

Statistische Daten zu Studienangeboten an Hochschulen in Deutschland Studiengänge, Studierende, Absolventinnen und Absolventen

Wintersemester 2024/2025

Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2024



Die Stimme der Hochschulen

Statistische Daten zu Studienangeboten an Hochschulen in Deutschland Studiengänge, Studierende, Absolventinnen und Absolventen

Wintersemester 2024/2025

Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2024

Die vorliegende Publikation gibt einen statistischen Überblick über die Studienstruktur in Deutschland. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Studiengänge, Studierende sowie Absolvent:innen gelegt. Im Anhang wird ausführliches Datenmaterial zur Verfügung gestellt. Die Zahlen basieren auf den Angaben der Hochschulen im Hochschulkompass und auf den Daten des Statistischen Bundesamtes.

This publication provides a statistical overview of the study system in Germany. It focuses on information regarding study programmes, numbers of students and graduates. The appendix provides further detailed statistical data. The collected data is based on information provided by the higher education institutions for the HRK Higher Education Compass and on data of the Federal Statistical Office.

Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2024

Herausgegeben von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Redaktion:

Tilman Dörr, Karina Dudek, Magda Ohly

Leipziger Platz 11, 10117 Berlin

Tel.: 030 206292-0

Ahrstraße 39, 53175 Bonn

Tel.: 0228 887-0

www.hrk.de

Berlin, Oktober 2024

Nachdruck und Verwendung in elektronischen Systemen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Hochschulrektorenkonferenz. Die HRK übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der abgedruckten Texte.

Reprinting and use in electronic systems of this document or extracts from it are subject to the prior written approval of the German Rectors' Conference. The German Rectors' Conference does not guarantee the accuracy of the printed documents.

ISBN 978-3-949305-16-0

Inhaltsverzeichnis

Einle	itung	4
Zusammenfassung 1. Entwicklung der Studienangebote 1.1 Studienangebote - gesamt 1.2 Studienangebote - nach Hochschularten 1.3 Studienangebote - nach Fächergruppen 1.4 Studienangebote in der Lehrer:innenbildung 1.5 Studienangebote - nach Bundesländern 1.6 Regelstudienzeiten in den Bachelor- und Masterstudiengängen 1.7 Weiterbildende Masterstudiengänge 1.8 Zulassungsmodi in den Studiengängen 1.9 Studienangebote mit internationalem Doppelabschluss 1.10 Englischsprachige Studienangebote 2. Entwicklung der Studierendenzahlen 2.1 Studierende und Studienanfänger:innen 2.2 Studierende und Studienanfänger:innen - nach Hochschularten 2.3 Studierende - nach Geschlecht 2.4 Studierende - nach Fächergruppen 3 Entwicklung der Absolvent:innenzahlen 3.1 Absolvent:innen - nach Hochschularten 3.2 Absolvent:innen - nach Geschlecht 3.3 Absolvent:innen - nach Fächergruppen		
1.	Entwicklung der Studienangebote	6
1.1	Studienangebote - gesamt	6
1.2	Studienangebote - nach Hochschularten	7
1.3	Studienangebote - nach Fächergruppen	9
1.4	Studienangebote in der Lehrer:innenbildung	10
1.5	Studienangebote - nach Bundesländern	11
1.6		14
1.7	<u> </u>	18
		18
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	21
1.10	Englischsprachige Studienangebote	21
2.	Entwicklung der Studierendenzahlen	23
2.1	Studierende und Studienanfänger:innen	23
2.2	Studierende und Studienanfänger:innen - nach Hochschularten	26
2.3	Studierende - nach Geschlecht	29
2.4	Studierende - nach Fächergruppen	30
3	Entwicklung der Absolvent:innenzahlen	32
3.1	Absolvent:innen - nach Prüfungsgruppen	32
3.2	Absolvent:innen - nach Hochschularten	33
3.3	Absolvent:innen - nach Geschlecht	34
3.4	Absolvent:innen - nach Fächergruppen	35
Anha	ang	37
Tabel	llenverzeichnis	37

Einleitung

Einleitung

Die vorliegende Publikation betrachtet Studiengänge, Studierende sowie Absolvent:innen. Die Zahlen basieren auf den von den Hochschulen eingegebenen Daten des Hochschulkompasses¹ sowie den Daten des Statistischen Bundesamtes².

Die überwiegende Mehrheit der Studiengänge an deutschen Hochschulen führt mittlerweile zu den Abschlüssen Bachelor und Master. Aus diesem Grund werden in den Statistischen Daten die Studiengänge seit der Ausgabe November 2012 in Bachelor, Master und "Übrige" unterteilt. Wo es aufgrund der Datenlage möglich und sinnvoll ist, werden staatliche und kirchliche bzw. lehrerbildende Abschlüsse gesondert aufgeführt. In der Kategorie "Übrige" sind diejenigen Abschlüsse zusammengefasst, die sich nicht in den vorgenannten Abschlüssen wiederfinden.

Bei den Auswertungen zu den Studierenden, Studienanfänger:innen sowie Absolvent:innen werden ebenfalls die Abschlüsse Bachelor, Master und "Übrige" unterschieden. Hier umfasst die Kategorie "Übrige" alle Studienabschlüsse außer Bachelor und Master, ausgenommen Lehramt-Bachelor- und Lehramt-Masterabschlüsse. Zudem wurde in einigen Tabellen zusätzlich die Studienabschlüsse "Lehramt", "Lehramt-Bachelor" und "Lehramt-Master" gesondert dargestellt.

Die Zeitreihen im Anhang der Publikation, in denen ausschließlich Bachelor- und Masterstudiengänge betrachtet wurden, werden zur Information beibehalten, jedoch wurden daneben Zeitreihen in der neuen Systematik begonnen.

Die Angaben zu den Studiengängen im Hochschulkompass sind mit den statistischen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes - vor allem aufgrund der unterschiedlichen Fächerzuordnung und der Berichtszeiträume - nicht vergleichbar.

¹ Datenbank der Hochschulrektorenkonferenz für Studien- und Promotionsmöglichkeiten an deutschen Hochschulen, http://www.hochschulkompass.de.

² https://www.destatis.de/

³ Diese Gruppe umfasst Studiengänge mit den Abschlüssen Diplom, Magister, künstlerischer Abschluss.

Zusammenfassung

Zusammenfassung

Entwicklung der Studienangebote

- Im Wintersemester 2024/2025 bieten die deutschen Hochschulen 22.143 Studiengänge an. Davon sind 10.009 Bachelor- und 10.420 Masterstudiengänge, 1.378 führen zu einem staatlichen oder kirchlichen Abschluss sowie 336 zu einem Diplom- oder Magisterabschluss oder zu einem künstlerischen Abschluss, die die Kategorie "Übrige" bilden.
- 92,3 % aller Studiengänge führen zu den Abschlüssen Bachelor und Master.
- Die Universitäten bieten bundesweit 6.733 Master- und 4.987 Bachelorstudiengänge an. An Hochschulen für Angewandte Wissenschaften / Fachhochschulen hingegen ist der Anteil der Bachelorstudiengänge (4.343) größer als der Masterstudiengänge (3.049).
- Der Anteil der Studiengänge mit Diplom-, Magister- oder k\u00fcnstlerischem Abschluss, in die sich Studierende in das 1. Semester einschreiben k\u00f6nnen, betr\u00e4gt 1,5 % (336 von 22.143).
- An den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) / Fachhochschulen (FH) weist mehr als die Hälfte der Bachelorstudiengänge (62,2 %) eine Regelstudienzeit von sieben bzw. acht Semestern auf.
- Der Anteil der zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge ist im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um drei Prozentpunkte gesunken (von 35,1 % auf 32,3 %).
- 64,9 % der Masterstudiengänge sind zulassungsfrei.
- Die Anzahl der englischsprachigen Studienangebote hat in den letzten Jahren zugenommen. Im Wintersemester 2024/2025 beträgt der Anteil der englischsprachigen Studienangebote insgesamt 10 % (2.212 von 22.143). Im grundständigen Studienbereich werden 3,4 % (393 von 11.559 der Studiengänge auf Englisch angeboten, im weiterführenden Studienbereich sind es 17,2 % (1.819 von 10.584).

Entwicklung der Studierendenzahlen

Studienanfänger:innen

- Die Zahl der Studienanfänger:innen im Studienjahr 2023 (Sommersemester 2023 und Wintersemester 2023/2024) lag bei 481.962, das sind 1,8 % mehr als im Studienjahr 2022.
- Bei den Erstimmatrikulationen liegt der Anteil weiblicher Studierender seit 2014 über dem Anteil männlicher Studierender.
- Die Studienanfängerquote⁴ lag in 2023 bei 54,7 %.

Studierende

 Im Wintersemester 2023/2024 gab es 2,9 Mio. Studierende. Damit liegt die Zahl der Studierenden auf etwa gleichem Niveau wie im Wintersemester 2022/2023.

Entwicklung der Absolvent:innen

- Im Prüfungsjahr 2023 (Wintersemester 2022/2023 und Sommersemester 2023) erwarben 475.355 Absolvent:innen einen Hochschulabschluss (ohne Promotionen) an deutschen Hochschulen. Dies waren 0,5 % weniger als im Prüfungsjahr 2022.
- Im Prüfungsjahr 2023 machten Bachelor- und Masterabsolvent:innen 82,1 % der Gesamtabsolvent:innenzahl aus.

⁴ Entsprechend der Bezeichnung des Statistischen Bundesamtes. Mit der Studienanfängerquote wird angegeben, wie hoch der Anteil der Studienanfänger:innen an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres ist.

1. Entwicklung der Studienangebote

Die Hochschulrektorenkonferenz erfasst in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen die Studienangebote der staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland in der Datenbank "Hochschulkompass". Sie werden im Folgenden nach der Entwicklung der Studiengänge insgesamt sowie nach der Hochschulart, der Fächergruppe, dem Bundesland und der Regelstudienzeit ausgewertet. Die Angaben beziehen sich auf die Studienangebote im Wintersemester 2024/2025. Darüber hinaus finden sich Daten zu den Studienangeboten in der Lehrkräftebildung, zu Zulassungsmodi und zu Studiengängen mit der Möglichkeit eines internationalen Doppelabschlusses sowie zu englischsprachigen Studienmöglichkeiten. Der Anhang bietet zusätzlich detailliertes Datenmaterial, das auch die zeitliche Entwicklung nachzeichnet.

1.1 Studienangebote - gesamt

Im Wintersemester 2024/2025 bieten 427 deutsche Hochschulen⁵ 22.143 Studienmöglichkeiten an. Die meisten Studiengänge führen zu den Abschlüssen Bachelor (10.009) oder Master (10.420). Die Bachelor- und Masterstudiengänge machen rund 92,3 % des Studienangebotes an deutschen Hochschulen aus. Daneben bieten die Hochschulen 1.378 Studienmöglichkeiten an, die mit einer staatlichen bzw. kirchlichen Prüfung abgeschlossen werden können. Der Anteil der Studiengänge mit den Abschlüssen Diplom, Magister, künstlerischer Abschluss, zusammengefasst unter "Übrige", beträgt 1,5 % (336).

Tabelle 1.1 Entwicklung der Studienangebote, Wintersemester 2014/2015 bis Wintersemester 2024/2025

		Davon						
Semester	Studiengänge insgesamt*	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige			
WiSe 2014/2015	17.437	7.685	7.689	1.703	360			
WiSe 2015/2016	18.044	8.298	8.099	1.286	361			
WiSe 2016/2017	18.467	8.471	8.358	1.285	353			
WiSe 2017/2018	19.011	8.677	8.703	1.283	348			
WiSe 2018/2019	19.559	8.832	9.113	1.268	346			
WiSe 2019/2020	20.029	9.004	9.419	1.270	336			
WiSe 2020/2021	20.359	9.168	9.577	1.281	333			
WiSe 2021/2022	20.951	9.392	9.880	1.298	381			
WiSe 2022/2023	21.438	9.648	10.068	1.346	376			
WiSe 2023/2024	21.958	9.893	10.333	1.365	367			
WiSe 2024/2025	22.143	10.009	10.420	1.378	336			

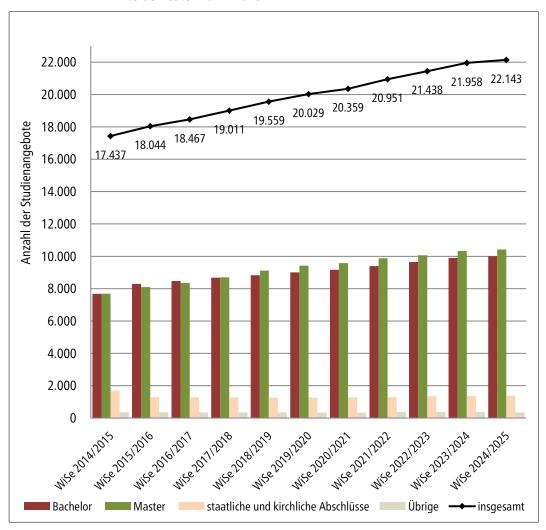
^{*} Ohne auslaufende Studiengänge.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

_

⁵ Seit 2021 erfasst der Hochschulkompass auch Verwaltungshochschulen.

Diagramm 1.1 Entwicklung der Studienangebote, Wintersemester 2014/2015 bis Wintersemester 2024/2025



1.2 Studienangebote - nach Hochschularten

Im HRK-Hochschulkompass wurde 2017 aufgrund der zunehmenden Differenzierung der Hochschularten deren Typisierung geändert und um die Art "Hochschulen eigenen Typs" (7)⁶ ergänzt. Die Pädagogischen Hochschulen sind als bildungswissenschaftliche Hochschulen universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht in der vorliegenden Publikation in der Kategorie "Universitäten" aufgeführt. Des Weiteren erfasst der Hochschulkompass seit 2021 Verwaltungshochschulen (derzeit 34). Die fünf Hochschularten mit insgesamt 427 Hochschulen bieten gegenüber dem vorhergehenden Wintersemester rund 0,8 % mehr (22.143 zu 21.958) Studienmöglichkeiten⁷ an. Einen Überblick über die Anzahl der Studienangebote und der Anzahl der Hochschulen in den Bundesländern gibt das Diagramm 1.5 auf Seite 12.

⁶ In der Kategorie "Hochschulen eigenen Typs" sind in der vorliegenden Publikation die Hochschule Geisenheim, die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz (ehemals Cusanus Hochschule), die Dualen Hochschulen Baden-Württemberg und Gera-Eisenach sowie die Medical School Hamburg, die Health and Medical University sowie die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) erfasst.

⁷ Beim Gesamtstudienangebot werden grundständige und weiterführende Studiengänge zusammen betrachtet. Der Bereich "grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führen. Hierunter fallen Bachelorstudiengänge sowie alle integrierten einstufigen Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge.

Der Bereich "weiterführendes Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem weiteren berufsbefähigenden Abschluss führen und als Zugangsvoraussetzung i. d. R. einen ersten Abschluss erfordern. Hierunter fallen alle Masterstudiengänge sowie Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge (Diplom- und Magisterstudiengänge mit zwei- bis viersemestriger Dauer).

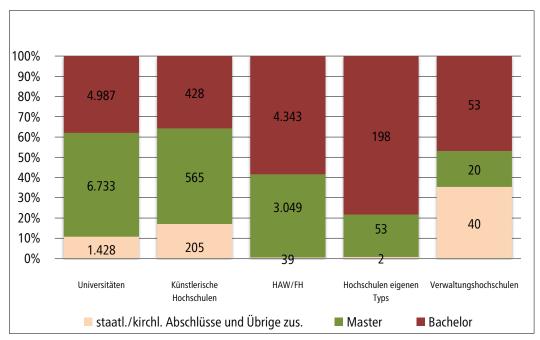
Im Wintersemester 2024/2025 bieten Universitäten 13.148 Studiengänge an. Rund 89,1 % der universitären Studiengänge sind Bachelor- und Masterstudiengänge. Das Angebot an Masterstudiengängen ist mit 6.733 größer als das Bachelorstudienangebot (4.987). Das weitere Angebot stellen die kirchlichen und die Staatsexamensstudiengänge (1.332) dar. Insgesamt 0,7 % (96) der 13.148 Studienangebote an Universitäten führen zu übrigen Abschlüssen. Das Studienangebot an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) bzw. Fachhochschulen (FH) beläuft sich auf 7.431 Studiengänge. Der Anteil der Bachelor- und Masterprogramme liegt unverändert bei 99,5 %. Die HAW/FH bieten mit 4.343 mehr Bachelor- als Masterstudiengänge (3.049) an. Zudem ist zu berücksichtigen, dass an den HAW/FH in der Regel keine Staatsexamensstudiengänge angeboten werden. An Künstlerischen Hochschulen werden 1.198 Studiengänge angeboten, davon führen 82,9 % zu Bachelor- und Masterabschlüssen (siehe auch Zeitreihe Tabelle 1a im Anhang).

Tabelle 1.2 Studienangebote nach Hochschularten im Wintersemester 2024/2025

		Davon						
Hochschulart	Studien- gänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige			
Universitäten	13.148	4.987	6.733	1.332	96			
Künstlerische Hochschulen	1.198	428	565	42	163			
HAW/FH	7.431	4.343	3.049	2	37			
Hochschulen eigenen Typs	253	198	53	2	0			
Verwaltungshochschulen	113	53	20	0	40			
Hochschularten insgesamt	22.143	10.009	10.420	1.378	336			

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Diagramm 1.2 Studienangebote nach Hochschularten und Abschlussarten im Wintersemester 2024/2025



1.3 Studienangebote - nach Fächergruppen

Die Studienangebote können im Hochschulkompass neun Fächergruppen zugeordnet werden. Diese Fächersystematik enthält die Fachgruppe "Lehramt" mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen sowie die Fachgruppe "Öffentliche Verwaltung", der die Studiengänge der Verwaltungshochschulen zugeordnet werden (siehe Tabelle 1.3).

Die meisten Studienangebote finden sich derzeit in der Fächergruppe Lehramt und in den Ingenieurwissenschaften, gefolgt von den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Sprach- und Kulturwissenschaften.

Innerhalb der Fächergruppe Wirtschafts- und Rechtswissenschaften machen die Wirtschaftswissenschaften mit 3.403 Studiengängen den größeren Anteil aus. In den Rechtswissenschaften werden insgesamt 456 Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten, davon sind 277 Master- oder Magisterstudiengänge. Die Masterstudiengänge sind zumeist interdisziplinär ausgerichtet oder zielgruppenspezifische Aufbaustudiengänge (z. B. Aufbaustudiengänge für Absolvent:innen ausländischer Rechtsstudiengänge). Die Anzahl der Bachelor- und Masterstudienangebote entspricht 90,3 % des Gesamtangebotes in dieser Fächergruppe. Das juristische Staatsexamen wird an insgesamt 41 Hochschulen angeboten.

Ähnlich sind die Zahlen in der Fächergruppe Medizin und Gesundheitswissenschaften einzuordnen, da das Medizinstudium ebenfalls mit dem Staatsexamen abschließt.

Die Verteilung der Studiengänge nach den Fächergruppen und Abschlussarten findet sich im Anhang in Tabelle 2a.

Tabelle 1.3 Studienangebote nach Fächergruppen im Wintersemester 2024/2025

		Davon						
Fächergruppe	Studien- gänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige			
Agrar- und Forstwissenschaften	232	102	130	0	0			
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	2.711	1.224	1.395	50	42			
Ingenieurwissenschaften	4.075	2.175	1.838	1	61			
Kunst, Musik, Design	1.839	827	832	5	175			
Lehramt*	5.173	1.834	2.152	1.187	0			
Mathematik, Naturwissenschaften	3.703	1.819	1.830	42	12			
Medizin, Gesundheitswissenschaften	1.062	529	448	84	1			
- Gesundheitswissenschaften	904	529	371	3	1			
- Medizin	235	53	101	81	0			
Sprach- und Kulturwissenschaften	3.011	1.445	1.532	31	3			
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	3.757	1.713	1.985	45	14			
- Rechtswissenschaften	505	179	277	45	4			
- Wirtschaftswissenschaften	3.403	1.596	1.796	1	10			
Öffentliche Verwaltung	143	70	32	0	41			
Studiengänge insgesamt**	22.143	10.009	10.420	1.378	336			

^{*} Lehramtsstudiengänge mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen.

^{**} Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

1.4 Studienangebote in der Lehrer:innenbildung

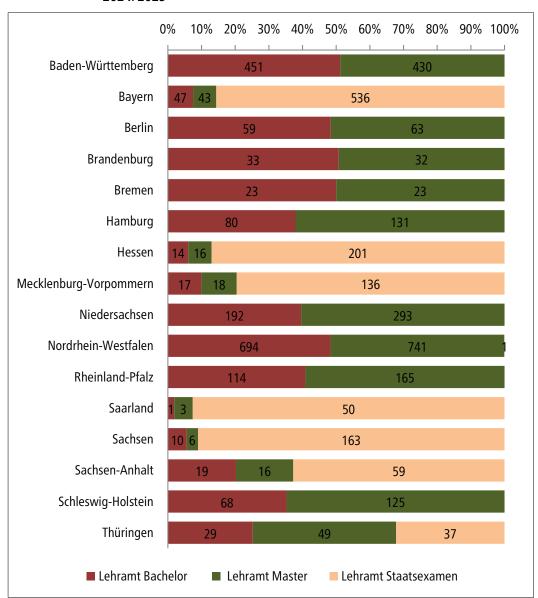
Im Wintersemester 2024/2025 werden insgesamt 5.188 Lehramtsstudiengänge angeboten. Davon entfallen 1.851 auf Bachelorstudiengänge, die über einen späteren Masterabschluss (2.154) zur Lehramtsbefähigung führen können, 1.183 werden mit einem Staatsexamen abgeschlossen.

In der Lehrer:innenbildung haben alle Länder mit Ausnahme des Saarlandes und Sachsens eine gestufte Studienstruktur eingeführt. In Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden Bachelor- und Masterstudiengänge nur in begrenzter Anzahl angeboten, sei es als Pilotversuche oder begrenzt auf einen Schultyp (insbesondere berufsbildende Schulen) bzw. eine Hochschule (Universität Erfurt in Thüringen). Vollständig umgestellt haben Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein.

Tabelle 1.4 Studienangebote in der Lehrer:innenbildung im Wintersemester 2024/2025

	c. l. "	Davon					
Bundesland	Studiengänge insgesamt	Lehramt	Lehramt	Lehramt			
	900	Bachelor	Master	Staatsexamen			
Baden-Württemberg	3.244	451	430	0			
Bayern	3.086	47	43	536			
Berlin	1.142	59	63	0			
Brandenburg	539	33	32	0			
Bremen	314	23	23	0			
Hamburg	772	80	131	0			
Hessen	1.648	14	16	201			
Mecklenburg-Vorpommern	534	17	18	136			
Niedersachsen	1.655	192	293	0			
Nordrhein-Westfalen	4.633	694	741	1			
Rheinland-Pfalz	1.220	114	165	0			
Saarland	304	1	3	50			
Sachsen	1.044	10	6	163			
Sachsen-Anhalt	593	19	16	59			
Schleswig-Holstein	543	68	125	0			
Thüringen	872	29	49	37			
Deutschland insgesamt	22.143	1.851	2.154	1.183			

Diagramm 1.4 Studienangebote in der Lehrer:innenbildung im Wintersemester 2024/2025



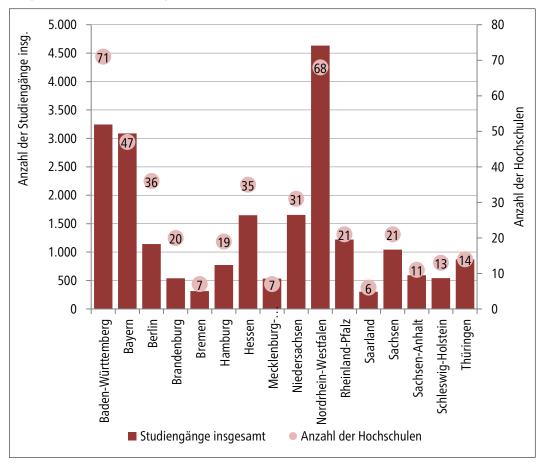
1.5 Studienangebote - nach Bundesländern

Betrachtet man die absoluten Zahlen, so ist festzustellen, dass die meisten Studiengänge an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (20,9 %; 4.633), Baden-Württemberg (14,7 %; 3.244) und Bayern (13,9 %; 3.086) angeboten werden. Gemessen am Gesamtstudienangebot des Bundeslandes bieten Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (je rund 99 %), gefolgt von Baden-Württemberg, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (je rund 98 %) prozentual den größten Anteil ihrer Angebote als Bachelor und Master an (siehe Tabelle 3a im Anhang). Unter den nicht in die Bachelor- und Masterstruktur überführten Studiengängen werden solche mit Staatsexamen und kirchlichen Abschlüssen gesondert aufgeführt, da die Hochschulen auf deren Umstellung keinen direkten Einfluss haben.

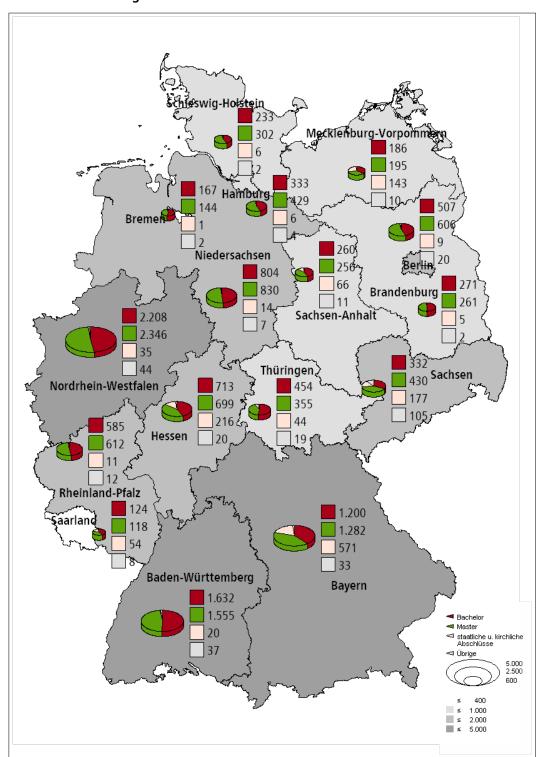
Tabelle 1.5 Studienangebote nach Bundesländern im Wintersemester 2024/2025

		Davon						
Bundesland	Studien- gänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige			
Baden-Württemberg	3.244	1.632	1.555	20	37			
Bayern	3.086	1.200	1.282	571	33			
Berlin	1.142	507	606	9	20			
Brandenburg	539	271	261	5	2			
Bremen	314	167	144	1	2			
Hamburg	772	333	429	6	4			
Hessen	1.648	713	699	216	20			
Mecklenburg-Vorpommern	534	186	195	143	10			
Niedersachsen	1.655	804	830	14	7			
Nordrhein-Westfalen	4.633	2.208	2.346	35	44			
Rheinland-Pfalz	1.220	585	612	11	12			
Saarland	304	124	118	54	8			
Sachsen	1.044	332	430	177	105			
Sachsen-Anhalt	593	260	256	66	11			
Schleswig-Holstein	543	233	302	6	2			
Thüringen	872	454	355	44	19			
Deutschland insgesamt	22.143	10.009	10.420	1.378	336			

Diagramm 1.5 Studienangebote nach Bundesländern im Wintersemester 2024/2025



Karte 1.5 Studienangebote nach Bundesländern im Wintersemester 2024/2025



1.6 Regelstudienzeiten in den Bachelor- und Masterstudiengängen

Die Regelstudienzeit eines Studienganges ist die in der Prüfungsordnung festgelegte Studienzeit, in der Studierende bei normalem Studienverlauf, der eine entsprechende Gestaltung des Lehrangebotes voraussetzt, einen berufsbefähigenden Abschluss erwerben können. Von der Regelstudienzeit ist die tatsächliche Fachstudiendauer zu unterscheiden. Die tatsächliche Fachstudiendauer gibt die Anzahl der Semester wieder, die in dem abgeschlossenen Studiengang bis zur Erreichung des Abschlusses studiert wurden.

Das Hochschulrahmengesetz und die Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1-4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.12.2017, sehen für Bachelorstudiengänge eine Regelstudienzeit von 3 bis 4 Jahren bzw. einen Umfang von 180 bis 240 ECTS-Punkten und für Masterstudiengänge eine Regelstudienzeit von 1 bis 2 Jahren bzw. einen Umfang von 60 bis 120 ECTS-Punkten vor.

Betrachtet man die derzeit eingeführten Bachelor- und Masterstudiengänge, so ist festzustellen, dass die Mehrzahl der Bachelorstudiengänge eine Regelstudienzeit von 6 Semestern bzw. einen Umfang von 180 ECTS-Punkten aufweist (6.389 von 10.009; 63,8 %)8. Der Master hat mehrheitlich eine Regelstudienzeit von 4 Semestern und einen Umfang von 120 ECTS-Punkten (7.872 von 10.420; 75,5 %)9.

Im Vergleich von Universitäten und HAW/FH zeigen sich Unterschiede. Bachelorstudiengänge an HAW/FH weisen zu 50,6 % (2.198 von 4.343) eine Regelstudienzeit von 7 Semestern und Masterstudiengänge zu rund 41,7 % (1.272 von 3.049) eine Regelstudienzeit von 3 Semestern auf. An den Universitäten haben lediglich 2,9 % (145 von 4.987) der Bachelorstudiengänge eine Regelstudienzeit von 7 Semestern und 3,9 % (263 von 6.733) der Masterstudiengänge eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.

Siebensemestrige Bachelorstudiengänge an HAW/FH finden sich vor allem in den Ingenieur-, Rechts-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften sowie Mathematik. An den HAW/FH in Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sind sie sogar zahlreicher als die sechs- und achtsemestrigen Studienprogramme zusammen. Karte 1.6 zeigt die geografische Verteilung der Regelstudienzeiten in Bachelorstudiengängen an HAW/FH. Für die Universitäten ist bundesweit eine gleichmäßige regionale Verteilung zu beobachten. Die überwiegende Mehrheit der Bachelorstudiengänge an Universitäten hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern. Detaillierte Zahlen zur Verteilung der Regelstudienzeiten in den jeweiligen Bundesländern sowie auf die Fächergruppen finden sich im Anhang in den Tabellen 4 bis 7.

⁸ Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Bachelorstudiengänge und der Summe der Bachelorstudiengänge mit 6-, 7- bzw. 8-semestriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Bachelorstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z. B. Fern- oder Teilzeitstudiengänge).

⁹ Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Masterstudiengänge und der Summe der Masterstudiengänge mit 2-, 3-bzw. 4-semestriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Masterstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z. B. Fern- oder Teilzeitstudiengänge).

Tabelle 1.6.1 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Bundesländern im Wintersemester 2024/2025

.	Bachelor-		Davon	
Bundesland	studiengänge insgesamt*	6 Semester	7 Semester	8 Semester
Baden-Württemberg	1.632	1.049	448	113
Bayern	1.200	542	514	107
Berlin	507	303	144	55
Brandenburg	271	200	39	26
Bremen	167	92	45	29
Hamburg	333	188	46	81
Hessen	713	465	164	68
Mecklenburg-Vorpommern	186	94	45	39
Niedersachsen	804	554	137	101
Nordrhein-Westfalen	2.208	1.541	358	196
Rheinland-Pfalz	585	412	134	29
Saarland	124	80	23	19
Sachsen	332	212	66	46
Sachsen-Anhalt	260	150	74	26
Schleswig-Holstein	233	149	68	12
Thüringen	454	358	53	35
Deutschland insgesamt	10.009	6.389	2.358	982

^{*} Siehe Fußnote 8

Diagramm 1.6.1 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten im Wintersemester 2024/2025

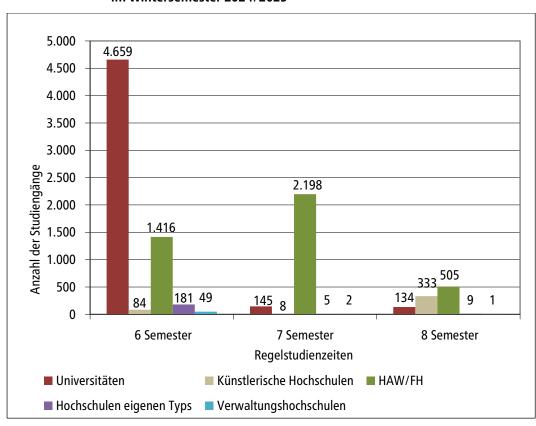
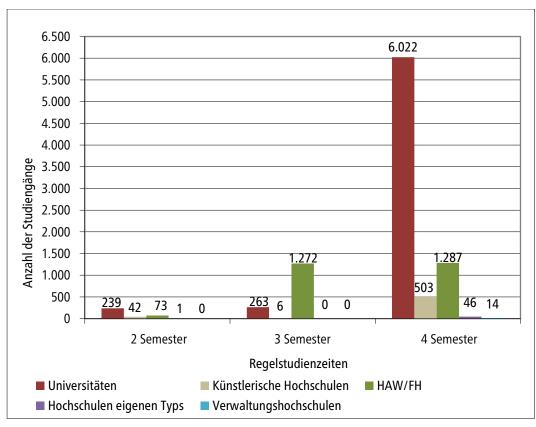


Tabelle 1.6.2 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Bundesländern im Wintersemester 2024/2025

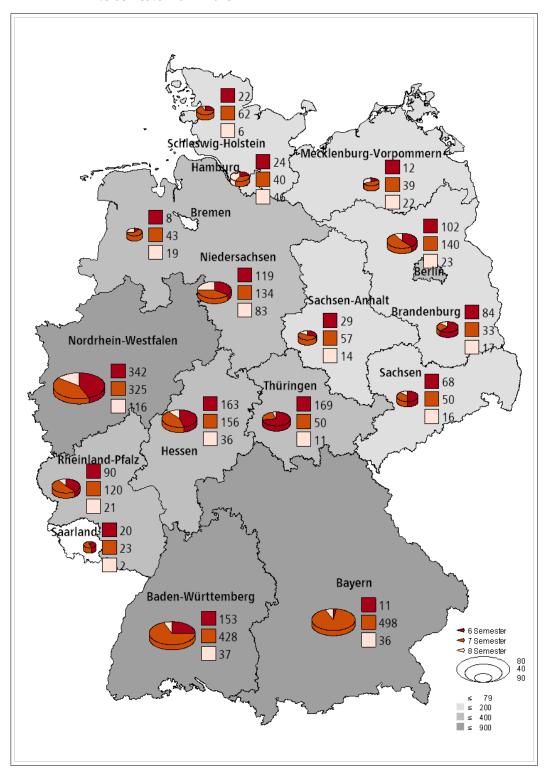
	Master-		Davon		
Bundesland	studiengänge insgesamt**	2 Semester	3 Semester	4 Semester	
Baden-Württemberg	1.555	109	312	1.084	
Bayern	1.282	22	340	818	
Berlin	606	24	76	472	
Brandenburg	261	10	26	213	
Bremen	144	3	29	104	
Hamburg	429	12	37	317	
Hessen	699	36	112	495	
Mecklenburg-Vorpommern	195	6	40	138	
Niedersachsen	830	11	68	714	
Nordrhein-Westfalen	2.346	49	175	1.957	
Rheinland-Pfalz	612	12	134	430	
Saarland	118	12	14	64	
Sachsen	430	9	48	343	
Sachsen-Anhalt	256	5	61	172	
Schleswig-Holstein	302	3	39	255	
Thüringen	355	32	30	272	
Deutschland insgesamt	10.420	355	1.541	7.872	

^{**} Siehe Fußnote 9

Diagramm 1.6.2 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten im Wintersemester 2024/2025



Karte 1.6 Bachelorstudiengänge an HAW/FH nach Regelstudienzeit im Wintersemester 2024/2025



1.7 Weiterbildende Masterstudiengänge

Die Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1-4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.12.2017, regelt, dass die Hochschulen bei der Einrichtung eines Masterstudiengangs festlegen, ob es sich um einen konsekutiven oder weiterbildenden Studiengang handelt. Weiterbildende Studienangebote richten sich an berufserfahrene Personen. Da diese Merkmale nicht von Anfang an über den Hochschulkompass erfasst wurden und nicht zu den Pflichtangaben gehören, fehlen für 2.493 Masterstudiengänge die entsprechenden Angaben.

Insgesamt überwiegt bei allen Masterstudiengängen, zu denen Angaben zum Mastertyp gemacht wurden (7.927 von 10.420), das Angebot konsekutiver Master (6.944) im Vergleich zu weiterbildenden Mastern (983). HAW/FH bieten vergleichsweise viele weiterbildende Studiengänge (529 von 2.267; 23,3 %) an. Universitäten (373 von 5.283; 7,1 %) und Künstlerische Hochschulen (44 von 326; 13,5 %) bieten dagegen verhältnismäßig wenige weiterbildende Studiengänge an und konzentrieren sich stattdessen eher auf konsekutive Studiengänge.

Tabelle 1.7 Weiterbildende und konsekutive Masterstudienangebote nach Hochschularten im Wintersemester 2024/2025

	Master-	Davon			
Hochschulart	studiengänge insgesamt	weiterbildende	konsekutive		
Universitäten	6.733	373	4.910		
Künstlerische Hochschulen	565	44	282		
HAW/FH	3.049	529	1.738		
Hochschulen eigenen Typs	53	30	14		
Verwaltungshochschulen	20	7	0		
Hochschularten insgesamt	10.420	983	6.944		

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

1.8 Zulassungsmodi in den Studiengängen

Ab dem Wintersemester 2017/2018 wurden im Hochschulkompass die Zulassungsmodi neu klassifiziert. Der Zulassungsmodus "örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC" wurde enger gefasst und bezieht sich ausschließlich auf Studiengänge der Hochschulen mit örtlicher Zulassungsbeschränkung, die dem Kapazitätsausschöpfungsgebot¹⁰ unterliegen. Der Zulassungsmodus "zentrales Vergabeverfahren" erfasst bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge. Zu denen gehören derzeit Humanmedizin, Zahnmedizin, Tiermedizin und Pharmazie. Der neu eingeführte Zulassungsmodus "Auswahlverfahren/Eignungsprüfung" bezieht sich auf zulassungsbeschränkte Studiengänge, für die der Numerus Clausus (NC)¹¹ weder örtlich noch bundesweit verbindlich ist.

Trotz der steigenden absoluten Zahl der Studienmöglichkeiten insgesamt (11.559 zu 11.456 im Vorjahr) ist die Anzahl der örtlich zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge¹² bundesweit im Vergleich zum Vorjahr rückläufig (2.670 zu 2.963 im Vorjahr), ebenso wie der Anteil der zulassungsbeschränkten Studiengänge (32,3 %) an allen grundständigen Studiengängen. Besonders hoch ist der Anteil zulassungsbeschränkter grundständiger Studiengänge in Hamburg

Der Begriff "Numerus Clausus" wird hier in seinem eigentlichen Sinne verwendet und bedeutet "begrenzte Anzahl", in diesem Fall, begrenzte Anzahl von Studienplätzen.

¹⁰ Das Kapazitätsausschöpfungsgebot gilt nur für staatliche, nicht für private und kirchliche Hochschulen.

Der Bereich "grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führen. Hierunter fallen Bachelorstudiengänge sowie alle inegrierten einstufigen Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge.

(60,1 %) in Berlin (55,9 %), und in Baden-Württemberg (50,2 %). Bundesweit sind 67,7% aller Bachelorstudiengänge zulassungsfrei.

Von den 10.420 Masterstudiengängen weisen 6.759 (64,9 %) keine Zulassungsbeschränkung auf. 3.661 (35,1 %) der Masterstudiengänge sind zulassungsbeschränkt. Detaillierte Zahlen zu den Zulassungsmodi im grundständigen Bereich nach Bundesländern und Hochschularten finden sich im Anhang in der Tabelle 8.

Tabelle 1.8.1 Zulassungsmodi der grundständigen Studiengänge nach Bundesländern im Wintersemester 2024/2025

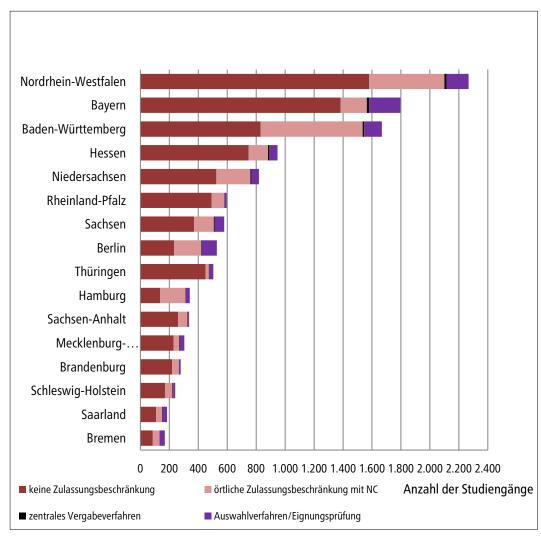
					Dav	/on			
Bundesland	Studien- gänge insg.	keine Zulass- ungs- beschrän -kung	%	örtliche Zulass- ungs- beschrän- kung mit NC	%	zentrales Vergabe- verfahren	%	Auswahl -verfahr- en/ Eignungs -prüfung	%
Baden-Württemberg	1.668	831	49,8	704	42,2	11	0,7	122	7,3
Bayern	1.796	1.383	77,0	181	10,1	17	0,9	215	12,0
Berlin	528	233	44,1	187	35,4	4	0,8	104	19,7
Brandenburg	278	220	79,1	46	16,5	0	0,0	12	4,3
Bremen	169	86	50,9	46	27,2	0	0,0	37	21,9
Hamburg	341	136	39,9	174	51,0	3	0,9	28	8,2
Hessen	947	748	79,0	134	14,1	9	1,0	56	5,9
Mecklenburg- Vorpommern	304	230	75,7	39	12,8	5	1,6	30	9,9
Niedersachsen	819	525	64,1	235	28,7	7	0,9	52	6,3
Nordrhein-Westfalen	2.267	1.581	69,7	519	22,9	16	0,7	151	6,7
Rheinland-Pfalz	597	492	82,4	88	14,7	3	0,5	14	2,3
Saarland	184	109	59,2	41	22,3	3	1,6	31	16,8
Sachsen	579	371	64,1	136	23,5	7	1,2	65	11,2
Sachsen-Anhalt	337	261	77,4	65	19,3	4	1,2	7	2,1
Schleswig-Holstein	241	170	70,5	52	21,6	4	1,7	15	6,2
Thüringen	504	450	89,3	23	4,6	3	0,6	28	5,6
Deutschland insg.	11.559	7.826	67,7	2.670	23,1	96	0,8	967	8,4

Tabelle 1.8.2 Zulassungsmodi der Bachelorstudiengänge nach Bundesländern im Wintersemester 2024/2025

				Davon			
Bundesland	Bachelor- Studiengänge	keine Zulassungs- beschrän- kung	%	örtliche Zulassungs- beschrän- kung mit NC	%	Auswahl- verfahren/ Eignungs- prüfung	%
Baden-Württemberg	1.632	816	50,0	699	42,8	117	7,2
Bayern	1.200	896	74,7	154	12,8	150	12,5
Berlin	507	232	45,8	182	35,9	93	18,3
Brandenburg	271	218	80,4	44	16,2	9	3,3
Bremen	167	86	51,5	45	26,9	36	21,6
Hamburg	333	134	40,2	172	51,7	27	8,1
Hessen	713	598	83,9	71	10,0	44	6,2

				Davon			
Bundesland	Bachelor- Studiengänge	keine Zulassungs- beschrän- kung	%	örtliche Zulassungs- beschrän- kung mit NC	%	Auswahl- verfahren/ Eignungs- prüfung	%
Mecklenburg-	186	157	84,4	10	5,4	19	10,2
Vorpommern	180	157	04,4	10	J, 4	13	10,2
Niedersachsen	804	523	65,0	233	29,0	48	6,0
Nordrhein-Westfalen	2.208	1.560	70,7	512	23,2	136	6,2
Rheinland-Pfalz	585	484	82,7	87	14,9	14	2,4
Saarland	124	71	57,3	34	27,4	19	15,3
Sachsen	332	222	66,9	69	20,8	41	12,3
Sachsen-Anhalt	260	210	80,8	43	16,5	7	2,7
Schleswig-Holstein	233	167	71,7	51	21,9	15	6,4
Thüringen	454	411	90,5	21	4,6	22	4,8
Deutschland insg.	10.009	6.785	67,8	2.427	24,2	797	8,0

Diagramm 1.8 Zulassungsmodi der grundständigen Studiengänge nach Bundesländern im Wintersemester 2024/2025



1.9 Studienangebote mit internationalem Doppelabschluss

Einige deutsche Hochschulen nutzen laut Dokumentation im HRK-Hochschulkompass die Möglichkeit, einen sogenannten internationalen Doppelabschluss (Double, Multiple oder Joint Degree) anzubieten. Bezogen auf den Anteil am gesamten Studienangebot werden diese vor allem von Universitäten (4,2 %) sowie von HAW/FH (3,9 %) angeboten. In absoluten Zahlen betrachtet ist dieses Angebot nach wie vor gering. Im Wintersemester 2024/2025 werden 3,8 % aller Studiengänge als internationale Doppelabschlüsse angeboten.

Tabelle 1.9 Studiengänge mit internationalem Doppelabschluss nach Hochschularten im Wintersemester 2024/2025

Hochschulart	Studien- gänge	Studiengänge mit der Möglichkeit eines internationalen Doppelabschlusses						
	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige	%			
Universitäten	13.148	124	409	17	4,2			
Künstlerische Hochschulen	1.198	1	0	0	0,1			
HAW/FH	7.431	161	132	0	3,9			
Hochschulen eigenen Typs	253	3	1	0	1,6			
Verwaltungshochschulen	113	0	1	0	0,9			
Hochschularten insgesamt	22.143	289	543	17	3,8			

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

1.10 Englischsprachige Studienangebote

Für eine große Mehrheit der Studiengänge ist Deutsch nach wie vor die Hauptunterrichtssprache. Daneben werden auch fremdsprachige Studiengänge, in der Regel in englischer Sprache, angeboten. Studiengänge mit der Hauptunterrichtssprache Spanisch, Französisch oder Italienisch bilden eher die Ausnahme.

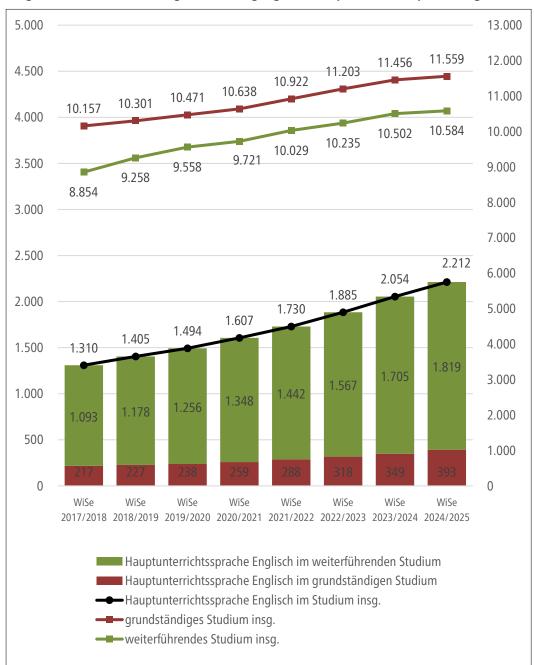
Fremdsprachige Studiengänge können an deutschen Hochschulen mit und ohne die Beteiligung internationaler Partnerhochschulen eingerichtet werden und sind nicht zwingend an die Vergabe von internationalen Doppelabschlüssen (Double, Multiple oder Joint Degree) gebunden.

Die Anzahl der englischsprachigen Studienangebote hat in den letzten Jahren zugenommen. Im Wintersemester 2017/18 wurden 6,9 % (1.310 von 19.011) der Studiengänge mit Hauptunterrichtssprache Englisch angeboten. Im Wintersemester 2024/25 beläuft sich dieser Anteil auf 10 % (2.212 von 22.143). Der Vergleich des englischsprachigen Studienangebots im grundständigen¹³ und im weiterführenden¹⁴ Studienbereich zeigt deutliche Unterschiede. Während im grundständigen Studienbereich im Wintersemester 2024/25 lediglich 3,4 % (393 von 11.559) der Studiengänge auf Englisch angeboten werden, sind es im weiterführenden Studienbereich 17,2 % (1.819 von 10.584).

¹³ Der Bereich "grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führen. Hierunter fallen Bachelorstudiengänge sowie alle integrierten einstufigen Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge.

¹⁴ Der Bereich "weiterführendes Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem weiteren berufsbefähigenden Abschluss führen und als Zugangsvoraussetzung i. d. R. einen ersten Abschluss erfordern. Hierunter fallen alle Masterstudiengänge sowie Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge (Diplom- und Magisterstudiengänge mit zwei- bis viersemestriger Dauer).

Diagramm 1.10 Entwicklung der Studiengänge mit Hauptunterrichtssprache Englisch



2. Entwicklung der Studierendenzahlen

2.1 Studierende und Studienanfänger:innen

Die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zu den Studierenden in den angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige beziehen sich auf das Wintersemester 2023/2024. Zu diesem Zeitpunkt waren insgesamt 2.868.311 Studierende an den Hochschulen in Deutschland eingeschrieben. Im Vergleich zum Wintersemester 2022/2023 verkleinerte sich die Prüfungsgruppe Bachelor um 2,5 %, die Prüfungsgruppe Master um 0,8 % und die Prüfungsgruppe Übrige ebenfalls um 0,8 %.

Tabelle 2.1.1 Studierende insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2013/2014 bis Wintersemester 2023/2024

				Da	avon		
Commenter	Studierende				Darun	nter (von Übri	ige)
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige a)	Lehramt	Darunter	(von LA) ^{c)}
						LA-BA c)	LA-MA c)
WiSe 2013/2014	2.616.881	1.503.331	385.944	727.606	236.688	64.551	30.990
WiSe 2014/2015	2.698.910	1.565.162	437.770	695.978	236.801	69.392	35.486
WiSe 2015/2016	2.757.799	1.603.652	478.262	675.885	234.063	75.556	40.043
WiSe 2016/2017	2.807.010	1.635.010	507.475	664.525	234.524	83.858	43.627
WiSe 2017/2018	2.844.978	1.652.628	526.617	665.733	241.828	98.553	45.797
WiSe 2018/2019	2.868.222	1.659.554	539.253	669.415	248.811	112.085	48.340
WiSe 2019/2020	2.891.049	1.666.062	551.400	673.587	253.978	117.139	52.732
WiSe 2020/2021	2.944.145	1.689.455	584.357	670.333	265.600	122.949	58.886
WiSe 2021/2022 b)	2.946.141	1.669.634	594.374	677.907	265.170	120.524	63.160
WiSe 2022/2023	2.920.263	1.649.845	589.916	680.502	264.101	118.965	65.467
WiSe 2023/2024	2.868.311	1.607.804	585.477	675.030	261.440	115.343	66.807

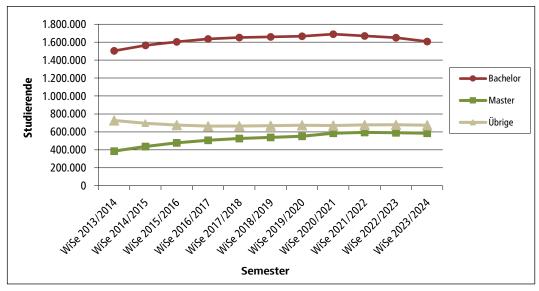
a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA; sowie inkl. Promovierende, die als Studierende eingeschrieben sind. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind, lag im WiSe 2023/2024 bei 109.481.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

b) Die Differenz zwischen der Zahl der Studierenden insgesamt und den Teilsummen (Bachelor, Master, Übrige) resultiert daraus, dass dem Statistischen Bundesamt im WiSe 2021/2022 detaillierte Unterlagen zu einer Hochschule nicht vorlagen und diese Hochschule daher in den differenzierten Analysen nicht dargestellt werden kann (siehe auch Erläuterungen in Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1., WiSe 2021/2022).

c) LA steht für Lehramt, LA-BA steht für Lehramt-Bachelor, LA-MA steht für Lehramt-Master.

Diagramm 2.1.1 Studierende nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2013/2014 bis Wintersemester 2023/2024



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

Im Studienjahr 2023 (Sommersemester 2023 und Wintersemester 2023/2024) nahmen im 1. Hochschulsemester 15 481.962 Studienanfänger:innen ein Studium an Hochschulen in Deutschland auf. Dies bedeutet im Vergleich zur Anzahl der Studienanfänger:innen im Studienjahr 2022 (473.665) einen Anstieg von 1,8 %.

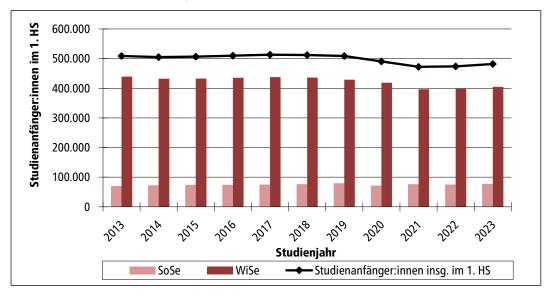
Tabelle 2.1.2 Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester im Studienjahr 2013 bis 2023 insgesamt, Sommersemester und Wintersemester

	Studienanfänger:innen	Dav	/on	
Studienjahr ^{a)}	im 1. HS insgesamt	SoSe	WiSe	
2013	508.621	69.708	438.913	
2014	504.882	72.602	432.280	
2015	506.580	73.991	432.589	
2016	509.760	74.333	435.427	
2017	513.166	75.429	437.737	
2018 b)	511.997	76.237	435.731	
2019	508.689	79.640	429.049	
2020 ^{c)}	490.355	71.658	418.697	
2021 ^{d)}	472.354	76.119	396.235	
2022	473.665	75.421	398.244	
2023	481.962	77.162	404.800	

- a) Das Studienjahr beinhaltet das jeweilige SoSe und das darauffolgende WiSe.
- b) Die geringe Abweichung in der Anzahl Studienanfänger:innen im 1. HS im Studienjahr zur Summe von SoSe und WiSe kommt dadurch zustande, dass nach einer Korrektur die Anzahl der Studienanfänger:innen im SoSe 2018 nicht mehr angepasst wurde (siehe Korrekturhinweis, StaBa, Fachserie 11, Reihe 4.1, WiSe 2018/2019).
- c) Das Statistische Bundesamt hat die Anzahl Studienanfänger:innen im 1. HS insgesamt im Studienjahr 2020 sowie im Sommersemester 2020 nachträglich geringfügig angepasst.
- d) Die Daten für 2021 beinhalten auch eine Hochschule, zu denen dem Statistischen Bundesamt keine detaillierten Ergebnisse vorlagen (siehe auch Erläuterungen in Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1., WiSe 2021/2022).

¹⁵ Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester beginnen ihr Studium. Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester beginnen ihr Studium in diesem Fach, haben aber gegebenenfalls zuvor bereits in einem anderen Fach studiert. Masterstudierende werden i. d. R. nur dann im 1. Hochschulsemester geführt, wenn sie ihren ersten Hochschulabschluss im Ausland erworben haben.

Diagramm 2.1.2 Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester in den Studienjahren 2013 bis 2023 insgesamt, Sommersemester und Wintersemester



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen

Die absolute Zahl an Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester betrug 637.834 im Wintersemester 2023/2024. Davon waren 58,7 % in einem Bachelorstudiengang, 20,6 % in einem Masterstudiengang und 20,7 % in der Kategorie Übrige eingeschrieben. Im Wintersemester 2023/2024 waren es über alle Prüfungsgruppen hinweg im Vergleich zum Vorjahr (Wintersemester 2022/2023) 1,6 % mehr.

Tabelle 2.1.3 Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2013/2014 bis Wintersemester 2023/2024

	Studien-			Dav	on				
Semester	anfänger:innen				Darun	ter (von Üb	ter (von Übrige)		
		im 1. FS	Bachelor	Master	Übrige ^{a)}	Laborate	Darunter (von LA) c)		
	insgesamt				Lehramt	LA-BA c)	LA-MA c)		
WiSe 2013/2014	661.622	415.723	116.224	129.675	51.955	18.503	10.762		
WiSe 2014/2015	673.774	420.204	125.447	128.123	51.499	19.302	11.717		
WiSe 2015/2016	682.843	423.675	129.859	129.309	49.869	23.122	11.810		
WiSe 2016/2017	691.187	427.845	131.423	131.919	53.073	25.079	12.143		
WiSe 2017/2018	697.737	428.297	132.756	136.684	58.213	28.579	12.356		
WiSe 2018/2019	700.167	425.132	134.662	140.373	61.993	30.396	13.444		
WiSe 2019/2020	697.501	418.822	137.799	140.880	62.395	29.666	14.756		
WiSe 2020/2021	684.332	411.588	141.389	131.355	64.628	29.939	15.967		
WiSe 2021/2022 b)	635.407	371.526	134.442	129.439	57.863	26.204	16.216		
WiSe 2022/2023	627.743	371.262	128.839	127.642	56.316	25.711	15.584		
WiSe 2023/2024	637.834	374.398	131.192	132.244	57.728	25.960	15.818		

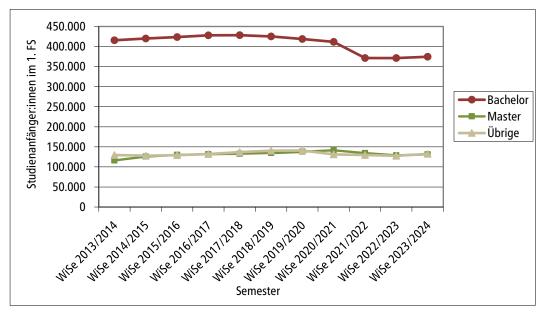
a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA; zudem einschließlich Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind, im 1. Fachsemester. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende im 1. Fachsemester eingeschrieben sind, lag im WiSe 2023/2024 bei 10.008.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

b) Detaillierte Angaben zu einer Hochschule lagen dem Statistischen Bundesamt im WiSe 2021/2022 nicht vor und sind daher in dieser Tabelle nicht enthalten (siehe auch Erläuterungen in Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1., WiSe 2021/2022).

c) LA steht für Lehramt, LA-BA für Lehramt-Bachelor und LA-MA für Lehramt-Master.

Diagramm 2.1.3 Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2013/2014 bis Wintersemester 2023/2024



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

2.2 Studierende und Studienanfänger:innen - nach Hochschularten

Im Wintersemester 2023/2024 studierten von 2.868.311 Studierenden 58,9 % (1.689.007 Studierende) an einer Universität¹⁶, 37,8 % (1.083.568) an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) / Fachhochschule (FH), 2,0 % (58.696) an einer Verwaltungsfachhochschule und 1,3 % (37.040) an einer Künstlerischen Hochschule.

Im Studienjahr 2023¹⁷ strebten 136.459 (52,1 %) der Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester¹⁸ an Universitäten einen Bachelor-, 30.864 (11,8 %) einen Master¹⁹- und 94.823 (36,2 %) einen übrigen Abschluss an. An Künstlerischen Hochschulen entschieden sich 44,0 % (2.188) für einen Bachelor- und 22,5 % (1.119) einen Masterabschluss, während 33,5 % (1.667) der Studienanfänger:innen einen übrigen Abschluss wählten. Im 1. Hochschulsemester an HAW/FH strebten 86,4 % (169.447) der Studienanfänger:innen einen Bachelor-, 8,1 % (15.811) einen Master- und 5,6 % (10.938) einen übrigen Abschluss an.

¹⁷ Das Studienjahr beinhaltet das jeweilige Sommersemester und das darauffolgende Wintersemester.

¹⁶ Die Universitäten umfassen auch die Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

¹⁸ Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester beginnen ihr Studium. Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester beginnen ihr Studium in diesem Fach, haben aber gegebenenfalls zuvor bereits in einem anderen Fach studiert.

¹⁹ Im 1. Hochschulsemester Master sind Studienanfänger:innen, die erstmals ins deutsche Hochschulsystem kommen (überwiegend aus dem Ausland).

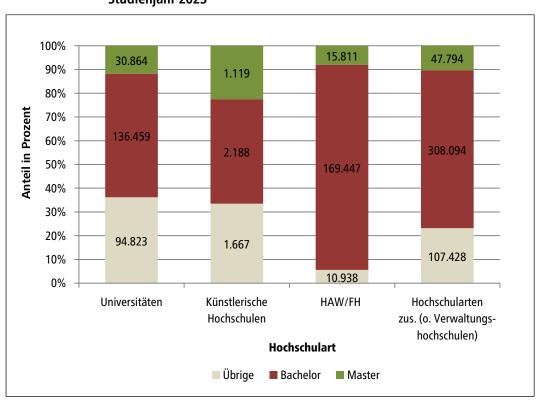
Tabelle 2.2.1 Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester nach Hochschulart und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Studienjahr 2023

	Studienanfänger:innen		D	avon streben ein	en an		
Hochschulart	im 1. HS insgesamt	Bachelor	%	Master	%	Übrige ^{a)}	%
Universitäten	262.146	136.459	52,1	30.864	11,8	94.823	36,2
Künstlerische							
Hochschulen	4.974	2.188	44,0	1.119	22,5	1.667	33,5
HAW/FH	196.196	169.447	86,4	15.811	8,1	10.938	5,6
Verwaltungs-							
hochschulen	18.646	11.159	59,8	247	1,3	7.240	38,8
Hochschularten insg.	481.962	319.253	66,2	48.041	10,0	114.668	23,8

a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung 09/2024, eigene Berechnungen

Diagramm 2.2.1 Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester nach Hochschulart und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Studienjahr 2023



Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung 09/2024

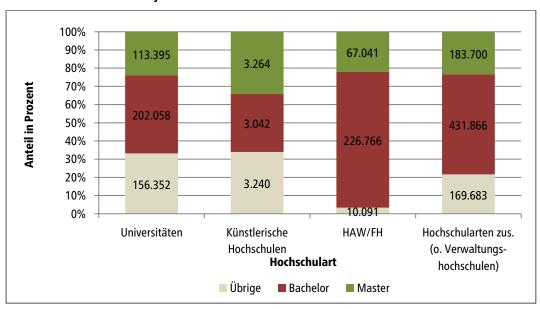
Tabelle 2.2.2 Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester nach Hochschularten und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Studienjahr 2023

	Studienanfänger:innen	Davon streben einen an							
Hochschulart	im 1. FS insgesamt	Bachelor	%	Master	%	Übrige ^{a)}	%		
Universitäten	471.805	202.058	42,8	113.395	24,0	156.352	33,1		
Künstlerische									
Hochschulen	9.546	3.042	31,9	3.264	34,2	3.240	33,9		
HAW/FH	303.898	226.766	74,6	67.041	22,1	10.091	3,3		
Verwaltungs-									
hochschulen	20.454	12.414	60,7	483	2,4	7.557	36,9		
Hochschularten									
insg.	805.703	444.280	55,1	184.183	22,9	177.240	22,0		

a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA, zudem einschließlich Promovierenden im 1. Fachsemester, die als Studierende eingeschrieben sind. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende im 1. Fachsemester eingeschrieben sind, lag im Studienjahr 2023 bei 19.862.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung 09/2024, eigene Berechnungen

Diagramm 2.2.2 Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester nach Hochschularten und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Studienjahr 2023



Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung 10/2023

Unter den Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester²⁰ im Studienjahr 2023 strebten an Universitäten 202.058 (42,8 %) einen Bachelor-, 113.395 (24,0 %) einen Master- und 156.352 (33,1 %) einen übrigen Abschluss an. An Künstlerischen Hochschulen machten übrige Abschlüsse 33,9 % (3.240) aus, während 31,9 % (3.042) der Studienanfänger:innen einen Bachelor- und 34,2 % (3.264) einen Masterabschluss wählten. Im 1. Fachsemester an HAW/FH strebten 74,6 % (226.766) der Studienanfänger:innen einen Bachelor-, 22,1 % (67.041) einen Master- und 3,3 % (10.091) einen übrigen Abschluss an.

Der Anteil der Ausländer:innen unter den Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester lag im Studienjahr 2023 insgesamt bei 27,4 %. Im Vorjahr lag er bei 27,3 %.

²⁰ Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester beginnen ihr Studium. Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester beginnen ihr Studium in diesem Fach, haben aber gegebenenfalls zuvor bereits in einem anderen Fach studiert.

Betrachtet man nur die Bildungsausländer:innen, so lag der Anteil der Bildungsausländer:innen unter den Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester im Studienjahr 2023 insgesamt bei 24,2 %. Im Vorjahr lag dieser Anteil ebenfalls bei 24,2 %.

Der Anteil der Ausländer:innen unter den Studierenden lag im Wintersemester 2023/2024 insgesamt bei 16,4 %. Im Vorjahr lag er bei 15,7 %. Betrachtet man auch hier nur die Bildungsausländer:innen, so lag der Anteil der Bildungsausländer:innen unter den Studierenden im Wintersemester 2023/2024 insgesamt bei 13,2 %. Im Vorjahr lag er bei 12,6 %.

2.3 Studierende - nach Geschlecht

Im Wintersemester 2023/2024 waren 50,9 % der Studierenden weiblich. Der Anteil der weiblichen Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester lag im Wintersemester 2023/2024 bei 52,3 %. Betrachtet man die Prüfungsgruppen, so lag im Wintersemester 2023/2024 der Anteil der Studentinnen in der angestrebten Prüfungsgruppe Bachelor mit 773.826 bei 48,1 % der Gesamtstudierenden in der Prüfungsgruppe. In der angestrebten Prüfungsgruppe Master lag der Anteil der Studentinnen bei 46,9 %, das waren 274.383 von insgesamt 585.477 Studierenden in der Prüfungsgruppe. Der Anteil der weiblichen Studierenden in der Prüfungsgruppe Übrige lag bei 61,1 %.

Tabelle 2.3 Studierende insgesamt, nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige nach Geschlecht im Wintersemester 2023/2024

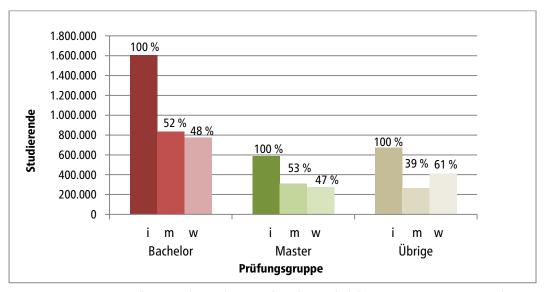
		Davon								
6. 1. 1	Insgesamt				Darunte	er (von Übrig	e)			
Studierende		Bachelor	Master	Übrige ^{a)}	Lehramt	Darunter (v	/on LA ^{b)})			
						LA-BA b)	LA-MA b)			
Insgesamt (i)	2.868.311	1.607.804	585.477	675.030	261.440	115.343	66.807			
davon										
- männlich (m)	1.407.830	833.978	311.094	262.758	84.897	39.780	19.356			
in Prozent	49,1	51,9	53,1	38,9	32,5	34,5	29,0			
- weiblich (w)	1.460.481	773.826	274.383	412.272	176.543	75.563	47.451			
in Prozent	50,9	48,1	46,9	61,1	67,5	65,5	71,0			

a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA; zudem einschließlich Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind, lag im WiSe 2023/2024 bei insgesamt 109.481. Die Anzahl der weiblichen Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind, lag im WiSe 2023/2024 bei 51.680.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2023/2024; eigene Berechnungen

b) LA steht für Lehramt, LA-BA für Lehramt-Bachelor und LA-MA für Lehramt-Master.

Diagramm 2.3 Studierende nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige nach Geschlecht im Wintersemester 2023/2024



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2023/2024; eigene Berechnungen

2.4 Studierende - nach Fächergruppen

Die ab Wintersemester 2015/2016 geänderte Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes bewirkt eine teilweise Neuzuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit Datenpunkten vor dem Wintersemester 2015/2016 vergleichbar. Diese Umstrukturierung wurde in dieser Publikationsreihe erstmals im Wintersemester 2016/2017 dargestellt.

Im Wintersemester 2023/2024 befanden sich die meisten von den insgesamt 2.868.311
Studierenden in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 38,9 % (1.116.622), gefolgt von den Ingenieurwissenschaften mit 748.705 (26,1 %) sowie der Mathematik und den Naturwissenschaften mit 10,5 % (301.197). Die angestrebten Abschlüsse verteilten sich zu 56,1 % auf einen Bachelorabschluss und zu 20,4 % auf einen Masterabschluss. Der Anteil in den weiteren Abschlüssen lag beim universitären Abschluss bei 9,6 % (ohne Lehramt) und beim Fachhochschulabschluss bei 1,0 %²¹. Der Anteil der angestrebten Lehramtsprüfungen (einschl. Bachelor und Master) betrug 9,1 %.²² Detaillierte Zahlen zu den Studierenden nach Fächergruppen²³ insgesamt und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige finden sich im Anhang in der Tabelle 9a.

²¹ Zur Übersicht der Prüfungsgruppen des Statistischen Bundesamtes siehe: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Bildung/pruefungsgruppen-abschlusspruefungen.pdf? blob=publicationFile.

²² Die verbleibenden Studierenden befinden sich in der angestrebten Prüfungsgruppe Promotionen.

²³ Nach der Methodik des Statistischen Bundesamtes befinden sich die Musik und Musikwissenschaften innerhalb der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft.

Tabelle 2.4 Studierende nach Fächergruppen insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen im Wintersemester 2023/2024

Fruitingsgruppen ini wintersemester 2025/2024											
					Davon ^{a)}						
Fächergruppe	Studierende insgesamt ^{b)}	Uni- versitärer Abschluss	Lehramts- prüfungen ^{c)} ^{e)}	Lehramtsp	er (von orüfungen) LA-MA ^{f)}	Fach- hoch- schulab- schluss c) g)	Bachelor- abschluss c)	Master- abschluss			
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	60.366	6.800	1.806	1.093	673	2	34.182	14.384			
Ingenieur- wissenschaften	748.705	14.518	4.819	2.594	1.488	3.582	501.953	203.946			
Kunst, Kunst- wissenschaft	101.062	9.815	9.992	3.953	2.565	605	60.996	17.411			
Mathematik, Natur- wissenschaften	301.197	16.019	56.043	24.630	13.233	32	132.314	65.835			
Humanmedizin / Gesundheits- wissenschaften - Gesundheits- wissenschaften - Humanmedizin	207.034 77.993 129.041	107.560 692 106.868	2.213 2.213	1.288 1.288		2	60.818 59.903 915	15.979 13.769 2.210			
Sport	31.247	146	12.048	5.364	3.091	-	13.929	4.389			
Geistes- wissenschaften	297.498	12.877	116.032	55.915		64	110.793	44.907			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1.116.622	105.738	56.583	19.186	16.272	24.171	692.634	218.441			
Fächergruppen insgesamt ^{h)}	2.868.311	275.651	261.440	115.343	66.807	28.458	1.607.804	585.477			

a) Angestrebte Prüfungsgruppen ohne Promotionen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2023/2024

b) Inklusive Promovierende, die als Studierende eingeschrieben sind. Dies waren 109.481 Studierende im WiSe 2023/2024.

c) Entsprechend der Begrifflichkeiten des Statistischen Bundesamtes.

d) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse, ohne Lehramtsprüfungen, ohne Promotionen

e) Einschließlich Lehramt-Bachelor- und Lehramt-Masterabschlüsse.

f) LA-BA steht für Lehramt-Bachelor, LA-MA steht für Lehramt-Master.

g) Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse

h) Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung

3 Entwicklung der Absolvent:innenzahlen

3.1 Absolvent:innen - nach Prüfungsgruppen

Das Statistische Bundesamt zählte im Prüfungsjahr 2023²⁴, also im Wintersemester 2022/2023 und im Sommersemester 2023, insgesamt 475.355 Absolvent:innen. Davon waren 243.633 (51,3 %) Bachelor- und 146.484 (30,8 %) Masterabsolvent:innen sowie 85.238 (17,9 %) Übrige. Bachelor- und Masterabsolvent:innen²⁵ machen 82,1 % der Gesamtabsolvent:innenzahl aus²⁶. Zahlen zu den bestandenen Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie nach Bundesländern finden sich im Anhang in Tabelle 10.

Tabelle 3.1 Bestandene Prüfungen insgesamt und nach Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2013 bis Prüfungsjahr 2023

				Davon				
	Prüfungen				Darunter (von Übrige)			
Prüfungsjahr ^{a)}	•	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}		Darunter (von		
	Insgesamt ^{b)}	Dactieioi	Master	oblige '	Lehramt	Lehr	amt)	
						LA-BA d)	LA-MA d)	
2013	408.713	207.401	78.358	122.954	41.519	8.290	9.825	
2014	432.356	229.282	97.034	106.040	43.291	10.124	10.799	
2015	452.370	245.658	113.630	93.082	43.989	11.922	11.313	
2016	462.375	249.561	124.363	88.451	43.998	11.747	12.267	
2017	473.330	252.286	136.457	84.587	44.248	11.512	13.926	
2018	470.837	247.247	140.960	82.630	45.460	13.577	14.635	
2019	479.965	252.216	144.649	83.100	46.090	15.976	15.288	
2020	450.693	236.472	134.532	79.689	43.248	15.389	14.876	
2021	489.791	257.716	144.782	87.293	48.415	19.512	17.214	
2022	477.958	246.802	145.877	85.279	47.107	18.396	17.633	
2023	475.355	243.633	146.484	85.238	47.550	18.506	19.167	

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2023; eigene Berechnungen

b) Insgesamt ohne Promotionen.

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

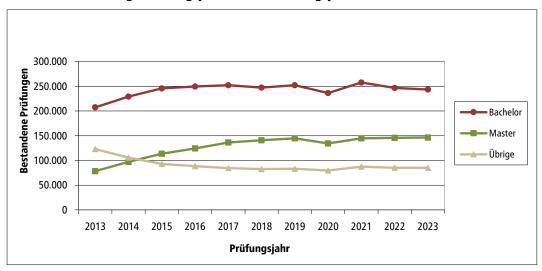
d) LA-BA steht für Lehramt-Bachelor, LA-MA steht für Lehramt-Master.

²⁴ Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester.

²⁵ Ab dem Prüfungsjahr 2008 werden vom Statistischen Bundesamt die Prüfungsabschlüsse Staatsexamina, Bachelor und Master im Lehramt zusammengefasst und als eigene Prüfungsgruppe dargestellt.

²⁶ Die Zahl der Absolvent:innen beinhaltet grundsätzlich nicht die Promotionen.

Diagramm 3.1 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2013 bis Prüfungsjahr 2023



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2023; eigene Berechnungen

3.2 Absolvent:innen - nach Hochschularten

Von allen Absolvent:innen haben 258.926 (54,5 %) ihr Studium im Prüfungsjahr 2023 an einer Universität, 191.387 (40,3 %) an einer HAW/FH und 6.943 (1,5 %) an einer Künstlerischen Hochschule abgeschlossen. Nach Hochschularten haben an Universitäten 94.358 (36,4 %) in der Prüfungsgruppe Bachelor, 89.803 (34,7 %) in der Prüfungsgruppe Master und 74.765 (28,9 %) in der Prüfungsgruppe Übrige abgeschlossen. An Künstlerischen Hochschulen verteilen sich die Prüfungen auf die Prüfungsgruppe Bachelor mit 2.467 (35,5 %), Master mit 2.525 (36,4 %) und Übrige mit 1.951 (28,1 %). An HAW/FH haben 135.812 (71,0 %) Absolvent:innen in der Prüfungsgruppe Bachelor, 53.871 (28,1 %) in der Prüfungsgruppe Master und 1.704 (0,9 %) in der Prüfungsgruppe Übrige abgeschlossen. Detaillierte Zahlen zu den bestandenen Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie nach Hochschularten finden sich im Anhang in der Tabelle 11.

Tabelle 3.2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppe in Prüfungsjahr 2023

						Davon				
	Prüfungen Insgesamt ^{a)}							Darunter		
Hochcchillart		Bachelor	%	Master	%	Übrigos)	%		Dar	unter
		Bachelor	%	Master	%	Übrige ^{a)}	%	Lehramt	LA-BA ^{c)}	LA-MA c)
Universitäten	258.926	94.358	36,4	89.803	34,7	74.765	28,9	46.590	18.070	18.865
Künstlerische										
Hochschulen	6.943	2.467	35,5	2.525	36,4	1.951	28,1	728	287	270
HAW/FH	191.387	135.812	71,0	53.871	28,1	1.704	0,9	181	149	32
Verwaltungs-										
hochschulen	18.014	10.996	61,0	285	1,6	6.733	37,4	-	-	-
Sonstige	85	-	•	i	-	85	100,0	51	-	-
Hochschul-							·			
arten insg.	475.355	243.633	51,3	146.484	30,8	85.238	17,9	47.550	18.506	19.167

a) Insgesamt ohne Promotionen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2023; eigene Berechnungen

b) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

c) LA-BA steht für Lehramt-Bachelor, LA-MA steht für Lehramt-Master

100% 90% 53.871 146.199 89.803 2.525 80% **Anteil in Prozent** 70% 60% 50% 94.358 2.467 232.637 40% 135.812 30% 20% 74.765 1.951 10% 78.420 0% Universitäten Künstlerische HAW/FH Hochschularten Hochschulen zus. (o. Verwaltungs-**Hochschulart** hochschulen und Sonstige) ■Übrige ■ Bachelor ■ Master

Diagramm 3.2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppe im Prüfungsjahr 2023

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2023; eigene Berechnungen

Im Prüfungsjahr 2023 erwarben 64.339 Ausländer:innen einen Hochschulabschluss (ohne Promotionen) an deutschen Hochschulen. Damit wurden 13,5 % der Hochschulabschlüsse insgesamt (ohne Promotionen) von ausländischen Absolvent:innen erreicht.

3.3 Absolvent:innen - nach Geschlecht

Der Anteil der Bachelorabsolventinnen betrug im Prüfungsjahr 2023 51,7 %, der der Masterabsolventinnen 47,6 % und der Anteil der Absolventinnen in der Prüfungsgruppe Übrige liegt bei 67,3 % (Anhang Tabelle 13a).

Tabelle 3.3 Bestandene Prüfungen nach Geschlecht insgesamt und in den Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Prüfungsjahr 2023

	Prüfungen			Davon				
	Insgesamt				Darunter (von Übrige)			
Geschlecht	a)			üı . b)		Dar	Darunter	
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}	Lehramt	(von	LA) ^{c)}	
						LA-BA ^{c)}	LA-MA c)	
Insgesamt (i)	475.355	243.633	146.484	85.238	47.550	18.506	19.167	
Davon								
- männlich (m)	222.403	117.791	76.717	27.895	12.453	4.838	4.998	
in Prozent	46,8	48,3	52,4	32,7	26,2	26,1	26,1	
- weiblich (w)	252.952	125.842	69.767	57.343	35.097	13.668	14.169	
in Prozent	53,2	51,7	47,6	67,3	73,8	73,9	73,9	

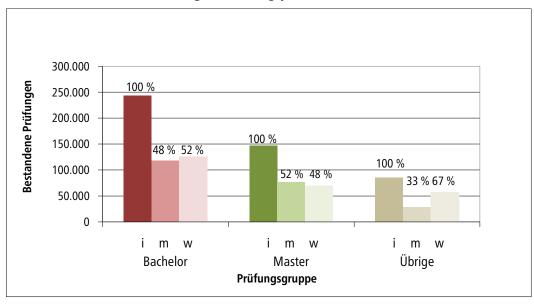
a) Insgesamt ohne Promotionen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2023; eigene Berechnungen

b) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA.

c) LA steht für Lehramt, LA-BA für Lehramt-BA, LA-MA steht für Lehramt-Master.

Diagramm 3.3 Bestandene Prüfungen nach Geschlecht in den Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Prüfungsjahr 2023



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2023; eigene Berechnungen

3.4 Absolvent:innen - nach Fächergruppen

Wie bereits in Abschnitt 2.4 erwähnt, bewirkt die ab dem Prüfungsjahr 2016 geänderte Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes eine teilweise Neuzuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Daten vor 2016 vergleichbar.

Im Prüfungsjahr 2023 erwarben von den insgesamt 475.355 Hochschulabsolvent:innen die meisten ihren Hochschulabschluss in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 42,7 % (202.756), gefolgt von den Ingenieurwissenschaften mit 26,0 % (123.678) sowie Mathematik und Naturwissenschaften mit 9,5% (45.242). Von allen Absolvent:innen erwarben 51,3 % einen Bachelorabschluss und 30,8 % einen Masterabschluss. Der Anteil der weiteren Abschlüsse lag beim universitären Abschluss bei 6,3 % (ohne Lehramt) und beim Fachhochschulabschluss bei 1,7 %²⁷. Der Anteil der Lehramtsprüfungen (einschl. Bachelor und Master) betrug 10,0 %. Detaillierte Zahlen zu den bestandenen Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige finden sich im Anhang in Tabelle 12a.

²⁷ Zur Übersicht der Prüfungsgruppen des Statistischen Bundesamtes siehe: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Bildung/pruefungsgruppenabschlusspruefungen.pdf? blob=publicationFile.

Tabelle 3.4 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Art der Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2023

	Davon									
Fächergruppe	Prüfungen insgesamt ^{a)}	Uni- versitärer	Lehramts- prüfungen	Darunter (von LA ^{e)})		Fachhoch- schulab-	Bachelor- abschluss	Master- abschluss		
	mageaume	Abschluss b) c)	b) d)	LA-BA ^{e)}	LA-MA ^{e)}	schluss b) f)	b)	b)		
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	10.970	1.081	411	221	189	1	5.837	3.64		
Ingenieur- wissenschaften	123.678	1.502	757	268	381	734	69.577	51.10		
Kunst, Kunst- wissenschaft	16.545	1.342	1.757	651	655	104	8.810	4.53		
Mathematik, Natur- wissenschaften	45.242	2.246	10.378	4.217	4.051	6	17.334	15.27		
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften - Gesundheits- wissenschaften	25.975 13.370	12.081 104	448 448	268 268			9.333 9.163	4.11 3.65		
- Humanmedizin	12.605	11.977	-	-	-	-	170	45		
Sport	5.167	167	1.895	782	738	-	2.193	91		
Geistes- wissenschaften	44.953	1.158	21.726	8.923	8.275	11	13.364	8.69		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	202.756	10.197	10.178	3.176	4.698	7.013	117.165	58.20		
Fächergruppen insgesamt ^{g))}	475.355	29.820	47.550	18.506	19.167	7.868	243.633	146.48		

a) Insgesamt ohne Promotionen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2023; eigene Berechnungen

b) Entsprechend der Begrifflichkeiten des Statistischen Bundesamtes

c) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse, ohne Lehramtsprüfungen, ohne Promotionen

d) Einschließlich Lehramt-BA- und Lehramt-MA-Abschlüsse

e) LA steht für Lehramtsprüfungen, LA-BA für Lehramt-Bachelor, LA-MA steht für Lehramt-Master.

f) Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

g) Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung

Anhang

Tabellenverzeichnis

rabelle i	bis Wintersemester 2011/2012	39
Tabelle 1a	Studienangebote nach Hochschularten, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2024/2025	40
Tabelle 2	Studienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2013/2014	42
Tabelle 2a	Studienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2014/2015 bis Wintersemester 2024/2025	44
Tabelle 3	Studienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2004/2005 bis Wintersemester 2011/2012	48
Tabelle 3a	Studienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2024/2025	52
Tabelle 4	Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2024/2025	58
Tabelle 5	Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2024/2025	61
Tabelle 6	Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2024/2025	64
Tabelle 7	Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2024/2025	66
Tabelle 8	Zulassungsmodi im grundständigen Bereich nach Bundesländern und Hochschularten im Wintersemester 2024/2025	68
Tabelle 9	Studierende nach Fächergruppen und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2001/2002 bis Wintersemester 2015/2016	79
Tabelle 9a	Studierende nach Fächergruppen und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2016/2017 bis Wintersemester 2023/2024	82
Tabelle 10	Bestandene Prüfungen nach Bundesländern und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2023	85
Tabelle 11	Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2002 bis Prüfungsjahr 2023	94
Tabelle 12	Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2015	98

Tabelle 12a	Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2016 bis Prüfungsjahr 2023	101
	Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie der Anteil der Absolventinnen in Prozent, Prüfungsjahr 2012 bis Prüfungsjahr 2015	104
Tabelle 13a	Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie der Anteil der Absolventinnen in Prozent, Prüfungsjahr 2016 bis Prüfungsjahr 2023	105

Tabelle 1 Studienangebote nach Hochschularten, Wintersemester 2001/2002 bis Wintersemester 2011/2012

Hochschulart	Hochschulart		Davon					
Semest	er	gänge insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.		
Universitäten								
WiSe 2	001/2002	k. A.	318	181	499	k. <i>i</i>		
WiSe 2	002/2003	k. A.	414	288	702	k. /		
WiSe 2	003/2004	k. A.	545	648	1.193	k. /		
WiSe 2	004/2005	k. A.	764	802	1.566	k. /		
WiSe 2	005/2006	7.725	1.245	1.034	2.279	29		
WiSe 2	006/2007	7.812	1.722	1.310	3.032	38		
WiSe 2	007/2008*	7.507	2.345	1.802	4.147	55		
WiSe 2	008/2009	8.087	3.037	2.720	5.757	71		
	009/2010	8.595	3.247	3.241	6.488	75		
	010/2011	9.211	3.366	3.824	7.190	78		
	011/2012	9.970	3.842	4.310	8.152	81		
Kunst- und Musikho	chschulan**							
	001/2002	k. A.	2	1	3	k.		
	001/2002	k. A. k. A.	3	1	4	k.		
	002/2003	k. A.	3	9	12	k.		
	003/2004	k. A.	7	13	20	k.		
	005/2006	654	14	20	34	5		
	006/2007	683	39	35	74	10		
	007/2008*	695	50	46	96	13		
	008/2009	745	114	94	208	27		
	009/2010	788	169	147	316	40		
	010/2011 011/2012	810 872	199 276	216 284	415 560	51 64		
Fachhochschulen**								
	001/2002	k. A.	151	111	262	k.		
	002/2003	k. A.	216	150	366	k.		
	003/2004	k. A.	306	387	693	k.		
	004/2005	k. A.	482	493	975	k.		
	005/2006	2.807	879	605	1.484	52		
	006/2007	2.997	1.314	768	2.082	69		
	007/2008*	3.063	1.713	930	2.643	86		
	008/2009	3.466	2.079	1.190	3.269	94		
	009/2010	3.748	2.264	1.337	3.601	96		
	010/2011 011/2012	4.073 4.436	2.482 2.708	1.462 1.613	3.944 4.321	96 97		
Hochschulen insgesa	mt	·	•	·				
•	001/2002	k. A.	471	293	764	k.		
	001/2002	k. A. k. A.	633	439	1.072	k.		
	002/2003	k. A. k. A.	854	1.044	1.898	k.		
	003/2004	k. A. k. A.	1.253	1.308	2.561	k.		
	004/2003	11.186	2.138	1.659	3.797	33		
	005/2000	11.492	3.075	2.113	5.188	45		
	007/2007							
		11.265	4.108	2.778	6.886	61		
	008/2009	12.298	5.230	4.004	9.234	75		
WiSe 2	009/2010	13.131	5.680	4.725	10.405	79		

Hochschulart	Studien-		Dav	on	
Semester	gänge insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.
WiSe 2010/2011	14.094	6.047	5.502	11.549	81,9
WiSe 2011/2012	15.278	6.826	6.207	13.033	85,3

 $^{^{\}star}\,$ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2011 (WiSe 2011/2012)

Tabelle 1a Studienangebote nach Hochschularten, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2024/2025

Hochschulart	c. I		Dav	on .	
Semester	Studien- gänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Universitäten	·				
WiSe 2012/	2013 10.36	5 3.903	4.666	1.687	10
WiSe 2013/			4.853	1.657	12
WiSe 2014/			5.272	1.658	11
WiSe 2015/			5.430	1.249	12
WiSe 2016/			5.595	1.246	11
WiSe 2017/			5.780	1.242	11
WiSe 2018/			6.114	1.230	12
WiSe 2019/			6.317	1.231	11
WiSe 2020/			6.359	1.242	12
WiSe 2021/			6.458	1.257	11
WiSe 2022/	2023 12.78	8 4.837	6.543	1.305	10
WiSe 2023/	2024 13.02	4 4.914	6.686	1.321	10
WiSe 2024/	2025 13.14	8 4.987	6.733	1.332	g
Künstlerische Hochs	chulen				
WiSe 2012/	1	7 296	350	39	22
WiSe 2013/	2014 98		384	41	19
WiSe 2014/			477	45	18
WiSe 2015/			528	37	16
WiSe 2016/	2017 1.17	6 425	540	39	17
WiSe 2017/	2018 1.19	2 448	536	39	16
WiSe 2018/	2019 1.20	0 455	543	38	16
WiSe 2019/	2020 1.20	4 457	546	38	16
WiSe 2020/	2021 1.24	4 492	551	37	16
WiSe 2021/	2022 1.30	9 505	585	37	18
WiSe 2022/	2023 1.29	5 493	580	37	18
WiSe 2023/	2024 1.32	4 506	602	40	17
WiSe 2024/	2025 1.19	8 428	565	42	10
HAW/FH					
WiSe 2012/	2013 4.81	0 3.000	1.719	0	Ç
WiSe 2013/			1.830	0	7
WiSe 2014/				0	(

^{**} Gemäß Beschluss der 31., außerordentlichen Mitgliederversammlung der HRK am 22.06.2021 wurden die Bezeichnungen der HRK-Mitgliedergruppen "Kunst- und Musikhochschulen" und "Fachhochschulen" in "Künstlerische Hochschulen" und "Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, Fachhochschulen" in der Ordnung der HRK umbenannt (§§ 4 und 25).

Hochschulart	Studien-		Dav		
	gänge			staatliche und	
	insgesamt	Bachelor	Master	kirchliche	Übrige
Semester	magesame			Abschlüsse	
Wic - 2015 /2016		2 41 4	2 141	اه	7
WiSe 2015/2016	5.626	3.414	2.141	0	7
WiSe 2016/2017	5.782	3.494	2.223	0	6
WiSe 2017/2018	5.883	3.515	2.313	0	5
WiSe 2018/2019	6.122	3.633	2.433	0	5
WiSe 2019/2020	6.280	3.703	2.523	0	5
WiSe 2020/2021	6.491	3.817	2.626	0	4
WiSe 2021/2022	6.776	3.956	2.772	2	4
WiSe 2022/2023	7.033	4.109	2.876	2	4
WiSe 2023/2024	7.257	4.235	2.974	2	4
WiSe 2024/2025	7.431	4.343	3.049	2	3
Hochschulen eigenen Typs*					
WiSe 2017/2018	478	393	74	2	
WiSe 2018/2019	152	129	23	0	
WiSe 2019/2020	180	146	33	1	
WiSe 2020/2021	195	152	41	2	
WiSe 2021/2022	201	153	46	2	
WiSe 2022/2023	209	157	50	2	
WiSe 2023/2024	240	186	52	2	
WiSe 2024/2025	253	198	53	2	
Verwaltungshochschulen					
WiSe 2021/2022	114	53	19	0	4
WiSe 2022/2023	113	52	19	0	4
WiSe 2023/2024	113	52	19	0	4
WiSe 2024/2025	113	53	20	0	4
Hochschulen insgesamt					
WiSe 2012/2013	16.082	7.199	6.735	1.726	42
WiSe 2013/2014	16.634	7.477	7.067	1.698	39
WiSe 2014/2015	17.437	7.685	7.689	1.703	36
WiSe 2015/2016	18.044	8.298	8.099	1.286	36
WiSe 2016/2017	18.467	8.471	8.358	1.285	35
WiSe 2017/2018	19.011	8.677	8.703	1.283	34
WiSe 2018/2019	19.559	8.832	9.113	1.268	34
WiSe 2019/2020	20.029	9.004	9.419	1.270	33
WiSe 2020/2021	20.359	9.168	9.577	1.281	33
WiSe 2021/2022	20.951	9.392	9.880	1.298	38
WiSe 2022/2023	21.438	9.648	10.068	1.346	37
WiSe 2023/2024	21.958	9.893	10.333	1.365	36
WiSe 2024/2025	22.143	10.009	10.420	1.378	33

^{*} In der Kategorie "Hochschulen eigenen Typp" sind die Hochschule Geisenheim, die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz (ehemals Cusanus Hochschule), Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen – ab dem WiSe 2021/22 gehört sie zu der Hochschulart Verwaltungshochschulen –, die Dualen Hochschulen Baden-Württemberg und Gera-Eisenach sowie die Medical School Hamburg, die Health and Medical University sowie die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) erfasst. Die Pädagogischen Hochschulen wurden im WiSe 2017/18 in der Kategorie "Hochschulen eigenen Typs" erfasst. Ab dem WiSe 2018/19 sind sie in der Kategorie "Universitäten" aufgeführt.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Tabelle 2 Studienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2013/2014

Fächergruppe	Studien-	Davon					
Semester	gänge insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.		
A Foot and For the control	l (t						
Agrar-, Forst- und Ernährungswissensc WiSe 2000/2001	1	6	8	1.4	k. A.		
	k. A. k. A.	14		14	k. A. k. A.		
WiSe 2001/2002 WiSe 2002/2003	k. A. k. A.	14	20 26	34 45	k. A. k. A.		
WiSe 2002/2003 WiSe 2003/2004	k. A. k. A.	23	26 51	74	k. A. k. A.		
WiSe 2003/2004 WiSe 2004/2005	k. A. k. A.	31	54	74 85	k. A. k. A.		
WiSe 2004/2005 WiSe 2005/2006	K. A. 196	50	61	111	K. A. 56,6		
WiSe 2005/2006 WiSe 2006/2007	207	63	73	136			
WiSe 2007/2007 WiSe 2007/2008*			-	182	65,7		
	226	93	89		80,5		
WiSe 2008/2009	239	111	105	216	90,4		
WiSe 2009/2010	255	124	115	239	93,7		
WiSe 2010/2011	275	133	128	261	94,9		
WiSe 2011/2012	294	144	138	282	95,9		
WiSe 2012/2013	315	152	157	309	98,1		
WiSe 2013/2014	315	158	151	309	98,1		
Medizin, Gesundheitswissenschaften							
WiSe 2000/2001	k. A.	8	4	12	k. A.		
WiSe 2001/2002	k. A.	18	12	30	k. A.		
WiSe 2002/2003	k. A.	23	17	40	k. A.		
WiSe 2003/2004	k. A.	39	68	107	k. A.		
WiSe 2004/2005	k. A.	61	88	149	k. A.		
WiSe 2005/2006	657	113	111	224	34,1		
WiSe 2006/2007	662	161	131	292	44,1		
WiSe 2007/2008*	678	221	173	394	58,1		
WiSe 2008/2009	738	291	234	525	71,1		
WiSe 2009/2010	802	330	277	607	75,7		
WiSe 2010/2011	904	364	344	708	78,3		
WiSe 2011/2012	1.009	423	397	820	81,3		
WiSe 2012/2013	1.121	492	446	938	83,7		
WiSe 2013/2014	1.221	546	494	1.040	85,2		
Ingenieurwissenschaften							
WiSe 2000/2001	k. A.	70	79	149	k. A.		
WiSe 2000/2001 WiSe 2001/2002	k. A. k. A.	121	129	250	k. A. k. A.		
WiSe 2001/2002 WiSe 2002/2003	k. A.	169	173	342	k. A.		
WiSe 2002/2003 WiSe 2003/2004	k. A.	219	303	522	k. A.		
WiSe 2003/2004 WiSe 2004/2005	k. A.	293	356	649	k. A. k. A.		
WiSe 2004/2003 WiSe 2005/2006	2.109	553	456	1.009	47,8		
WiSe 2006/2007	2.103	818	554	1.372	61,1		
			691				
WiSe 2007/2008*	2.223	1.058		1.749	78,7		
WiSe 2008/2009	2.454	1.325	878	2.203	89,8		
WiSe 2009/2010	2.632	1.443	1.002	2.445	92,9		
WiSe 2010/2011	2.792	1.540	1.098	2.638	94,5		
WiSe 2011/2012	2.987	1.643	1.222	2.865	95,9		
WiSe 2012/2013	3.150	1.709	1.332	3.041	96,5		
WiSe 2013/2014	3.274	1.763	1.410	3.173	96,9		
Kunst und Musik							
WiSe 2000/2001	k. A.	5	3	8	k. A.		

Fächergruppe	Studien-	Т			
Semester	gänge insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.
W:C - 2001/2002	I. A.	١	ء ا	12	l .
WiSe 2001/2002 WiSe 2002/2003	k. A. k. A.	9	3 5	12 17	k. <i>i</i> k. <i>i</i>
	k. A. k. A.	12			k. /
WiSe 2003/2004 WiSe 2004/2005	k. A. k. A.	12 34	24 29	36 63	k. <i>i</i>
WiSe 2004/2003 WiSe 2005/2006	1.023	76 l	44	120	11,
WiSe 2006/2007	1.025	135	64	199	18
WiSe 2007/2008*	1.060	176	92	268	25
WiSe 2007/2008 WiSe 2008/2009	1.165	287	185	472	40
WiSe 2006/2009 WiSe 2009/2010	1.103	349	244	593	48
WiSe 2010/2011	1.291	402	346	748	57 69
WiSe 2011/2012	1.408	532	431	963	68
WiSe 2012/2013	1.456	562	506	1.068	73
WiSe 2013/2014	1.563	647	551	1.198	77
Mathematik, Naturwissenschaften WiSe 2000/2001	k. A.	72	26	100	l i
WiSe 2000/2001 WiSe 2001/2002	k. A. k. A.	72 136	36 62	108 198	k. k.
WiSe 2001/2002 WiSe 2002/2003	k. A. k. A.	183	92	275	k.
WiSe 2002/2003 WiSe 2003/2004	k. A. k. A.	222	168	390	k.
WiSe 2004/2005	k. A. k. A.	297	223	520	k.
WiSe 2005/2006	2.182	490	294	784	35
WiSe 2006/2007	2.267	655	381	1.036	45
WiSe 2007/2008*	2.216	846	530	1.376	62
WiSe 2007/2008 WiSe 2008/2009	2.404	1.049	777	1.826	76
WiSe 2009/2010	2.543	1.141	883	2.024	79
WiSe 2010/2011	2.755	1.141	1.048	2.250	81
WiSe 2011/2012	3.042	1.381	1.201	2.582	84
WiSe 2011/2012 WiSe 2012/2013	3.179	1.430	1.306	2.757	86
WiSe 2013/2014	3.270	1.465	1.362	2.827	86
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwisse	anschaften				
WiSe 2000/2001	k. A.	49	40	89	k.
WiSe 2001/2002	k. A.	71	72	143	k.
WiSe 2002/2003	k. A.	97	95	192	k.
WiSe 2003/2004	k. A.	149	371	520	k.
WiSe 2004/2005	k. A.	242	461	703	k.
WiSe 2005/2006	2.159	464	564	1.028	47
WiSe 2006/2007	2.296	725	687	1.412	61
WiSe 2007/2008*	2.337	967	867	1.834	78
WiSe 2008/2009	2.583	1.183	1.121	2.304	89
WiSe 2009/2010	2.838	1.286	1.311	2.597	91
WiSe 2010/2011	3.081	1.375	1.482	2.857	92
WiSe 2011/2012	3.402	1.546	1.653	3.199	94
WiSe 2012/2013	3.654	1.695	1.779	3.474	95
WiSe 2013/2014	3.812	1.773	1.874	3.647	96
Sprach- und Kulturwissenschaften					
WiSe 2001/2002	k. A.	145	29	174	k.
WiSe 2002/2003	k. A.	177	68	245	k.
WiSe 2003/2004	k. A.	243	171	414	k
WiSe 2004/2005	k. A.	368	239	607	k
WiSe 2005/2006	4.991	731	316	1.047	21
WiSe 2006/2007	4.977	986	426	1.412	28

Fächergruppe	Studien-	Davon				
Semester	gänge insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.	
WiSe 2007/2008*	4.695	1.330	674	2.004	42,7	
WiSe 2008/2009	4.985	1.790	1.183	2.973	59,6	
WiSe 2009/2010	5.282	1.992	1.475	3.467	65,6	
WiSe 2010/2011	5.621	2.036	1.762	3.798	67,6	
WiSe 2011/2012	6.373	2.491	2.269	4.760	74,7	
WiSe 2012/2013	6.630	2.573	2.416	4.989	75,3	
WiSe 2013/2014	6.727	2.614	2.491	5.105	75,9	
Studiengänge insgesamt**						
WiSe 2000/2001	k. A.	277	165	442	k. A.	
WiSe 2001/2002	k. A.	471	293	764	k. A.	
WiSe 2002/2003	k. A.	633	439	1.072	k. A	
WiSe 2003/2004	k. A.	854	1.044	1.898	k. A	
WiSe 2004/2005	k. A.	1.253	1.308	2.561	k. A	
WiSe 2005/2006	11.186	2.138	1.659	3.797	33,9	
WiSe 2006/2007	11.492	3.075	2.113	5.188	45,1	
WiSe 2007/2008*	11.265	4.108	2.778	6.886	61,1	
WiSe 2008/2009	12.298	5.230	4.004	9.234	75,1	
WiSe 2009/2010	13.131	5.680	4.725	10.405	79,2	
WiSe 2010/2011	14.094	6.047	5.502	11.549	81,9	
WiSe 2011/2012	15.278	6.826	6.207	13.033	85,3	
WiSe 2012/2013	16.082	7.199	6.735	13.934	86,6	
WiSe 2013/2014	16.634	7.477	7.067	14.544	87,4	

^{*} Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2013 (WiSe 2013/2014)

Tabelle 2a Studienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2014/2015 bis Wintersemester 2024/2025

Fächergruppe			Da	ivon	
Semester	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Agrar- und Forstwissenschaften					
WiSe 2014/2015	193	89	104	0	0
WiSe 2015/2016	194	91	103	0	0
WiSe 2016/2017	197	90	107	0	0
WiSe 2017/2018	204	93	111	0	0
WiSe 2018/2019	202	94	108	0	0
WiSe 2019/2020	203	93	110	0	0
WiSe 2020/2021	214	96	118	0	0
WiSe 2021/2022	220	96	124	0	0
WiSe 2022/2023	222	96	126	0	0
WiSe 2023/2024	228	101	127	0	0
WiSe 2024/2025	232	102	130	0	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschafte	n				
WiSe 2014/2015	1.823	856	817	97	53
WiSe 2015/2016	1.936	915	895	69	57

^{**} Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

ächergruppe	Studiengänge	Davon staatliche und					
	insgesamt	Bachelor	Master	kirchliche	Übrige		
Semester		Juenero.		Abschlüsse			
		1			_		
WiSe 2016/2017	1.985	936	929	68			
WiSe 2017/2018	2.111	988	1.002	70			
WiSe 2018/2019	2.175	1.022	1.040	62	į		
WiSe 2019/2020	2.283	1.072	1.102	61	2		
WiSe 2020/2021	2.334	1.084	1.145	59	4		
WiSe 2021/2022	2.432	1.120	1.217	51	4		
WiSe 2022/2023	2.556	1.174	1.279	52	1		
WiSe 2023/2024	2.641	1.194	1.352	51	4		
WiSe 2024/2025	2.711	1.224	1.395	50	4		
ngenieurwissenschaften							
WiSe 2014/2015	3.295	1.773	1.446	1	-		
WiSe 2015/2016	3.418	1.828	1.513	0	- -		
WiSe 2016/2017	3.434	1.829	1.534	1	-		
WiSe 2017/2018	3.454	1.875	1.605	0	-		
WiSe 2017/2018 WiSe 2018/2019		1.914			-		
WiSe 2018/2019 WiSe 2019/2020	3.637 3.731	1.914	1.650 1.698	0	-		
				0			
WiSe 2020/2021	3.805	2.020	1.717	0	(
WiSe 2021/2022	3.888	2.063	1,756	0	(
WiSe 2022/2023	3.951	2.096	1.785	0	7		
WiSe 2023/2024	4.019	2.147	1.809	0	(
WiSe 2024/2025	4.075	2.175	1.838	1	(
Kunst, Musik, Design							
WiSe 2014/2015	1.501	663	636	10	19		
WiSe 2015/2016	1.590	702	702	6	18		
WiSe 2016/2017	1.625	717	715	8	18		
WiSe 2017/2018	1.702	769	742	9	18		
WiSe 2018/2019	1.714	772	759	6	17		
WiSe 2019/2020	1.760	798	781	6	17		
WiSe 2020/2021	1.774	797	796	5	1.		
WiSe 2021/2022	1.846	813	833	5	19		
WiSe 2022/2023	1.862	828	831	5	19		
WiSe 2022/2023 WiSe 2023/2024		871	860		18		
WiSe 2023/2024 WiSe 2024/2025	1.924 1.839	827	832	5	17		
WI3e 2024/2023	1.039	027	032	٦١	1.		
.ehramt*	1	1	,	ı			
WiSe 2014/2015	3.863	1.205	1.179	1.478			
WiSe 2015/2016	3.994	1.602	1.304	1.081			
WiSe 2016/2017	4.140	1.640	1.417	1.075			
WiSe 2017/2018	4.250	1.658	1.507	1.077			
WiSe 2018/2019	4.445	1.646	1.722	1.070			
WiSe 2019/2020	4.630	1.695	1.865	1.062			
WiSe 2020/2021	4.720	1.733	1.902	1.075			
WiSe 2021/2022	4.928	1.787	2.031	1.107			
WiSe 2022/2023	5.013	1.802	2.057	1.154			
WiSe 2023/2024	5.146	1.835	2.136	1.173			
WiSe 2024/2025	5.173		2.152	1.187			
Mathematik Naturwissenschaften							
Mathematik, Naturwissenschaften WiSe 2014/2015	2.578	1.302	1.218	41			

Fächergruppe	C+al:		Da	ivon	
	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche	Übrige
Semester	-			Abschlüsse	
Wic- 2016 (2017	3.753	4 275	4 222	30	4.0
WiSe 2016/2017	2.753	1.375	1.333	29	16
WiSe 2017/2018 WiSe 2018/2019	2.815	1.395	1.366	38	16
WiSe 2018/2019 WiSe 2019/2020	2.953 3.072	1.436 1.490	1.456 1.519	41 42	20 21
WiSe 2019/2020 WiSe 2020/2021			1.583	42	16
WiSe 2020/2021 WiSe 2021/2022	3.202 3.344	1.560 1.627	1.661	43	14
WiSe 2021/2022 WiSe 2022/2023	3.490	1.701	1.721	42	26
WiSe 2022/2023 WiSe 2023/2024	3.490	1.757	1.774	42	17
WiSe 2023/2024 WiSe 2024/2025	3.703	1.819	1.830	42	12
Medizin, Gesundheitswissenschafter	1				
WiSe 2014/2015	572	259	236	76	1
WiSe 2015/2016	655	305	272	77	1
WiSe 2016/2017	677	314	284	77	2
WiSe 2017/2018	729	339	311	77	2
WiSe 2018/2019	771	362	331	77	1
WiSe 2019/2020	799	372	346	80	. 1
WiSe 2020/2021	849	398	371	80	0
WiSe 2021/2022	923	439	402	82	0
WiSe 2022/2023	992	479	431	82	0
WiSe 2023/2024	1.033	502	448	82	13
WiSe 2023/2024 WiSe 2024/2025	1.062	529	448	84	13
davon	1.002	323	440	04	Į
- Medizin					
WiSe 2014/2015	126	13	42	71	0
WiSe 2015/2016	139	14	53	72	0
WiSe 2016/2017	134	7	54	72	1
WiSe 2017/2018	147	11	64	72	C
WiSe 2018/2019	159	17	69	73	0
WiSe 2019/2020	168	17	75	76	C
WiSe 2020/2021	185	24	84	77	C
WiSe 2021/2022	202	33	90	79	C
WiSe 2022/2023	215	41	95	79	0
WiSe 2023/2024	226	48	99	79	C
WiSe 2024/2025	235	53	101	81	C
- Gesundheitswissenschaften			<u>'</u>	,	
WiSe 2014/2015	464	257	201	5	1
WiSe 2015/2016	546	312	228	5	1
WiSe 2016/2017	575	327	242	5	1
WiSe 2017/2018	613	352	255	5	1
WiSe 2018/2019	652	371	276	4	1
WiSe 2019/2020	671	381	285	4	1
WiSe 2020/2021	712	404	304	3	1
WiSe 2021/2022	780	443	333	3	1
WiSe 2022/2023	843	478	338	3	1
WiSe 2023/2024	883	503	364	3	13
WiSe 2024/2025	904	529	371	3	1
Sprach- und Kulturwissenschaften	1	ı ı	,	, ,	
WiSe 2014/2015	2.597	1.243	1.326	17	11
WiSe 2015/2016	2.652	1.267	1.364	10	11

ächergruppe	Ctudiona ana -	Davon			
Semester	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Jemester				Abseniusse	
WiSe 2016/2017	2.689	1.283	1.388	10	
WiSe 2017/2018	2.770	1.296	1.432	35	
WiSe 2018/2019	2.789	1.305	1.443	34	
WiSe 2019/2020	2.864	1.335	1.489	36	
WiSe 2020/2021	2.866	1.337	1.490	34	
WiSe 2021/2022	2.894	1.348	1.511	32	
WiSe 2022/2023	2.974	1.422	1.515	31	
WiSe 2023/2024	2.976	1.438	1.503	31	
WiSe 2024/2025	3.011	1.445	1.532	31	
/irtschaftswissenschaften, Rechtswi	ssenschaften			3	
WiSe 2014/2015	2.476	1.127	1.286	44	
WiSe 2015/2016	2.693	1.233	1.398	42	
WiSe 2016/2017	2.791	1.275	1.453	43	
WiSe 2017/2018	2.948	1.332	1.553	43	
WiSe 2018/2019	3.065	1.398	1.606	43	
WiSe 2019/2020	3.128	1.417	1.652	44	
WiSe 2020/2021	3.288	1.496	1.733	44	
WiSe 2021/2022	3.408	1.542	1.806	45	
WiSe 2022/2023	3.540	1.593	1.882	45	
WiSe 2023/2024	3.674	1.663	1.949	46	
WiSe 2024/2025	3.757	1.713	1.985	45	
davon	1 2				
- Rechtswissenschaften					
WiSe 2014/2015	370	115	210	42	
WiSe 2015/2016	398	130	222	42	
WiSe 2016/2017	412	136	229	43	
WiSe 2017/2018	423	133	243	43	
WiSe 2018/2019	427	138	242	43	
WiSe 2019/2020	438	141	249	44	
WiSe 2020/2021	464	153	263	44	
WiSe 2021/2022	459	154	256	45	
WiSe 2022/2023	482	161	271	45	
WiSe 2023/2024	496	171	276	46	
WiSe 2024/2025	505	179	277	45	
- Wirtschaftswissenschaften					
WiSe 2014/2015	2.162	1.035	1.109	2	
WiSe 2015/2016	2.496	1.132	1.347	0	
WiSe 2016/2017	2.452	1.169	1.267	0	
WiSe 2017/2018	2.609	1.231	1.361	0	
WiSe 2018/2019	2.728	1.295	1.418	0	
WiSe 2019/2020	2.795	1.317	1.466	0	
WiSe 2020/2021	2.948	1.392	1.544	0	
WiSe 2021/2022	3.075	1.440	1.622	1	
WiSe 2022/2023	3.202	1.487	1.696	1	
WiSe 2023/2024	3.327	1.550	1.761	2	
WiSe 2024/2025	3.403	1.596	1.796	1	
ffentliche Verwaltung					

Fächergruppe			Da	avon	
Semester	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
1		i		1	
WiSe 2022/2023	145	70	32	0	43
WiSe 2023/2024	143	69	31	0	43
WiSe 2024/2025	143	70	32	0	41
Studiengänge insgesamt**					
WiSe 2014/2015	17.437	7.685	7.689	1.703	360
WiSe 2015/2016	18.044	8.298	8.099	1.286	361
WiSe 2016/2017	18.467	8.471	8.358	1.285	353
WiSe 2017/2018	19.011	8.677	8.703	1.283	348
WiSe 2018/2019	19.559	8.832	9.113	1.268	346
WiSe 2019/2020	20.029	9.004	9.419	1.270	336
WiSe 2020/2021	20.359	9.168	9.577	1.281	333
WiSe 2021/2022	20.951	9.392	9.880	1.298	381
WiSe 2022/2023	21.438	9.648	10.068	1.346	376
WiSe 2023/2024	21.958	9.893	10.333	1.365	367
WiSe 2024/2025	22.143	10.009	10.420	1.378	336

^{*} Lehramtsstudiengänge mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Tabelle 3 Studienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2004/2005 bis Wintersemester 2011/2012

Bundesland	Ctudiongängo		Dav	/on	
Semester	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.
Baden-Württemberg				1	
WiSe 2004/2005	1.610	224	216	440	27,3
WiSe 2005/2006	1.620	324	242	566	34,9
WiSe 2006/2007	1.695	408	304	712	42,0
WiSe 2007/2008*	1.678	590	387	977	58,2
WiSe 2008/2009	1.755	672	483	1.155	65,8
WiSe 2009/2010	1.843	759	561	1.320	71,6
WiSe 2010/2011	1.917	777	634	1.411	73,6
WiSe 2011/2012	2.149	863	732	1.595	74,2
Bayern					
WiSe 2004/2005	1.814	118	163	281	15,5
WiSe 2005/2006	1.867	173	190	363	19,4
WiSe 2006/2007	1.881	269	245	514	27,3
WiSe 2007/2008*	1.905	383	295	678	35,6
WiSe 2008/2009	1.811	561	413	974	53,8
WiSe 2009/2010	1.911	681	498	1.179	61,7
WiSe 2010/2011	2.006	716	591	1.307	65,2
WiSe 2011/2012	2.186	806	702	1.508	69,0
Berlin					
WiSe 2004/2005	580	70	117	187	32,2

 $[\]begin{tabular}{ll} ** Ein Studiengang kann mehreren F\"{a}chergruppen zugeordnet sein. \end{tabular}$

Bundesland	Studiengänge Davon				
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.
Semester					
WiSe 2005/2006	466	164	134	298	64,0
WiSe 2006/2007	505	235	158	393	77,8
WiSe 2007/2008*	554	263	216	479	86,5
WiSe 2008/2009	661	298	299	597	90,3
WiSe 2009/2010	772	324	396	720	93,3
WiSe 2010/2011	852	359	459	818	96,0
WiSe 2011/2012	881	367	482	849	96,4
Brandenburg	lI	1	1	1	l
WiSe 2004/2005	258	32	43	75	29,1
WiSe 2005/2006	278	94	56	150	54,0
WiSe 2006/2007	305	120	79	199	65,3
WiSe 2007/2008*	300	131	125	256	85,3
WiSe 2008/2009	312	140	138	278	89,1
WiSe 2009/2010	320	144	152	296	92,5
WiSe 2010/2011 WiSe 2011/2012	328	149	161	310	94,5
WISE 2011/2012	342	157	172	329	96,2
Bremen	1	. 1	1	1	İ
WiSe 2004/2005	237	56	51	107	45,1
WiSe 2005/2006	259	86	61	147	56,8
WiSe 2006/2007	281	101	75	176	62,6
WiSe 2007/2008*	220	112	78	190	86,4
WiSe 2008/2009	253	126	98	224	88,5
WiSe 2009/2010 WiSe 2010/2011	251 256	127	97 99	224	89,2
WiSe 2010/2011 WiSe 2011/2012	258	130 140	103	229 243	89,5 94,2
1	1 230		.03	2.13	3 1,2
Hamburg WiSe 2004/2005	307	15	36	51	16,6
Wise 2004/2005 Wise 2005/2006	319	46	64	110	34,5
WiSe 2006/2007	308	62	55	117	38,0
WiSe 2007/2008*	317	114	65	179	56,5
WiSe 2008/2009	379	232	121	353	93,1
WiSe 2009/2010	413	246	148	394	95,4
WiSe 2010/2011	440	263	158	421	95,7
WiSe 2011/2012	465	272	181	453	97,4
Hessen					
WiSe 2004/2005	787	53	66	119	15,1
WiSe 2005/2006	827	105	108	213	25,8
WiSe 2006/2007	852	148	154	302	35,5
WiSe 2007/2008*	828	258	213	471	56,9
WiSe 2008/2009	930	342	282	624	67,1
WiSe 2009/2010	987	369	339	708	71,7
WiSe 2010/2011	1.054	402	394	796	75,5
WiSe 2011/2012	1.134	431	443	874	77,1
Mecklenburg-Vorpommern					
WiSe 2004/2005	383	60	64	124	32,4
WiSe 2005/2006					
WI3E 2003/2000	317	69	68	137	43,2

Bundesland	Studiengänge	Davon			
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.
WiSe 2007/2008*	308	87	76	163	52,9
WiSe 2007/2008 WiSe 2008/2009	334	96	76 97	193	52,9 57,8
WiSe 2009/2010	349	104	108	212	60,7
WiSe 2009/2010 WiSe 2010/2011	349	114	116	230	66,5
WiSe 2011/2012	360	120	123	243	67,5
Niedersachsen					
WiSe 2004/2005	871	158	102	260	29,9
WiSe 2005/2006	900	287	130	417	46,3
WiSe 2006/2007	968	426	184	610	63,0
WiSe 2007/2008*	891	521	274	795	89,2
WiSe 2008/2009	1.074	570	437	1.007	93,8
WiSe 2009/2010	1.160	590	525	1.115	96,1
WiSe 2010/2011	1.296	607	663	1.270	98,0
WiSe 2011/2012	1.399	670	702	1.372	98,1
Nordrhein-Westfalen	1	1	1	l	l 1
WiSe 2004/2005	1.829	264	240	504	27,6
WiSe 2005/2006	1.922	469	328	797	41,5
WiSe 2006/2007	2.011	648	433	1.081	53,8
WiSe 2007/2008*	1.934	882	603	1.485	76,8
WiSe 2008/2009	2.226	982	833	1.815	81,5
WiSe 2009/2010	2.440	1.061	971	2.032	83,3
WiSe 2010/2011 WiSe 2011/2012	2.646 2.791	1.168 1.532	1.085 1.153	2.253 2.685	85,2 96,2
Rheinland-Pfalz		·			
WiSe 2004/2005	563	25	50	75	13,3
WiSe 2004/2005 WiSe 2005/2006	586	60	72	132	22,5
WiSe 2006/2007	616	109	86	195	31,7
WiSe 2007/2008*	595	135	106	241	40,5
WiSe 2008/2009	568	298	202	500	88,0
WiSe 2009/2010	581	321	209	530	91,2
WiSe 2010/2011	700	362	291	653	93,3
WiSe 2011/2012	851	390	418	808	95,0
Saarland					
WiSe 2004/2005	151	10	7	17	11,3
WiSe 2005/2006	155	16	13	29	18,7
WiSe 2006/2007	166	28	20	48	28,9
WiSe 2007/2008*	171	30	23	53	31,0
WiSe 2008/2009	193	71	32	103	53,4
WiSe 2009/2010	210	78	45	123	58,6
WiSe 2010/2011	233	84	65	149	64,0
WiSe 2011/2012	248	94	71	165	66,5
Sachsen		ı			1
WiSe 2004/2005	728	48	53	101	13,9
WiSe 2005/2006	705	62	69	131	18,6
WiSe 2006/2007	634	156	95	251	39,6
WiSe 2007/2008*	548	197	119	316	57,7
WiSe 2008/2009	658	306	183	489	74,3

Bundesland	Studiengänge	Davon				
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	zus.	% von insg.	
2553(6)					<u>I</u>	
WiSe 2009/2010	700	324	218	542	77,	
WiSe 2010/2011	779	353	277	630	80,	
WiSe 2011/2012	840	358	339	697	83,	
Sachsen-Anhalt					ı	
WiSe 2004/2005	422	53	40	93	22,	
WiSe 2005/2006	389	86	54	140	36,	
WiSe 2006/2007	359	144	73	217	60,	
WiSe 2007/2008*	399	180	94	274	68,	
WiSe 2008/2009	410	190	131	321	78,	
WiSe 2009/2010	421	188	149	337	80,	
WiSe 2010/2011	446	195	168	363	81,	
WiSe 2011/2012	560	245	223	468	83,	
Schleswig-Holstein				,	ı	
WiSe 2004/2005	309	28	26	54	17	
WiSe 2005/2006	264	55	33	88	33	
WiSe 2006/2007	269	65	39	104	38	
WiSe 2007/2008*	271	76	45	121	44	
WiSe 2008/2009	347	167	151	318	91	
WiSe 2009/2010	369	171	172	343	93	
WiSe 2010/2011	383	171	191	362	94	
WiSe 2011/2012	394	174	204	378	95,	
Thüringen					l	
WiSe 2004/2005	311	39	34	73	23,	
WiSe 2005/2006	313	42	37	79	25,	
WiSe 2006/2007	334	81	45	126	37	
WiSe 2007/2008*	346	149	59	208	60,	
WiSe 2008/2009	387	179	104	283	73,	
WiSe 2009/2010	404	193	137	330	81,	
WiSe 2010/2011	412	197	150	347	84	
WiSe 2011/2012	420	207	159	366	87,	
Deutschland insgesamt	1 '	1	1	,	I	
WiSe 2004/2005	11.160	1.253	1.308	2.561	22,	
WiSe 2005/2006	11.186	2.138	1.659	3.797	33	
WiSe 2006/2007	11.492	3.075	2.113	5.188	45	
WiSe 2007/2008*	11.265	4.108	2.778	6.886	61	
WiSe 2008/2009	12.298	5.230	4.004	9.234	75	
WiSe 2009/2010	13.131	5.680	4.725	10.405	79	
WiSe 2010/2011	14.094	6.047	5.502	11.549	81	
WiSe 2011/2012	15.278	6.826	6.207	13.033	85,	

 $^{^{\}star} \quad \text{Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt}.$

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2011 (WiSe 2011/2012)

Tabelle 3a Studienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2024/2025

Bundesland			Dav	/on	
	Studiengänge			staatliche	
	insgesamt	Bachelor	Master	und kirchliche	Übrige
Semester				Abschlüsse	3
Baden-Württemberg	,				
WiSe 2012/2013	2.281	964	809	449	59
WiSe 2013/2014	2.416	1.028	876	447	65
WiSe 2014/2015	2.452	1.044	915	443	50
WiSe 2015/2016	2.451	1.401	959	30	61
WiSe 2016/2017	2.525	1.441	997	28	59
WiSe 2017/2018	2.620	1.477	1.057	27	59
WiSe 2018/2019	2.825	1.489	1.253	26	57
WiSe 2019/2020	3.051	1.575	1.401	25	50
WiSe 2020/2021	3.143	1.616	1.449	18	60
WiSe 2021/2022	3.242	1.638	1.541	17	46
WiSe 2022/2023	3.294	1.658	1.572	18	46
WiSe 2023/2024	3.328	1.687	1.574	20	47
WiSe 2024/2025	3.244	1.632	1.555	20	37
Bayern	į i	ı	ı	 	i
WiSe 2012/2013	2.348	869	836	569	74
WiSe 2013/2014	2.425	902	885	568	70
WiSe 2014/2015	2.456	902	933	562	59
WiSe 2015/2016	2.594	972	1.029	547	46
WiSe 2016/2017	2.633	1.000	1.047	539	47
WiSe 2017/2018	2.713	1.046	1.087	540	40
WiSe 2018/2019	2.722	1.042	1.109	532	39
WiSe 2019/2020	2.704	1.031	1.100	534	39
WiSe 2020/2021	2.766	1.063	1.128	540	35
WiSe 2021/2022	2.885	1.113	1.176	554	42
WiSe 2022/2023	2.984	1.156	1.213	573	42
WiSe 2023/2024	3.030	1.166	1.255	570	39
WiSe 2024/2025	3.086	1.200	1.282	571	33
Berlin		,	,	ı	1
WiSe 2012/2013	941	390	522	8	21
WiSe 2013/2014	1.001	433	540	8	20
WiSe 2014/2015	1.043	441	577	8	17
WiSe 2015/2016	1.103	477	601	8	17
WiSe 2016/2017	1.055	456	575	8	16
WiSe 2017/2018	1.085	452	609	8	16
WiSe 2018/2019	1.106	477	606	8	15
WiSe 2019/2020	1.129	495	611	8	15
WiSe 2020/2021	1.127	499	604	8	16
WiSe 2021/2022	1.146	510	610	10	16
WiSe 2022/2023	1.159	510	620	10	19
WiSe 2023/2024	1.152	509	614	10	19
WiSe 2024/2025	1.142	507	606	9	20
Brandenburg	 	ı	ı	 	ı
WiSe 2012/2013	343	159	173	2	9
WiSe 2013/2014	334	166	164	2	2
WiSe 2014/2015	336	167	165	2	2
WiSe 2015/2016	340	164	171	3	2

Bundesland		1	Dav	von staatliche	
	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	staatiiche und kirchliche	Übrige
Semester				Abschlüsse	
WiSe 2016/2017	348	168	175	3	
WiSe 2017/2018	360	171	184	3	
WiSe 2018/2019	369	174	191	3	
WiSe 2019/2020	387	186	196	4	
WiSe 2020/2021	402	197	199	5	
WiSe 2021/2022	447	225	215	5	
WiSe 2022/2023	498	252	239	5	
WiSe 2023/2024	515	256	253	4	
WiSe 2024/2025	539	271	261	5	
Bremen					
WiSe 2012/2013	292	149	139	1	
WiSe 2013/2014	288	143	142	1	
WiSe 2014/2015	277	145	129	1	
WiSe 2015/2016	271	144	124	1	
WiSe 2016/2017	271	144	124	1	
WiSe 2017/2018	270	141	126	1	
WiSe 2018/2019	269	140	126	1	
WiSe 2019/2020	290	158	129	1	
WiSe 2020/2021	289	157	129	1	
WiSe 2021/2022	294	159	132	1	
WiSe 2022/2023	303	163	137	1	
WiSe 2023/2024	312	167	142	1	
WiSe 2024/2025	314	167	144	1	
Hamburg					
WiSe 2012/2013	491	278	203	7	
WiSe 2013/2014	511	275	226	7	
WiSe 2014/2015	522	284	227	7	
WiSe 2015/2016	543	295	238	7	
WiSe 2016/2017	548	288	250	6	
WiSe 2017/2018	640	294	337	6	
WiSe 2018/2019	648	299	339	6	
WiSe 2019/2020	667	296	360	7	
WiSe 2020/2021	668	299	359	6	
WiSe 2021/2022	662	296	356	6	
WiSe 2022/2023	685	315	360	6	
WiSe 2023/2024	743	314	418	6	
WiSe 2024/2025	772	333	429	6	
Hessen	1			ı ı	
WiSe 2012/2013	1.187	474	472	218	
WiSe 2013/2014	1.234	504	490	219	2
WiSe 2014/2015	1.276	524	512	220	
WiSe 2015/2016	1.334	544	552	219	•
WiSe 2016/2017	1.370	565	567	219	•
WiSe 2017/2018	1.396	578	578	220	2
WiSe 2018/2019	1.459	609	612	218	2
WiSe 2019/2020	1.485	621	626	218	2
WiSe 2020/2021	1.477	600	639	218	2
WiSe 2021/2022	1.524	621	664	217	2

Studiengange					Dav		
Wise 2022/2023		insge		Bachelor	Master	kirchliche	Übrige
Wise 2023/2024 1.661 723 702 216	.5.01	rici .				Anschlusse	
Wise 2024/2025 1.648 713 699 216 Mecklenburg-Vorpommern Wise 2012/2013 380 129 130 106 Wise 2013/2014 360 128 132 85 Wise 2016/2015 388 132 152 88 Wise 2016/2017 402 140 156 89 Wise 2018/2019 407 154 149 89 Wise 2019/2020 402 151 146 90 Wise 2020/2021 417 155 155 94 Wise 2021/2022 433 166 158 95 Wise 2022/2023 501 181 182 126 Wise 2023/2024 512 181 187 131 Wise 2013/2014 1.447 685 717 17 Wise 2014/2015 1.447 689 737 17 Wise 2015/2016 1.472 702 748 17 Wise 2016/2017 1.480 706	iSe 2022/2023	Se 2022/2023	1.595	688	670	216	21
Wise 2024/2025 1.648 713 699 216 Mecklenburg-Vorpommern Wise 2013/2014 380 129 130 106 Wise 2013/2014 360 128 132 85 Wise 2016/2015 388 132 152 88 Wise 2016/2017 402 140 156 89 Wise 2018/2019 407 154 149 89 Wise 2019/2020 402 151 146 90 Wise 2020/2021 417 155 155 94 Wise 2021/2022 433 166 158 95 Wise 2022/2023 501 181 182 126 Wise 2022/2023 501 181 182 126 Wise 2023/2024 512 181 187 131 Wise 2014/2015 1.427 685 717 17 Wise 2014/2015 1.447 689 737 17 Wise 2016/2017 1.480 706			1.661	723	702	216	20
WiSe 2012/2013 380 129 130 106 WiSe 2013/2014 360 128 132 85 WiSe 2014/2015 388 132 152 88 WiSe 2015/2016 400 136 158 89 WiSe 2015/2018 411 147 156 89 WiSe 2015/2018 411 147 158 90 WiSe 2018/2019 407 154 149 89 WiSe 2019/2020 402 151 146 90 WiSe 2020/2021 417 155 155 94 WiSe 2020/2021 417 155 155 94 WiSe 2021/2022 433 166 158 95 WiSe 2022/2023 501 181 182 126 WiSe 2022/2023 501 181 182 126 WiSe 2023/2024 512 181 187 131 WiSe 2024/2025 534 186 195 143 Niedersachsen iSe 2024/2025	Se 2024/2025	1.648	713	699	216	20	
WiSe 2012/2013 380 129 130 106 WiSe 2013/2014 360 128 132 85 WiSe 2014/2015 388 132 152 88 WiSe 2015/2016 400 136 158 89 WiSe 2016/2017 402 140 156 89 WiSe 2017/2018 411 147 158 90 WiSe 2018/2019 407 154 149 89 WiSe 2019/2020 402 151 146 90 WiSe 2020/2021 417 155 155 94 WiSe 2021/2022 433 166 158 95 WiSe 2021/2022 433 166 158 95 WiSe 2022/2023 501 181 182 126 WiSe 2022/2023 501 181 182 126 WiSe 2023/2024 512 181 187 131 WiSe 2024/2025 534 186 195 143 Niedersachsen rpommern	pommern						
WiSe 2014/2015	· ·	i l	380	129	130	106	15
WiSe 2015/2016 400 136 158 89 WiSe 2016/2017 402 140 156 89 WiSe 2016/2017 402 140 156 89 WiSe 2017/2018 411 147 158 90 WiSe 2019/2020 402 151 149 89 WiSe 2019/2021 417 155 155 94 WiSe 2021/2022 433 166 158 95 WiSe 2023/2024 512 181 187 131 WiSe 2024/2025 534 186 195 143 Niedersachsen WiSe 2013/2014 1.447 689 737 17 WiSe 2013/2014 1.445 690 734 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2016/2017 1.480 706 753 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2019/2020 1.532 731 <td>iSe 2013/2014</td> <td>se 2013/2014</td> <td>360</td> <td>128</td> <td>132</td> <td>85</td> <td>15</td>	iSe 2013/2014	se 2013/2014	360	128	132	85	15
WiSe 2016/2017 402 140 156 89 WiSe 2017/2018 411 147 158 90 WiSe 2018/2019 407 154 149 89 WiSe 2019/2020 402 151 146 90 WiSe 2020/2021 417 155 155 94 WiSe 2021/2022 433 166 158 95 WiSe 2022/2023 501 181 182 126 WiSe 2023/2024 512 181 187 131 WiSe 2014/2025 534 186 195 143 Niedersachsen WiSe 2012/2013 1.427 685 717 17 WiSe 2013/2014 1.445 690 734 17 WiSe 2014/2015 1.447 689 737 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 </td <td>iSe 2014/2015</td> <td>Se 2014/2015</td> <td>388</td> <td>132</td> <td>152</td> <td>88</td> <td>16</td>	iSe 2014/2015	Se 2014/2015	388	132	152	88	16
WiSe 2017/2018 411 147 158 90 WiSe 2018/2019 407 154 149 89 WiSe 2019/2020 402 151 146 90 WiSe 2020/2021 417 155 155 94 WiSe 2021/2022 433 166 158 95 WiSe 2022/2023 501 181 182 126 WiSe 2023/2024 512 181 187 131 WiSe 2023/2025 534 186 195 143 Niedersachsen WiSe 2012/2013 1.427 685 717 17 WiSe 2013/2014 1.445 690 734 17 WiSe 2014/2015 1.447 689 737 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2015/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2015/2018 1.508 723	iSe 2015/2016	se 2015/2016	400	136	158	89	17
WiSe 2018/2019	iSe 2016/2017	Se 2016/2017	402	140	156	89	17
Wise 2019/2020 402 151 146 90 Wise 2020/2021 417 155 155 94 Wise 2021/2022 433 166 158 95 Wise 2022/2023 501 181 182 126 Wise 2023/2024 512 181 187 131 Wise 2024/2025 534 186 195 143 Niedersachsen Wise 2012/2013 1.427 685 717 17 Wise 2013/2014 1.445 699 734 17 Wise 2013/2014 1.447 689 737 17 Wise 2016/2017 1.480 706 753 17 Wise 2016/2017 1.480 706 753 17 Wise 2018/2019 1.523 725 776 18 Wise 2018/2019 1.523 725 776 18 Wise 2019/2020 1.532 731 781 16 Wise 2021/2022 1.602 764 817 15 Wise 2021/2023 1.618 770 826 15 Wise 2021/2024 1.645 791 833 14 Wise 2021/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen Wise 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 Wise 2023/2024 1.645 791 833 1.4 Wise 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen Wise 2015/2016 3.737 1.833 1.642 37 Wise 2015/2016 3.733 1.908 1.740 38 Wise 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 Wise 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 Wise 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 Wise 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 Wise 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 Wise 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 Wise 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 Wise 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 Wise 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36	iSe 2017/2018	Se 2017/2018	411	147	158	90	16
Wise 2020/2021 417 155 155 94 Wise 2021/2022 433 166 158 95 Wise 2022/2023 501 181 182 126 Wise 2023/2024 512 181 187 131 Wise 2024/2025 534 186 195 143 Niedersachsen Wise 2012/2013 1.427 685 717 17 Wise 2013/2014 1.445 690 734 17 Wise 2014/2015 1.447 689 737 17 Wise 2015/2016 1.472 702 748 17 Wise 2016/2017 1.480 706 753 17 Wise 2016/2017 1.480 706 753 17 Wise 2017/2018 1.508 723 764 17 Wise 2018/2019 1.523 725 776 18 Wise 2019/2020 1.532 731 781 16 Wise 2020/2021 1.553 744 790 15 Wise 2020/2021 1.555 804 830 14 Nordrhein-Westfalen Wise 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 Wise 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 Wise 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 Wise 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 Wise 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 Wise 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 Wise 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38	iSe 2018/2019	Se 2018/2019	407	154	149	89	15
WiSe 2021/2022	iSe 2019/2020	Se 2019/2020	402	151	146	90	15
WiSe 2021/2022				155	155		13
WiSe 2022/2023 501 181 182 126 WiSe 2023/2024 512 181 187 131 WiSe 2024/2025 534 186 195 143 Niedersachsen WiSe 2012/2013 1.427 685 717 17 WiSe 2013/2014 1.445 690 734 17 WiSe 2014/2015 1.447 689 737 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2016/2017 1.480 706 753 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen Nordrhein-Westfalen Nife 2016/2017 3.893 1.957 1.831 66 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38			433	166	158	95	14
WiSe 2023/2024 512 181 187 131 WiSe 2024/2025 534 186 195 143 Niedersachsen WiSe 2012/2013 1.427 685 717 17 WiSe 2013/2014 1.445 690 734 17 WiSe 2014/2015 1.447 689 737 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2016/2017 1.480 706 753 17 WiSe 2018/2019 1.508 723 764 17 WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2022/2023 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70	iSe 2022/2023	Se 2022/2023		181			12
Niedersachsen WiSe 2012/2013							13
WiSe 2012/2013 1.427 685 717 17 WiSe 2013/2014 1.445 690 734 17 WiSe 2014/2015 1.447 689 737 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2016/2017 1.480 706 753 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38							10
WiSe 2012/2013 1.427 685 717 17 WiSe 2013/2014 1.445 690 734 17 WiSe 2014/2015 1.447 689 737 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2016/2017 1.480 706 753 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 Wise 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 Wise 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 Wise 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38							
WiSe 2013/2014	iSo 2012/2012	So 2012/2012	1 427	605	717	17	8
WiSe 2014/2015 1.447 689 737 17 WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2016/2017 1.480 706 753 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen Nordrhein-Westfalen Nise 2013/2014 3.126 3.713 3.126 3.713 3.128 3.129							4
WiSe 2015/2016 1.472 702 748 17 WiSe 2016/2017 1.480 706 753 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen Nordrhein-Westfalen Nordrhein-Westfalen Nise 2012/2013 Nise 2013/2014 Nise 2014/2015 Nise 2014/2015 Nise 2015/2016 Nise 2015/2016 Nise 2015/2016 Nise 2016/2017 Nise 2016/2017 Nise 2016/2017 Nise 2016/2017 Nise 2018/2019 Nise 2019/2020 Ni							4
WiSe 2016/2017 1.480 706 753 17 WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen Nordrhein-Westfale							5
WiSe 2017/2018 1.508 723 764 17 WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen Nordrhein-Westfalen WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							5 4
WiSe 2018/2019 1.523 725 776 18 WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							4
WiSe 2019/2020 1.532 731 781 16 WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							4
WiSe 2020/2021 1.553 744 790 15 WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							4
WiSe 2021/2022 1.602 764 817 15 WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							4
WiSe 2022/2023 1.618 770 826 15 WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							6
WiSe 2023/2024 1.645 791 833 14 WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							о 7
WiSe 2024/2025 1.655 804 830 14 Nordrhein-Westfalen WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							7
WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							7
WiSe 2012/2013 2.948 1.640 1.212 70 WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36	falen	alen					
WiSe 2013/2014 3.126 1.711 1.323 66 WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36		i	2 0/18	1 6/10	1 212	70	26
WiSe 2014/2015 3.537 1.833 1.642 37 WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							26
WiSe 2015/2016 3.713 1.908 1.740 38 WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							26 25
WiSe 2016/2017 3.893 1.957 1.871 38 WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							23 27
WiSe 2017/2018 4.050 2.013 1.973 37 WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							27
WiSe 2018/2019 4.173 2.068 2.039 38 WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							27
WiSe 2019/2020 4.315 2.115 2.135 38 WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							28
WiSe 2020/2021 4.304 2.092 2.152 36							26 27
							24
VIIJC 202 4.300 2.033 2.132 30							51
WiSe 2022/2023 4.412 2.109 2.216 38							49
Wise 2023/2024 4.542 2.175 2.284 36							49
Wise 2024/2025 4.633 2.208 2.346 35							47

Bundesland		1	Dav		
Semester	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Rheinland-Pfalz					
WiSe 2012/2013	924	445	447	14	18
WiSe 2013/2014	959	464	464	14	17
WiSe 2014/2015	993	481	481	14	17
WiSe 2015/2016	1.032	492	509	13	18
WiSe 2016/2017	1.059	506	524	12	17
WiSe 2017/2018	1.085	519	539	12	15
WiSe 2018/2019	1.107	531	551	12	13
WiSe 2019/2020	1.110	530	555	12	13
WiSe 2020/2021	1.114	522	568	11	13
WiSe 2021/2022	1.142	527	588	11	16
WiSe 2022/2023	1.150	530	595	11	14
WiSe 2023/2024	1.183	553	606	11	13
WiSe 2024/2025	1.220	585	612	11	12
Saarland					
WiSe 2012/2013	255	95	75	67	18
WiSe 2013/2014	266	100	79	69	18
WiSe 2014/2015	292	111	103	70	;
WiSe 2015/2016	276	112	101	56	
WiSe 2016/2017	285	115	104	59	•
WiSe 2017/2018	279	106	110	56	-
WiSe 2018/2019	282	107	115	53	-
WiSe 2019/2020	282	104	118	53	7
WiSe 2020/2021	282	105	118	53	(
WiSe 2021/2022	290	111	118	53	;
WiSe 2022/2023	300	118	119	54	9
WiSe 2023/2024	303	122	119	54	;
WiSe 2024/2025	304	124	118	54	8
Sachsen					
WiSe 2012/2013	836	285	362	74	11!
WiSe 2013/2014	835	293	364	76	102
WiSe 2014/2015	974	299	446	118	11
WiSe 2015/2016	1.054	321	478	142	113
WiSe 2016/2017	1.056	326	475	146	109
WiSe 2017/2018	1.003	322	422	146	113
WiSe 2018/2019	1.025	329	434	144	118
WiSe 2019/2020	1.001	313	428	144	116
WiSe 2020/2021	1.005	313	422	158	112
WiSe 2021/2022	1.020	321	425	158	116
WiSe 2022/2023	1.030	332	424	158	116
WiSe 2023/2024	1.054	336	429	177	112
WiSe 2024/2025	1.044	332	430	177	10!
Sachsen-Anhalt	1 1	ı		1	
WiSe 2012/2013	573	250	235	74	14
WiSe 2013/2014	581	248	245	72	16
WiSe 2014/2015	575	250	240	69	16
WiSe 2015/2016	580	250	248	67	15

Bundesland	_				
C	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche	Übrige
Semester				Abschlüsse	
WiSe 2016/2017	586	253	247	71	15
WiSe 2017/2018	599	259	255	71	14
WiSe 2018/2019	601	256	260	71	14
WiSe 2019/2020	609	261	263	71	14
WiSe 2020/2021	611	262	266	69	14
WiSe 2021/2022	612	265	264	69	14
WiSe 2022/2023	597	261	257	66	13
WiSe 2023/2024	596	257	261	65	13
WiSe 2024/2025	593	260	256	66	11
Schleswig-Holstein					
WiSe 2012/2013	410	178	217	6	9
WiSe 2013/2014	401	180	211	6	4
WiSe 2014/2015	408	176	224	6	2
WiSe 2015/2016	416	177	231	6	2
WiSe 2016/2017	484	198	279	6	1
WiSe 2017/2018	495	205	283	6	1
WiSe 2018/2019	505	210	288	6	1
WiSe 2019/2020	517	213	297	6	1
WiSe 2020/2021	509	215	287	6	1
WiSe 2021/2022	523	222	293	6	2
WiSe 2022/2023	524	223	293	6	2
WiSe 2023/2024	538	228	302	6	2
WiSe 2024/2025	543	233	302	6	2
Thüringen					
WiSe 2012/2013	446	209	186	44	7
WiSe 2013/2014	452	212	192	41	7
WiSe 2014/2015	461	207	206	41	7
WiSe 2015/2016	465	203	212	43	7
WiSe 2016/2017	472	208	214	43	7
WiSe 2017/2018	497	224	221	43	9
WiSe 2018/2019	538	222	265	43	8
WiSe 2019/2020	548	224	273	43	8
WiSe 2020/2021	692	329	312	43	8
WiSe 2021/2022	749	355	331	43	20
WiSe 2022/2023	788	382	345	43	18
WiSe 2023/2024	844	428	354	44	18
WiSe 2024/2025	872	454	355	44	19
Deutschland insgesamt					
WiSe 2012/2013	16.082	7.199	6.735	1.726	422
WiSe 2013/2014	16.634	7.477	7.067	1.698	392
WiSe 2014/2015	17.437	7.685	7.689	1.703	360
WiSe 2015/2016	18.044	8.298	8.099	1.286	361
WiSe 2016/2017	18.467	8.471	8.358	1.285	353
WiSe 2017/2018	19.011	8.677	8.703	1.283	348
WiSe 2018/2019	19.559	8.832	9.113	1.268	346
WiSe 2019/2020	20.029	9.004	9.419	1.270	336
WiSe 2020/2021	20.359	9.168	9.577	1.281	333

Anhang ____ 57

Bundesland			Dav	/on	
Semester	Studiengänge insgesamt	Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Semester		Į		Abscillusse	
WiSe 2021/2022	20.951	9.392	9.880	1.298	381
WiSe 2022/2023	21.438	9.648	10.068	1.346	376
WiSe 2023/2024	21.958	9.893	10.333	1.365	367
WiSe 2024/2025	22.143	10.009	10.420	1.378	336

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Tabelle 4 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2024/2025

Bundeslan	d	Bachelor-		Davon	
	Hochschulart	studiengänge insgesamt*	6 Semester	7 Semester	8 Semester
Baden-Wü	rttembera				
	Universitäten	788	752	16	16
	Künstlerische Hochschulen	71	11	0	60
	HAW/FH	636	153	428	37
	Hochschulen eigenen Typs	126	123	3	0
	Verwaltungshochschulen	11	10	1	0
	zusammen	1.632	1.049	448	113
Bayern					
	Universitäten	551	524	16	8
	Künstlerische Hochschulen	69	6	0	63
	HAW/FH	579	11	498	36
	Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
	Verwaltungshochschulen	1	1	0	0
1	zusammen	1.200	542	514	107
Berlin					
	Universitäten	201	190	4	7
	Künstlerische Hochschulen	36	11	0	25
	HAW/FH	270	102	140	23
	Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
	Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
	zusammen	507	303	144	55
Brandenbu	ıra				
	Universitäten	119	109	5	5
	Künstlerische Hochschulen	11	6	1	4
	HAW/FH	140	84	33	
		-			17
	Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
	Verwaltungshochschulen zusammen	1 271	1 200	0 39	0 26
ļ.	Zasammen	271	200	25	20
Bremen	Harina mata Kalam	02	ا مم	ء ا	ا م
	Universitäten Künstlerische Hochschulen	82	80	2	0
	HAW/FH	11	2	0	9
	Hochschulen eigenen Typs	71 0	8 0	43	19
	Verwaltungshochschulen	3	2	0	0 1
	zusammen	167	92	45	29
	·		·	·	·
Hamburg	Universitäten	477	1 47	ا م	44 l
	Künstlerische Hochschulen	177	147	6	11
	HAW/FH	21	5	0	16
	Hochschulen eigenen Typs	112 22	24 11	40 0	46 8
	Verwaltungshochschulen	1	11	0	0
	zusammen	333	188	46	81
	·	•	·	·	•
Hessen	Universitäten	321	291	6	23
	Künstlerische Hochschulen	10	0	0	9
	HAW/FH	369	163	156	36
		303	103	150	20

Anhang 5:

Bundesland	Bachelor-	ı	Davon	
Hochschulart	studiengänge insgesamt*	6 Semester	7 Semester	8 Semeste
Hochschulen eigenen Typs	8	6	2	
Verwaltungshochschulen	5	5	0	
zusammen	713	465	161	7
Mecklenburg-Vorpommern				
Universitäten	89	80	6	
Künstlerische Hochschulen	14	0	0	1
HAW/FH	80	12	39	2
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	
Verwaltungshochschulen	3	2	0	
zusammen	186	94	45	
Niedersachsen				
Universitäten	436	427	3	
Künstlerische Hochschulen	19	6	0	
HAW/FH	347	119	134	8
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	
Verwaltungshochschulen	2	2	0	
zusammen	804	554	137	10
Nordrhein-Westfalen				
Universitäten	1.228	1.160	27	
Künstlerische Hochschulen	91	29	6	!
HAW/FH	879	342	325	1
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	
Verwaltungshochschulen	10	10	0	
zusammen	2.208	1.541	358	19
Rheinland-Pfalz				
Universitäten	339	316	14	
Künstlerische Hochschulen	0	0	0	
HAW/FH	240	90	120	
Hochschulen eigenen Typs	1	1	0	
Verwaltungshochschulen	5	5	0	
zusammen	585	412	134	
5aarland				
Universitäten	62	60	0	
Künstlerische Hochschulen	16	0	0	
HAW/FH	46	20	23	
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	
Verwaltungshochschulen	0	0	0	
zusammen	124	80	23	
Sachsen				
Universitäten	158	134	14	
Künstlerische Hochschulen	28	5	1	
HAW/FH	140	68	50	
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	
Verwaltungshochschulen	6	5	1	
zusammen	332	212	66	
Sachsen-Anhalt				
Universitäten	145	120	17	
Künstlerische Hochschulen	9	0	0	

Bundesland	Bachelor-		Davon	
Hochschulart	studiengänge insgesamt*	6 Semester	7 Semester	8 Semester
,	•		,	
HAW/FH	105	29	57	14
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	1	1	0	0
zusammen	260	150	74	26
Schleswig-Holstein				
Universitäten	134	123	6	2
Künstlerische Hochschulen	5	1	0	4
HAW/FH	91	22	62	6
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	3	3	0	0
zusammen	233	149	68	12
Thüringen				
Universitäten	157	146	3	8
Künstlerische Hochschulen	17	2	0	15
HAW/FH	238	169	50	11
Hochschulen eigenen Typs	41	40	0	1
Verwaltungshochschulen	1	1	0	0
zusammen	454	358	53	35
Deutschland insgesamt				
Universitäten	4.987	4.659	145	134
Künstlerische Hochschulen	428	84	8	333
HAW/FH	4.343	1.416	2.198	505
Hochschulen eigenen Typs	198	181	5	9
Verwaltungshochschulen	53	49	2	1
insgesamt	10.009	6.389	2.358	982

^{*} Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Bachelorstudiengänge und der Summe der Bachelorstudiengänge mit 6-, 7- bzw. 8-semestriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Bachelorstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z.B. Fernstudiengänge, Teilzeitstudiengänge).

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Tabelle 5 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2024/2025

Bundesland	Master-	Davon		
Hochschulart	studiengänge insgesamt*	2 Semester	3 Semester	4 Semester
	•			
Baden-Württemberg	1	I	1	
Universitäten	990	99	32	842
Künstlerische Hochschulen	90	5	0	85
HAW/FH	440	5	280	125
Hochschulen eigenen Typs Verwaltungshochschulen	27	0	0	27 5
zusamme	_	109	312	1.084
Zusumme		103	312	1.004
Bayern	1			
Universitäten	735	18	16	667
Künstlerische Hochschulen	104	2	4	97
HAW/FH	443	2	320	54
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusamme	n 1.282	22	340	818
Berlin				
Universitäten	334	14	4	309
Künstlerische Hochschulen	49	8	0	37
HAW/FH	223	2	72	126
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusamme	n 606	24	76	472
Brandenburg				
Universitäten	144	5	7	131
Künstlerische Hochschulen	144	0	0	12
HAW/FH	102	5	19	69
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	1	0	0	1
zusamme	n 261	10	26	213
Bremen Universitäten	1 00	1 1	1	85
Künstlerische Hochschulen	90	1	1	
HAW/FH	42	0 2	0 28	12 7
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusamme	_	3	29	104
•	•	· ·	'	· •
Hamburg	1	 		l 1
Universitäten	299	10	7	262
Künstlerische Hochschulen	20	1	0	18
HAW/FH	94	0	30	27
Hochschulen eigenen Typs	16	1	0	10
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusamme	n 429	12	37	317
Hessen				
Universitäten	388	20	21	333
Künstlerische Hochschulen	14	2	0	12
HAW/FH	290	14	91	144

Bundesland	Master- studiengänge		Davon	
Hochschulart	insgesamt*	2 Semester	3 Semester	4 Semester
Hochschulen eigenen Typs	c	0	οl	ر ا
	6		_	6
Verwaltungshochschulen	1	0	0	0
zusammen	699	36	112	495
Mecklenburg-Vorpommern		ا ۔	ا ء	1
Universitäten	114	2	6	99
Künstlerische Hochschulen	15	2	0	13
HAW/FH	65	2	34	25
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	1	0	0	1
zusammen	195	6	40	138
Niedersachsen	•	1	,	•
Universitäten	640	6	13	611
Künstlerische Hochschulen	21	0	0	21
HAW/FH	166	5	55	79
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	3	0	0	3
zusammen	830	11	68	714
Nordrhein-Westfalen				
Universitäten	1.653	34	44	1.524
Künstlerische Hochschulen	103	2	1	96
HAW/FH	586	13	130	334
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	4	0	0	3
zusammen	2.346	49	175	1.957
Rheinland-Pfalz				
Universitäten	446	10	71	343
Künstlerische Hochschulen	0	0	0	0
HAW/FH	164	2	63	85
Hochschulen eigenen Typs		0	0	2
Verwaltungshochschulen	2		_	
zusammen	0 612	0 12	0 134	0 430
zusanmen [012	12	154	430
Saarland	50	اہ	ا ،	62
Universitäten Künstlerische Hochschulen	68	4	0	63
HAW/FH	19	8	1	10
	31	0	13	15
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen zusammen	0 118	0 12	0 14	0 64
Sachsen '	- ,	'	'	•
Sacnsen Universitäten	269	4	15	237
Künstlerische Hochschulen	52	1	0	49
HAW/FH	107	4	33	56
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	2	0	0	1
zusammen	430	9	48	343
Sachsen-Anhalt				
Universitäten	144	2	17	121
	15	0	0	15
Künstlerische Hochschulen	7.			

Anhang 6:

Bundesland	Master-		Davon	
Hochschulart	studiengänge insgesamt*	2 Semester	3 Semester	4 Semester
	i	,	,	1
HAW/FH	97	3	44	36
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	256	5	61	172
Schleswig-Holstein				
Universitäten	227	3	5	216
Künstlerische Hochschulen	6	0	0	6
HAW/FH	69	0	34	33
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	302	3	39	255
Thüringen				
Universitäten	192	7	4	179
Künstlerische Hochschulen	31	11	0	20
HAW/FH	130	14	26	72
Hochschulen eigenen Typs	2	0	0	1
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	355	32	30	272
Deutschland insgesamt				
Universitäten	6.733	239	263	6.022
Künstlerische Hochschulen	565	42	6	503
HAW/FH	3.049	73	1.272	1.287
Hochschulen eigenen Typs	53	1	0	46
Verwaltungshochschulen	20	0	0	14
insgesamt	10.420	355	1.541	7.872

^{*} Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Masterstudiengänge und der Summe der Masterstudiengänge mit 2-, 3- bzw. 4-semestriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Masterstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z.B. Fernstudiengänge, Teilzeitstudiengänge).

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Tabelle 6 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2024/2025

Hochschulart	C. C	7.6	0.5
Fächergruppe	6 Semester	7 Semester	8 Semester
Universitäten			
Agrar- und Forstwissenschaften	32	0	1
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	608	10	17
Ingenieurwissenschaften	350	72	15
Kunst, Musik, Design	170	1	16
Lehramt*	1.693	14	5
Mathematik, Naturwissenschaften	890	29	18
Medizin, Gesundheitswissenschaften	52	28	19
Sprach- und Kulturwissenschaften	1.204	13	44
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	359	13	25
Öffentliche Verwaltung	1	0	0
Studiengänge zusammen**	4.659	145	134
Künstlerische Hochschulen			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	6	0	5
Ingenieurwissenschaften	3	0	2
Kunst, Musik, Design	44	8	316
Lehramt*	32	0	14
Mathematik, Naturwissenschaften	1	0	0
Medizin, Gesundheitswissenschaften	1	0	1
Sprach- und Kulturwissenschaften	6	0	0
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	6	0	0
Öffentliche Verwaltung	0	0	0
Studiengänge zusammen**	84	8	333
HAW/FH			
Agrar- und Forstwissenschaften	22	32	10
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	236	217	73
Ingenieurwissenschaften	358	1.001	189
Kunst, Musik, Design	73	165	28
Lehramt*	28	26	12
Mathematik, Naturwissenschaften	276	474	63
Medizin, Gesundheitswissenschaften	128	141	77
Sprach- und Kulturwissenschaften	56	102	7
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	503	556	241
Öffentliche Verwaltung	7	8	1
Studiengänge zusammen**	1.416	2.198	505
Hochschulen eigenen Typs			
Agrar- und Forstwissenschaften	4	2	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	25	0	2
Ingenieurwissenschaften	64	3	0
Kunst, Musik, Design	1	0	0
Lehramt*	0	0	1
Mathematik, Naturwissenschaften	25	2	1
Medizin, Gesundheitswissenschaften	20	1	3
Sprach- und Kulturwissenschaften	20	0	0
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	54		4
wiirschaus- niin vechramissenschaften	54	0	4

Hochschulart	C C a sea a stans	7.6	0.6
Fächergruppe	6 Semester	7 Semester	8 Semester
Öffentliche Verwaltung	0	0	0
Studiengänge insgesamt**	181	5	9
Verwaltungshochschulen			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	C
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	C
Ingenieurwissenschaften	0	0	0
Kunst, Musik, Design	0	0	C
Lehramt*	0	0	C
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	C
Medizin, Gesundheitswissenschaften	0	0	C
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	C
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	2	0	1
Öffentliche Verwaltung	49	2	1
Studiengänge insgesamt**	49	2	1
Hochschulen insgesamt			
Agrar- und Forstwissenschaften	58	34	11
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	875	227	97
Ingenieurwissenschaften	775	1.076	206
Kunst, Musik, Design	288	174	360
Lehramt*	1.753	40	32
Mathematik, Naturwissenschaften	1.192	505	82
Medizin, Gesundheitswissenschaften	201	170	100
Sprach- und Kulturwissenschaften	1.268	115	51
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	924	569	271
Öffentliche Verwaltung	57	10	2
Studiengänge insgesamt**	6.389	2.358	982

Lehramtsstudiengänge mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen.Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Tabelle 7 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2024/2025

Hochschulart			
Fächergruppe	2 Semester	3 Semester	4 Semester
Universitäten	ا ا	4	-,
Agrar- und Forstwissenschaften	0	1	74
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	25	22	872
Ingenieurwissenschaften	7	93	634
Kunst, Musik, Design Lehramt*	5	0	183
	86	64	1.915
Mathematik, Naturwissenschaften	24	35	1.236
Medizin, Gesundheitswissenschaften	9	15	194
Sprach- und Kulturwissenschaften Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	27	4	1.333
	83	66	579
Öffentliche Verwaltung	1	0	6 022
Studiengänge zusammen** Künstlerische Hochschulen	239	263	6.022
Agrar- und Forstwissenschaften	ا م	0	ا م
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0
		-	6
Ingenieurwissenschaften	0 40	0 6	9 456
Kunst, Musik, Design Lehramt*		_	
	2 0	0	33
Mathematik, Naturwissenschaften		-	2
Medizin, Gesundheitswissenschaften	0 3	0	1
Sprach- und Kulturwissenschaften Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	-	-	11 9
Öffentliche Verwaltung	0	0	0
Studiengänge zusammen**	42	6	503
HAW/FH			
Agrar- und Forstwissenschaften	2	17	27
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	9	98	178
Ingenieurwissenschaften	21	589	351
Kunst, Musik, Design	6	75	44
Lehramt*	1	5	14
Mathematik, Naturwissenschaften	9	245	212
Medizin, Gesundheitswissenschaften	4	43	107
Sprach- und Kulturwissenschaften	1	57	63
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	31	407	536
Öffentliche Verwaltung	0	1	6
Studiengänge zusammen**	73	1.272	1.287
Hochschulen eigenen Typs			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	5
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	1	0	12
Ingenieurwissenschaften	0	0	7
Kunst, Musik, Design	0	0	0
Lehramt*	0	0	0
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	3
Medizin, Gesundheitswissenschaften	1	0	9
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0
	1	0	

Hochschulart	2 Semester	3 Semester	4 Semester
Fächergruppe	z semester	3 Semester	4 Semester
			ı
Öffentliche Verwaltung	0	0	0
Studiengänge insgesamt**	1	0	46
Verwaltungshochschulen			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	C
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	3
Ingenieurwissenschaften	0	0	0
Kunst, Musik, Design	0	0	0
Lehramt*	0	0	0
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	0
Medizin, Gesundheitswissenschaften	0	0	C
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	C
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	0	0	3
Öffentliche Verwaltung	0	0	14
Studiengänge insgesamt**	0	0	14
Hochschulen insgesamt			
Agrar- und Forstwissenschaften	2	18	106
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	36	120	1.071
Ingenieurwissenschaften	28	682	1.001
Kunst, Musik, Design	51	81	683
Lehramt*	89	69	1.962
Mathematik, Naturwissenschaften	33	280	1.453
Medizin, Gesundheitswissenschaften	14	58	287
Sprach- und Kulturwissenschaften	31	61	1.407
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	114	473	1.161
Öffentliche Verwaltung	1	1	23
Studiengänge insgesamt**	355	1.541	7.872

Lehramtsstudiengänge mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen.Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Tabelle 8 Zulassungsmodi im grundständigen Bereich* nach Bundesländern und Hochschularten im Wintersemester 2024/2025

Bundesland	Hochschulart		Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
		Zulassungsmodus	ilisgesailit)	
Baden-Württe	mberg Universitäten	gesamt	1.668	1.632
		Keine Zulassungsbeschränkung	311	303
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	475	470
		Zentrales Vergabeverfahren	11	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	15	15
		zusammen	812	788
	Künstlerische		ı	
		Keine Zulassungsbeschränkung	49	43
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen	32	27
	I HAW/FH	zusanimen	82	71
		Keine Zulassungsbeschränkung	336	336
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	228	228
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	72	72
		zusammen	636	636
	Hochschulen e	igenen Typs		
		Keine Zulassungsbeschränkung	125	125
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	1
	Versus Item sels	zusammen	126	126
	Verwaltungsh		10	0
		Keine Zulassungsbeschränkung Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	10 0	9
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	2	2
		zusammen	12	11
Bayern		gesamt	1.796	1.200
	Universitäten		I	
		Keine Zulassungsbeschränkung	929	445
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	80	54
		Zentrales Vergabeverfahren	17	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen	89 1.115	52 551
	ı Künstlerische		1.113	231
		Keine Zulassungsbeschränkung	21	18
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	3	2
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	67	49
	HAW/FH	zusammen	91	69
		Keine Zulassungsbeschränkung	433	433
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	98	98
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	48	48
				10

Bundesland	Hochschulart		Studien- gänge	Davon Bachelor
	Zulassungsmodus		Insgesamt*)	
	Hochschulen eigenen Typs			
	Keine Zulassungsbeschränkung		0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränku		0	0
	Zentrales Vergabeverfahren		0	0
	Auswahlverfahren/Eignungspri	ifung	0	0
	3 31	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen	•		
	Keine Zulassungsbeschränkung		0	C
	Örtliche Zulassungsbeschränku		0	C
	Zentrales Vergabeverfahren		0	C
	Auswahlverfahren/Eignungsprü	ifuna	11	1
	σ	zusammen	11	1
	l		,	·
Berlin		gesamt	528	507
	Universitäten	J	323	50.
	Keine Zulassungsbeschränkung		90	89
	Örtliche Zulassungsbeschränku		110	108
	Zentrales Vergabeverfahren		4	(
	Auswahlverfahren/Eignungsprü	ifuna	4	4
	Auswaniverlanien/ Eighangspre	zusammen	208	201
	ı Künstlerische Hochschulen	Zusummen	200	201
	Keine Zulassungsbeschränkung		0	C
	Örtliche Zulassungsbeschränku		7	2
	Zentrales Vergabeverfahren	ing mile ive	0	(
	_	ifuna	40	32
	Auswahlverfahren/Eignungsprü	=		
	I HAW/FH	zusammen	47	36
	Keine Zulassungsbeschränkung		143	1.43
	Örtliche Zulassungsbeschränkung			143
	9	ng mit ive	70	70
	Zentrales Vergabeverfahren	:£	0	(
	Auswahlverfahren/Eignungsprü		60	57
	 	zusammen	273	270
	Hochschulen eigenen Typs		اه	
	Keine Zulassungsbeschränkung		0	(
	Örtliche Zulassungsbeschränku	ng mit ivc	0	(
	Zentrales Vergabeverfahren		0	(
	Auswahlverfahren/Eignungspri	=	0	(
	 	zusammen	0	C
	Verwaltungshochschulen	1	- 1	_
	Keine Zulassungsbeschränkung		0	C
	Örtliche Zulassungsbeschränku	ng mit NC	0	C
	Zentrales Vergabeverfahren		0	C
	Auswahlverfahren/Eignungsprü	ifung	0	C
		zusammen	0	C
Brandenburg		gesamt	278	271
Brandenbarg	Universitäten	5	3	_,.
	Keine Zulassungsbeschränkung		89	87
	Örtliche Zulassungsbeschränku	ng mit NC	32	30
	Zentrales Vergabeverfahren		0	(
	Auswahlverfahren/Eignungsprü	ifung	4	Ž
		zusammen	125	119
	Künstlerische Hochschulen			
	Keine Zulassungsbeschränkung	ı	10	10
	,		.5	10

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Zalassangsinodas		
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	11	11
	HAW/FH Keine Zulassungsbeschränkung	120	120
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	13	120 13
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	7	7
	zusammen	140	140
	Hochschulen eigenen Typs	, 10	110
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	1	1
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	0
	zusammen	2	1
Bremen	gesamt	169	167
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	44	44
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	20	19
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	19	19
	zusammen	83	82
	Künstlerische Hochschulen	ı	
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	12	11
	zusammen HAW/FH	12	11
	Keine Zulassungsbeschränkung	40	40
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	26	26
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	5	5
	zusammen	71	71
	Hochschulen eigenen Typs	, , 1	, ,
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen	_ [_
	Keine Zulassungsbeschränkung	2	2
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	1
	zusammen	3	3

Bundesland	Hochschulart	Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
Hamburg		gesamt	341	333
	Universitäten		Ī	
		Keine Zulassungsbeschränkung	39	38
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	138	136
		Zentrales Vergabeverfahren	3	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	3
	 Kiinstlarischa	zusammen Hochschulon	183	177
	Künstlerische Hochschulen Keine Zulassungsbeschränkung		17	17
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	3
		zusammen	21	21
	HAW/FH		,	
		Keine Zulassungsbeschränkung	70	70
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	35	35
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	7	7
		zusammen	112	112
	Hochschulen e	igenen Typs	,	
		Keine Zulassungsbeschränkung	8	8
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
		Zentrales Vergabeverfahren	0	C
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	15	14
		zusammen	23	22
	Verwaltungsh	ochschulen	_	
		Keine Zulassungsbeschränkung	2	1
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
		zusammen	2	1
Hessen		gesamt	947	713
	Universitäten		ı	
		Keine Zulassungsbeschränkung	430	283
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	94	31
		Zentrales Vergabeverfahren	9	C
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	7	7
		zusammen	540	321
	Künstlerische I	··········	اه	0
		Keine Zulassungsbeschränkung	0	
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	C
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0 0 20	0 0 10
	HAW/FH	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren	0	0 0 0 10 10
	HAW/FH	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen	0 0 20 20	0 0 10 10
	HAW/FH	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen Keine Zulassungsbeschränkung	0 0 20	0 0 10 10
	HAW/FH	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen Keine Zulassungsbeschränkung Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0 0 20 20 20	0 0 10 10 302 40
	HAW/FH	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen Keine Zulassungsbeschränkung Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren	0 0 20 20 20 302 40	0 10 10 302 40
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen Keine Zulassungsbeschränkung Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen	0 0 20 20 20 302 40 0	0 0 10
	HAW/FH Hochschulen e	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen Keine Zulassungsbeschränkung Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen	0 0 20 20 302 40 0 29 371	302 40 27 369
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen Keine Zulassungsbeschränkung Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen	0 0 20 20 20 302 40 0 29	0 10 10 302 40 0

Bundesland	Hochschulart	Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
		zusammen	8	8
	Verwaltungshol	ocnschulen Keine Zulassungsbeschränkung	۰۱	-
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	8 0	5 0
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
		zusammen	8	5
Mecklenburg-V	orpommern	gesamt	304	186
	Universitäten	gerann	30-1	100
		Keine Zulassungsbeschränkung	151	79
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	38	9
		Zentrales Vergabeverfahren	5	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	1
		zusammen	195	89
	Künstlerische I	•	•	
		Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	23	14
	 HAW/FH	zusammen	23	14
		Keine Zulassungsbeschränkung	77	77
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
		Zentrales Vergabeverfahren	0	
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	2
		zusammen	81	80
	Hochschulen e	igenen Typs	·	
		Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
		zusammen	0	0
	Verwaltungsh	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	
		Keine Zulassungsbeschränkung	2	1
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammen	3 5	2
	I			_
Niedersachsen	Universitäten	gesamt	819	804
	Universitaten	Keine Zulassungsbeschränkung	276	274
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	161	159
		Zentrales Vergabeverfahren	7	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	3
		zusammen	447	436
	Künstlerische I		1	
		Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	3	3
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	18	16
		zusammen	21	19

Bundesland	Hochschulart	7. Jacous armadus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
		Zulassungsmodus	magesume /	
	HAW/FH			
		Keine Zulassungsbeschränkung	248	248
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	71	71
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	28	28
		zusammen	347	347
	Hochschulen e	igenen Typs	•	
		Keine Zulassungsbeschränkung	0	(
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	(
		Zentrales Vergabeverfahren	0	(
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	(
		zusammen	0	C
	Verwaltungsh			
		Keine Zulassungsbeschränkung	1	1
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	(
		Zentrales Vergabeverfahren	0	(
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	1
		zusammen	4	2
	ļ	Zusummen	41	2
Nordrhein-Wes	tfalen	gesamt	2.267	2.208
	Universitäten	g.53t	2.207	2.200
		Keine Zulassungsbeschränkung	846	830
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	375	368
		Zentrales Vergabeverfahren	16	300
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	32	30
		zusammen		1.228
	I Künstlerische I		1.209	1.220
		Keine Zulassungsbeschränkung	35	35
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	_	_
		5	1	1
		Zentrales Vergabeverfahren	0 55	55
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung		
	I HAW/FH	zusammen	91	91
	HAW/FH	Koino Zulassungshosshränkung	600	coc
		Keine Zulassungsbeschränkung	689	689
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	143	143
		Zentrales Vergabeverfahren	0	(
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	47	47
		zusammen	879	879
	Hochschulen e		ا م	,
		Keine Zulassungsbeschränkung	0	(
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	(
		Zentrales Vergabeverfahren	0	(
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	(
	l	zusammen	0	(
	Verwaltungsh		ı ı	
		Keine Zulassungsbeschränkung	9	6
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	(
		Zentrales Vergabeverfahren	0	(
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	12	4
		zusammen	21	10
Rheinland-Pfal:	Z	gesamt	597	585
	Universitäten			

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Zulassungsmodus	3 ,	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	41	40
	Zentrales Vergabeverfahren	3	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	5	5
	zusammer	350	339
	Künstlerische Hochschulen	1 61	
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	(
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	(
	Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	(
	Auswaniverranien/ Eighungspruiung zusammer		(
	HAW/FH	· I	,
	Keine Zulassungsbeschränkung	184	184
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	47	47
	Zentrales Vergabeverfahren	0	(
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	9	
	zusammer	240	240
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	1	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	(
	zusammer	1	
	Verwaltungshochschulen	1 1	
	Keine Zulassungsbeschränkung	6	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusammer	0 6	
aarland	· ·		
aananu	gesam Universitäten	184	124
	Keine Zulassungsbeschränkung	88	52
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	14	
	Zentrales Vergabeverfahren	3	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	
	zusammer		6.
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	28	1
	zusammer	28	1
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	19	1
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	27	2
	Zentrales Vergabeverfahren	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	
	zusammer	46	4
	Hochschulen eigenen Typs	, ,	
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	(
	zusammer	0	(

Bundesland	Hochschulart	Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
		-	<u> </u>	
	Verwaltungsh		اء	
		Keine Zulassungsbeschränkung Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	2 0	
		Zentrales Vergabeverfahren	0	
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	
		zusammen	2	
Sachsen		gesamt	579	33
	Universitäten	-		
		Keine Zulassungsbeschränkung	237	11
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	103	3
		Zentrales Vergabeverfahren	7	
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	9	
		zusammen	356	15
	Künstlerische			
		Keine Zulassungsbeschränkung	3	
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	
		Zentrales Vergabeverfahren	0	-
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	45	2
	I HAW/FH	zusammen	48	2
		Keine Zulassungsbeschränkung	130	10
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	33	3
		Zentrales Vergabeverfahren	0	•
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	
		zusammen	166	14
	Hochschulen e	eigenen Typs		
		Keine Zulassungsbeschränkung	0	
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	
		Zentrales Vergabeverfahren	0	
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	
		zusammen	0	
	Verwaltungsh	•	ı	
		Keine Zulassungsbeschränkung	1	
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	
		Zentrales Vergabeverfahren	0	
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	8	
		zusammen	9	
Sachsen-Anha	lt Universitäten	gesamt	337	26
		Keine Zulassungsbeschränkung	153	11
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	53	3
		Zentrales Vergabeverfahren	4	-
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	
		zusammen	210	14
	Künstlerische	Hochschulen	•	
		Keine Zulassungsbeschränkung	21	
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	
		Zentrales Vergabeverfahren	0	
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	
	HAW/FH	zusammen	21	

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus		Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Zuidssungsmodus			
	Örtliche Zulassungsbesch	ränkung mit NC	12	12
	Zentrales Vergabeverfah		0	0
	Auswahlverfahren/Eignu	ngsprüfung	7	7
		zusammen	105	105
	Hochschulen eigenen Typs	. 1	ı	
	Keine Zulassungsbeschrä	-	0	0
	Örtliche Zulassungsbesch	•	0	0
	Zentrales Vergabeverfah		0	0
	Auswahlverfahren/Eignu	= : =	0	0
	Managaritana arabarah araban lara	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen	nkuna	.	4
	Keine Zulassungsbeschrä	•	1	1
	Örtliche Zulassungsbesch	-	0	0
	Zentrales Vergabeverfah		0	0
	Auswahlverfahren/Eignu	ngsprutung zusammen	0	0
	l	2000	· [·
Schleswig-Hols	tein	gesamt	241	233
	Universitäten	1		
	Keine Zulassungsbeschrä	-	103	101
	Örtliche Zulassungsbesch	=	34	33
	Zentrales Vergabeverfah		4	0
	Auswahlverfahren/Eignu	ngsprüfung	0	0
		zusammen	141	134
	Künstlerische Hochschulen		ا ء	
	Keine Zulassungsbeschrä	-	0	0
	Örtliche Zulassungsbesch	-	0	0
	Zentrales Vergabeverfah		0	0
	Auswahlverfahren/Eignu	= ' =	5	5
	l HAW/FH	zusammen	5	5
	Keine Zulassungsbeschrä	nkuna	66	66
	Örtliche Zulassungsbesch	-	18	18
	Zentrales Vergabeverfah	•	0	
	Auswahlverfahren/Eignu		7	0 7
	Auswaniverranien/ Lighu	zusammen	91	91
	ı Hochschulen eigenen Typs	Zusummen	211	<i>J</i> 1
	Keine Zulassungsbeschrä	nkuna	0	0
	Örtliche Zulassungsbesch		0	0
	Zentrales Vergabeverfah	•	0	0
	Auswahlverfahren/Eignu		0	0
	/ tuswamveriamen/ Eigha	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen	2454	۰۱	v
	Keine Zulassungsbeschrä	nkung	1	0
	Örtliche Zulassungsbesch	-	0	0
	Zentrales Vergabeverfah		0	0
	Auswahlverfahren/Eignu		3	3
		zusammen	4	3
Thüringen		gesamt	504	454
	Universitäten		1	
	Keine Zulassungsbeschrä	-	179	142
	Örtliche Zulassungsbesch		12	10
	Zentrales Vergabeverfah	ren	3	0

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	According to the first of the second	1 0	l -I
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung zusamme	8 en 202	5 157
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	19	17
	HAW/FH zusamme	en 19	17
	Keine Zulassungsbeschränkung	227	227
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	11	11
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusamme	en 238	238
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	41	41
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	0
	zusamme	en 42	41
	Verwaltungshochschulen	1 3	
	Keine Zulassungsbeschränkung Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	3	1
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusamme		1
Deutschland	insgesan	nt 11.559	10.009
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	4.266	3.290
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1780	1.541
	Zentrales Vergabeverfahren	96	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	202	156
	gesan	nt 6.344	4.987
	Künstlerische Hochschulen	1 450	ا محد ا
	Keine Zulassungsbeschränkung	158	134
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	17	13
	Zentrales Vergabeverfahren Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	372	0 281
	Auswaniverranien/Eighungspruiung gesan		428
	HAW/FH	iit j 547	420
	Keine Zulassungsbeschränkung	3.170	3.144
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	873	873
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	332	326
	gesan	nt 4.375	4.343
	Hochschulen eigenen Typs	1	
	Keine Zulassungsbeschränkung	183	183
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	17	15
	gesan	nt 200	198
	Verwaltungshochschulen	40	ا م
	Keine Zulassungsbeschränkung	49	34

Bundesland	Hochschulart	Zulassungsmodus		Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
1		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC		0	0
		Zentrales Vergabeverfahren		0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung		44	19
			gesamt	93	53

^{*} Der Bereich "Grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führen. Hierunter fallen Bachelorstudiengänge sowie alle integrierten einstufigen Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2024 (WiSe 2024/2025)

Tabelle 9 Studierende nach Fächergruppen und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2001/2002 bis Wintersemester 2015/2016

Fächergruppe	Studierende	Davon		
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
Semester				
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss	senschaften			
WiSe 2001/2002	36.156	2.056	628	33.47
WiSe 2002/2003	37.281	3.081	1.018	33.18
WiSe 2003/2004	39.249	4.590	1.877	32.78
WiSe 2004/2005	39.597	6.188	2.311	31.09
WiSe 2005/2006	40.124	8.350	2.877	28.89
WiSe 2006/2007	40.013	12.021	3.441	24.55
WiSe 2007/2008	39.590	16.776	3.739	19.07
WiSe 2008/2009	40.489	21.004	4.586	14.89
WiSe 2009/2010	42.294	25.233	5.721	11.34
WiSe 2010/2011	42.777	27.977	7.056	7.74
WiSe 2011/2012	45.554	30.694	8.871	5.98
WiSe 2012/2013	47.766	32.568	10.268	4.93
WiSe 2013/2014	50.329	34.172	11.762	4.39
WiSe 2014/2015	52.900	35.325	12.901	4.67
WiSe 2015/2016	54.059	35.536	13.772	4.75
ngenieurwissenschaften				
WiSe 2001/2002	292.163	3.881	4.778	283.50
WiSe 2002/2003	299.267	6.983	7.383	284.90
WiSe 2002/2003 WiSe 2003/2004	317.963	11.498	10.099	296.30
WiSe 2004/2005	318.781	18.504	11.403	288.8
WiSe 2005/2006	326.491	35.923	12.874	277.69
WiSe 2006/2007	321.899	61.767	13.834	246.29
WiSe 2000/2007 WiSe 2007/2008	322.551	104.499	14.701	240.23
WiSe 2007/2008 WiSe 2008/2009	343.865	158.273	18.991	166.60
WiSe 2009/2010	383.931	217.060	28.331	138.5
WiSe 2009/2010 WiSe 2010/2011	426.692	269.522	41.148	116.0
WiSe 2010/2011 WiSe 2011/2012	472.590	321.441	56.358	94.79
WiSe 2017/2012 WiSe 2012/2013	499.419	346.867	75.005	77.5
WiSe 2012/2013 WiSe 2013/2014	528.420	368.059	95.245	65.1
WiSe 2013/2014 WiSe 2014/2015				
WiSe 2015/2016	545.408 553.654	378.537 380.788	110.671 123.169	56.20 49.69
		•	'	
unst, Kunstwissenschaft WiSe 2001/2002	80.550	549	22	79.9
WiSe 2001/2002 WiSe 2002/2003	83.173	1.172	130	81.8
WiSe 2002/2003 WiSe 2003/2004	84.268	1.172	294	82.3
WiSe 2003/2004 WiSe 2004/2005	81.263	2.844	500	77.9°
WiSe 2004/2005 WiSe 2005/2006				
WiSe 2006/2007	80.647	5.149	824	74.6
	79.516	8.598	1.156	69.70 61.60
WiSe 2007/2008	77.226	13.958	1.661	61.6
WiSe 2008/2009	78.374	20.567	2.504	55.3
WiSe 2009/2010	81.463	28.660	3.850	48.9
WiSe 2010/2011	84.033	34.174	5.794	44.00
WiSe 2011/2012	85.951	41.709	7.793	36.4
WiSe 2012/2013	88.329	46.072	10.331	31.9

Fächergruppe	Studierende —	Т	Davon	
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
WiSe 2013/2014	89.956	49.200	12.314	28.44
WiSe 2013/2014 WiSe 2014/2015	91.388	51.558	13.931	25.89
WiSe 2015/2016	93.224	53.951	15.020	24.25
Mathematik, Naturwissenschafter	,			
WiSe 2001/2002	319.260	10.808	1.525	306.92
WiSe 2001/2002 WiSe 2002/2003	338.460	17.190	2.735	318.53
WiSe 2002/2003 WiSe 2003/2004	357.953	24.293	4.385	329.27
WiSe 2004/2005	350.584	31.280	6.251	313.05
WiSe 2005/2006	357.555	49.096	8.287	300.17
WiSe 2006/2007	358.541	71.244	10.266	277.03
WiSe 2007/2008	350.578	103.288	12.382	234.90
WiSe 2008/2009	361.242	138.407	16.623	206.21
WiSe 2009/2010	375.842	168.683	24.469	182.69
WiSe 2010/2011	389.231	188.074	35.101	166.05
WiSe 2011/2012	423.100	226.701	47.974	148.42
WiSe 2012/2013	449.758	250.690	61.199	137.86
WiSe 2013/2014	472.840	271.213	73.194	128.43
WiSe 2014/2015	490.433	285.257	83.620	121.55
WiSe 2015/2016	504.473	298.036	91.498	114.93
Medizin, Gesundheitswissenschaf	ten			
WiSe 2001/2002	100.982	0	146	100.83
WiSe 2002/2003	101.110	0	200	100.9
WiSe 2003/2004	101.913	52	225	101.63
WiSe 2004/2005	116.279	2.043	1.509	112.72
WiSe 2005/2006	117.451	2.602	2.096	112.75
WiSe 2006/2007	118.996	4.123	2.342	112.53
WiSe 2007/2008	118.106	6.133	2.665	109.30
WiSe 2008/2009	124.258	11.098	3.180	109.98
WiSe 2009/2010	127.358	14.715	4.015	108.62
WiSe 2010/2011	130.901	17.641	5.018	108.24
WiSe 2011/2012	139.924	23.924	6.356	109.64
WiSe 2012/2013	147.652	29.720	7.192	110.74
WiSe 2013/2014	155.925	36.106	8.249	111.57
WiSe 2014/2015	165.320	42.817	9.785	112.7
WiSe 2015/2016	174.398	48.811	11.132	114.4
davon - Gesundheitswissenschafte	n			
WiSe 2013/2014	46.568	35.458	6.802	4.30
WiSe 2014/2015	54.283	42.144	8.230	4.00
WiSe 2015/2016	61.248	48.070	9.418	3.76
- Medizin		,	Į.	
WiSe 2013/2014	109.357	648	1.447	107.26
WiSe 2014/2015	111.037	673	1.555	108.80
WiSe 2015/2016	113.150	741	1.714	110.69
Sport, Sportwissenschaften				
WiSe 2001/2002	26.980	199	1	26.78
WiSe 2002/2003	27.404	555	11	26.83
WiSe 2003/2004	28.672	773	45	27.85

Fächergruppe	Studierende	1	Davon	
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
WiSe 2004/2005	28.112	1.067	74	26.97
WiSe 2004/2005 WiSe 2005/2006	28.944	1.782	115	27.047
WiSe 2006/2007	29.135	2.627	197	26.31
WiSe 2007/2008	27.651	3.883	247	23.53
WiSe 2007/2008 WiSe 2008/2009	26.874	5.441	427	23.33
WiSe 2009/2010	26.677	7.052	776	18.84
WiSe 2010/2011	26.884	7.032	1.344	17.54
WiSe 2011/2012	27.392	9.865	1.900	15.62
WiSe 2011/2012	27.367	10.557	2.622	14.18
WiSe 2012/2013	28.063	11.474	2.757	13.83
WiSe 2013/2014 WiSe 2014/2015	28.098	11.885	2.983	13.23
WiSe 2015/2016	27.771	12.020	3.181	12.57
Sprach- und Kulturwissenschafte	n			
WiSe 2001/2002	417.965	3.964	634	413.36
WiSe 2002/2003	433.104	8.874	1.019	423.21
WiSe 2003/2004	447.574	17.349	2.534	427.69
WiSe 2004/2005	416.745	26.762	4.065	385.91
WiSe 2005/2006	420.554	42.240	5.456	372.85
WiSe 2006/2007	419.540	61.965	7.566	350.00
WiSe 2007/2008	405.526	85.881	9.941	309.70
WiSe 2008/2009	396.557	105.719	12.788	278.05
WiSe 2009/2010	412.477	132.458	18.668	261.35
WiSe 2010/2011	430.743	150.046	27.048	253.64
WiSe 2011/2012	457.464	187.970	37.569	231.92
WiSe 2012/2013	476.958	208.132	48.919	219.90
WiSe 2013/2014	498.327	222.414	59.051	209.86
WiSe 2014/2015	499.561	231.426	67.373	200.76
WiSe 2015/2016	508.794	238.692	74.132	195.97
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialw	vissenschaften			
WiSe 2001/2002	593.516	5.551	4.201	583.76
WiSe 2002/2003	618.467	10.483	6.127	601.85
WiSe 2003/2004	641.435	19.785	8.305	613.34
WiSe 2004/2005	611.370	30.153	9.549	571.66
WiSe 2005/2006	613.811	57.660	13.693	542.45
WiSe 2006/2007	610.836	107.463	16.657	486.71
WiSe 2007/2008	598.997	179.493	21.346	398.15
WiSe 2008/2009	651.689	284.654	31.890	335.14
WiSe 2009/2010	668.393	348.320	47.545	272.53
WiSe 2010/2011	683.146	393.429	66.587	223.13
WiSe 2011/2012	726.195	442.920	87.042	196.23
WiSe 2012/2013	759.610	480.774	104.678	174.15
WiSe 2013/2014	797.243	510.578	123.370	163.29
WiSe 2014/2015	822.745	528.224	136.472	158.04
WiSe 2015/2016	837.581	535.657	146.217	155.70
-ächergruppen insgesamt ^{a)}				
WiSe 2001/2002	1.868.229	27.008	11.935	1.829.28
WiSe 2002/2003	1.938.811	48.338	18.623	1.871.85
WiSe 2002/2003 WiSe 2003/2004	2.019.465	79.985	27.764	1.911.71

Fächergruppe	Studierende		Davon	
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
WiSe 2004/2005	1.963.108	118.841	35.687	1.808.580
WiSe 2005/2006	1.985.765	202.802	46.233	1.736.730
WiSe 2006/2007	1.979.043	329.808	55.659	1.593.776
WiSe 2007/2008	1.941.405	513.947	66.694	1.360.764
WiSe 2008/2009	2.025.307	745.209	91.004	1.189.094
WiSe 2009/2010	2.121.178	942.258	113.375	1.065.545
WiSe 2010/2011	2.217.294	1.088.952	189.096	939.246
WiSe 2011/2012	2.380.974	1.285.250	253.863	841.861
WiSe 2012/2013	2.499.409	1.405.425	320.217	773.767
WiSe 2013/2014	2.616.881	1.503.331	385.944	727.606
WiSe 2014/2015	2.698.910	1.565.162	437.770	695.978
WiSe 2015/2016	2.757.799	1.603.652	478.262	675.885

a) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 9a Studierende nach Fächergruppen und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2016/2017 bis Wintersemester 2023/2024

Fächergruppe	Studierende	_	Davon	
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss	senschaften, Veterinä	rmedizin		
WiSe 2016/2017	63.253	36.189	14.330	12.734
WiSe 2017/2018	63.579	36.489	14.520	12.570
WiSe 2018/2019	62.985	36.048	14.391	12.546
WiSe 2019/2020	63.381	36.456	14.526	12.399
WiSe 2020/2021	65.127	37.877	15.169	12.081
WiSe 2021/2022	64.024	37.085	15.045	11.894
WiSe 2022/2023	62.660	35.914	14.764	11.982
WiSe 2023/2024	60.366	34.182	14.384	11.800
Ingenieurwissenschaften				
WiSe 2016/2017	763.354	536.468	172.002	54.884
WiSe 2017/2018	769.085	539.366	179.148	50.571
WiSe 2018/2019	774.552	542.314	183.771	48.467
WiSe 2019/2020	774.687	538.638	189.438	46.611
WiSe 2020/2021	782.679	539.648	200.529	42.502
WiSe 2021/2022	776.744	528.950	205.085	42.709
WiSe 2022/2023	763.971	517.165	203.916	42.890
WiSe 2023/2024	748.705	501.953	203.946	42.806
Kunst, Kunstwissenschaft				
WiSe 2016/2017	93.717	54.395	15.671	23.651
WiSe 2017/2018	94.264	54.817	16.416	23.031

b) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

Fächergruppe	Studierende		Davon	
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
W.S. 2040/2040	1 04400	- 4 - 3 - 1	46.605	22.027
WiSe 2018/2019	94.189	54.677	16.685	22.827
WiSe 2019/2020	95.521	55.706	17.025	22.790
WiSe 2020/2021	98.781	58.121	17.870	22.790
WiSe 2021/2022	100.364	59.428	17.702	23.234
WiSe 2022/2023 WiSe 2023/2024	101.101 101.062	60.720 60.996	17.330 17.411	23.051 22.655
Mathematik, Naturwissenschafte	ın ⁽)			
WiSe 2016/2017	315.393	154.976	57.287	103.130
WiSe 2010/2017 WiSe 2017/2018	318.675	154.788	58.060	105.130
WiSe 2017/2018 WiSe 2018/2019	319.992	154.071	59.087	105.827
		155.208	59.087	100.834
WiSe 2019/2020	322.086			
WiSe 2020/2021	319.264	150.678	62.683	105.903
WiSe 2021/2022	314.060	144.357	64.462	105.241
WiSe 2022/2023 WiSe 2023/2024	314.071 301.197	143.313 132.314	65.492 65.835	105.266 103.048
WI3e 2023/2024	301.197	132.314	03.033	105.046
Humanmedizin / Gesundheitswis	ssenschaften 171.024	51.528	11.250	108.246
WiSe 2016/2017				
WiSe 2017/2018	176.633	54.273	12.645	109.715
WiSe 2018/2019	180.916	55.959	13.442	111.515
WiSe 2019/2020	186.835	58.269	13.919	114.647
WiSe 2020/2021	188.774	56.064	14.879	117.831
WiSe 2021/2022	196.239	58.984	15.791	121.464
WiSe 2022/2023 WiSe 2023/2024	200.906 207.034	59.834 60.818	16.015 15.979	125.057 130.237
davon				
- Gesundheitswissenschafte	-n			
WiSe 2016/2017	63.916	50.829	9.433	3.654
WiSe 2017/2018	67.536	53.211	10.788	3.537
WiSe 2018/2019	69.550	54.842	11.550	3.158
WiSe 2019/2020	72.703	57.141	12.071	3.491
WiSe 2020/2021	71.487	54.863	12.892	3.732
WiSe 2021/2022	75.472	57.755	13.743	3.974
WiSe 2022/2023	77.102	58.950	13.847	4.305
WiSe 2023/2024	77.993	59.903	13.769	4.321
- Humanmedizin	1	33.333	.5.7 55	
WiSe 2016/2017	107.108	699	1.817	104.592
WiSe 2017/2018	109.097	1.062	1.857	106.178
WiSe 2018/2019	111.366	1.117	1.892	108.357
WiSe 2019/2020	114.132	1.128	1.848	111.156
WiSe 2020/2021	117.287	1.201	1.987	114.099
WiSe 2021/2022	120.767	1.229	2.048	117.490
WiSe 2022/2023	123.804	884	2.168	120.752
WiSe 2023/2024	129.041	915	2.210	125.916
Sport				
WiSe 2016/2017	27.822	12.337	3.306	12.179
WiSe 2017/2018	28.199	12.375	3.546	12.278
WiSe 2018/2019	28.461	12.652	3.681	12.128

Fächergruppe	Studierende		Davon	
Semester	insgesamt	Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
	<u> </u>		4	
WiSe 2019/2020	29.207	13.094	3.775	12.338
WiSe 2020/2021	30.944	13.916	4.086	12.942
WiSe 2021/2022	31.157	13.762	4.298	13.097
WiSe 2022/2023	30.777	13.553	4.183	13.04
WiSe 2023/2024	31.247	13.929	4.389	12.92
Geisteswissenschaften c)				
WiSe 2016/2017	342.928	149.957	46.543	146.42
WiSe 2017/2018	341.642	144.595	47.274	149.77
WiSe 2018/2019	336.193	137.326	47.413	151.45
WiSe 2019/2020	332.440	133.956	47.546	150.93
WiSe 2020/2021	326.408	127.737	48.726	149.94
WiSe 2021/2022	316.442	120.311	48.177	147.95
WiSe 2022/2023	310.473	118.183	46.558	145.73
WiSe 2023/2024	297.498	110.793	44.907	141.79
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwi	ssenschaften			
WiSe 2016/2017	1.025.852	639.014	186.819	200.01
WiSe 2017/2018	1.048.789	655.769	194.700	198.32
WiSe 2018/2019	1.066.411	666.349	200.425	199.63
WiSe 2019/2020	1.082.326	674.558	205.048	202.72
WiSe 2020/2021	1.128.572	705.240	220.067	203.26
WiSe 2021/2022	1.138.785	706.571	223.450	208.76
WiSe 2022/2023	1.132.153	700.979	221.558	209.61
WiSe 2023/2024	1.116.622	692.634	218.441	205.54
Fächergruppen insgesamt ^{a)}				
WiSe 2016/2017	2.807.010	1.635.010	507.475	664.52
WiSe 2017/2018	2.844.978	1.652.628	526.617	665.73
WiSe 2018/2019	2.868.222	1.659.554	539.253	669.41
WiSe 2019/2020	2.891.049	1.666.062	551.400	673.58
WiSe 2020/2021	2.944.145	1.689.455	584.357	670.33
WiSe 2021/2022 d)	2.941.915	1.669.634	594.374	677.90
WiSe 2022/2023	2.920.263	1.649.845	589.916	680.50
WiSe 2023/2024	2.868.311	1.607.804	585.477	675.03

- a) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung
- b) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA sowie einschließlich Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben waren, lag im WiSe 2023/2024 über alle Fächergruppen insgesamt bei 109.481, die Anzahl der Studierenden die einen Lehramts-Abschluss anstrebten lag im WiSe 2023/2024 über alle Fächergruppen insgesamt bei 261.440 Studierenden, darunter 115.343 Studierende die einen Lehramts-Bachelorabschluss anstrebten und 66.807 Studierende die einen Lehramts-Master anstrebten.
- c) Im Zuge der routinemäßigen Revision der Fächersystematik für die Hochschulstatistik zum WiSe 2020/2021 wurde das Studienfach "Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften" in "Wissenschaftsgeschichte/Technikgeschichte" umbenannt und von der Fächergruppe "Mathematik und Naturwissenschaften" in die Fächergruppe "Geisteswissenschaften" verschoben.
- d) Summe der Studierenden insgesamt ohne Angaben zu einer Hochschule, zu der dem Statistischen Bundesamt keine detaillierten Ergebnisse vorlagen (siehe auch Erläuterungen in Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1., WiSe 2021/2022).

Anhang 8!

Tabelle 10 Bestandene Prüfungen nach Bundesländern und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2023

Bundesland	bestandene		Davon	
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
J-1	3 200			
Baden-Württemberg	ı	1	. 1	
2001	27.104	21	254	26.829
2002	25.353	112	631	24.610
2003	28.761	260	897	27.604
2004	29.590	637	1.447	27.506
2005	30.653	901	1.571	28.18
2006	33.643	1.621	1.959	30.06
2007	36.799	2.575	2.196	32.02
2008	41.203	5.133	2.666	33.40
2009	48.554	15.668	2.896	29.99
2010	50.176	21.590	3.625	24.96
2011	55.037	27.929	5.668	21.440
2012	57.924	32.116	7.515	18.29
2013	60.472	34.907	9.686	15.87
2014	66.018	40.292	12.376	13.35
2015	71.146	44.406	15.090	11.65
2016	72.444	44.518	17.323	10.60
2017	72.849	44.006	19.058	9.78
2018	72.631	43.387	19.966	9.27
2019 ^{d)}	80.813	46.260	22.311	12.24
2020	71.248	40.833	19.987	10.42
2021	76.602	43.297	21.105	12.20
2022	74.567	42.017	21.001	11.54
2023	72.178	40.530	20.097	11.55
Bayern				
2001	25.960	8	67	25.88
2002	27.862	142	270	27.45
2003	27.448	441	296	26.71
2004	28.661	908	614	27.13
2005	32.004	1.291	834	29.87
2006	33.766	1.474	1.305	30.98
2007	36.695	1.943	1.735	33.01
2008	39.576	3.210	2.056	34.31
2009	42.502	5.619	2.163	34.72
2010	47.623	11.601	3.113	32.90
2011	52.741	18.857	5.095	28.78
2012	57.426	26.056	7.612	23.75
2013	61.097	30.191	10.829	20.07
2014	67.344	35.208	14.597	17.53
2015	72.903	39.626	17.553	15.72
2016	74.004	38.342	20.274	15.38
2017	75.318	38.693	22.941	13.68
2018	75.142	38.609	23.917	12.61
2019 ^{d)}	74.517	38.482	24.254	11.78
2020	67.792	35.104	21.436	11.25
2021	73.680	37.634	24.331	11.71
2022	70.047	34.699	23.786	11.56
2023	69.934	34.460	24.155	11.31

Prüfungsjahr ^{a)} Berlin 2001 2002 2003	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Berlin 2001 2002 2003		l.		
2001 2002 2003	12 443			
2002 2003	17/1/13	اه	200	42.24
2003		0	200	12.24
	13.715	40 140	344 409	13.33
2004	14.785 15.687	288	708	14.23 14.69
2004 2005	18.082	476	1.012	16.59
2006	17.849	835	1.168	15.84
2007	17.982	1.616	1.890	14.47
2008	18.763	2.853	1.907	14.00
2009	20.936	5.245	2.516	13.1
2010	22.116	7.477	3.113	11.5
2011	24.178	9.476	4.442	10.20
2012	25.583	11.065	6.320	8.19
2013	26.927	12.271	7.681	6.9
2013	28.036	13.388	8.841	5.8
2015	29.075	14.139	10.084	4.8
2016	29.345	14.793	10.196	4.3
2017	29.552	14.516	11.083	3.9
2017	30.434	14.592	11.719	4.1
2018 2019 d)	30.947	15.048	11.661	4.1
2019	27.385	13.617	10.230	3.5
2020	31.537	15.618	11.377	3.5 4.5
2021	33.368	16.317	12.537	4.5
2022	32.676	15.201	12.648	4.5
2023	32.070	13.201	12.040	4.0.
Brandenburg	1	ı	1	
2001	3.112	18	50	3.0
2002	3.062	44	91	2.9
2003	3.702	218	95	3.3
2004	4.081	342	186	3.5
2005	4.484	474	394	3.6
2006	5.259	673	572	4.0
2007	5.299	813	514	3.9
2008	6.043	1.233	638	4.1
2009	6.733	1.851	737	4.1
2010	7.319	2.582	765	3.9
2011	8.270	3.507	1.211	3.5
2012	8.683	4.004	1.714	2.9
2013	9.322	4.287	2.172	2.8
2014	9.140	4.202	2.680	2.2
2015	9.364	4.480	2.860	2.0
2016	8.700	4.156	2.864	1.6
2017	8.223	3.708	2.911	1.6
2018	8.229	3.801	2.936	1.4
2019 ^{d)}	8.178	3.845	2.884	1.4
2020	7.246	3.611	2.475	1.1
2021	8.062	3.894	2.733	1.4
2022	7.911	3.724	2.753	1.4
2023	7.980	3.665	2.949	1.3
Bremen				
2001	2.556	0	48	2.5

Bundesland	bestandene		Davon	
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Traidingsjain	ilisgesallit			
2002	2.441	0	105	2.33
2003	2.244	8	91	2.14
2004	2.342	39	95	2.20
2005	3.248	328	298	2.62
2006	3.546	370	236	2.94
2007	4.039	624	272	3.14
2008	4.759	1.251	411	3.09
2009	5.227	1.849	476	2.90
2010	5.719	2.486	556	2.67
2011	5.311	2.779	695	1.83
2012	5.888	3.127	956	1.80
2013	5.778	3.470	1.139	1.16
2014	5.802	3.514	1.373	91
2015	6.165	3.515	1.622	1.02
				91
2016	6.303	3.704	1.681	
2017	6.081	3.516	1.766	79
2018	6.081	3.575	1.762	74
2019 ^{d)}	6.390	3.850	1.774	76
2020	5.723	3.534	1.543	64
2021	5.995	3.661	1.555	77
2022	6.232	3.759	1.732	74
2023	5.854	3.528	1.587	73
Hamburg				
2001	5.605	0	22	5.58
2002	6.158	0	36	6.12
2003	6.762	26	128	6.60
2004	7.267	526	189	6.55
2005	7.659	602	466	6.59
2006	7.833	563	534	6.73
2007	7.973	479	560	6.93
2008	8.694	853	647	7.19
2009	9.212	1.471	610	7.13
2010	9.975	3.155	607	6.21
2011	12.633	5.046	1.816	5.77
2012	13.918	5.778	2.493	5.64
2013	14.768	6.461	2.751	5.55
2014	14.601	7.164	3.313	4.12
2015	14.571	7.556	3.616	3.39
2016	15.114	7.742	4.015	3.35
2017	15.373	7.675	4.539	3.15
2018	15.753	7.752	4.742	3.25
2019 ^{d)}	16.689	8.579	5.727	2.38
2020	16.069	8.711	5.139	2.21
2021	18.015	10.495	5.209	2.31
2022	18.539	10.192	5.851	2.49
2023	18.447	10.202	6.041	2.20
Hessen				
2001	14.717	0	17	14.70
	17.7.17	•	1.7	17.70
2002	14.809	42	134	14.63

Bundesland	bestandene	T	Davon	
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
	mageaunt	I	L	
2004	15.487	414	279	14.79
2005	17.389	656	578	16.15
2006	18.350	995	555	16.80
2007	20.340	2.118	667	17.55
2008	22.107	3.104	992	18.01
2009	23.055	4.154	1.409	17.49
2010	26.617	8.017	2.009	16.59
2011	28.066	10.139	3.105	14.82
2012	29.938	12.802	4.653	12.48
2013	30.656	14.629	5.905	10.12
2014	33.804	17.484	7.380	8.94
2015	35.178	18.566	9.094	7.51
2016	36.577	19.101	10.168	7.30
2017	38.484	21.009	10.881	6.59
2017	39.419	21.024	12.047	6.34
2019 ^{d)}	40.537	21.757	12.467	6.31
2020	37.838	20.670	11.279	5.88
2021	42.234	23.502	12.756	5.97
2022	40.988	21.719	12.796	6.47
2023	41.061	22.495	12.671	5.89
Mecklenburg-Vorpommern				
2001	2.595	3	1	2.59
2002	2.774	15	9	2.75
2003	2.946	100	13	2.83
2004	3.008	195	43	2.77
2005	3.825	364	175	3.28
2006	4.039	613	231	3.19
2007	4.136	787	295	3.05
2008	4.675	1.029	414	3.23
2009	4.702	1.246	523	2.93
2010	5.286	1.714	676	2.89
2011	5.721	2.257	826	2.63
2012	6.024	2.636	1.081	2.30
2013	6.345	2.825	1.602	1.91
2014	6.240	2.753	1.807	1.68
2015	6.324	2.775	1.990	1.55
2016	6.287	2.606	2.069	1.61
2017	6.540	2.896	2.134	1.51
2017	6.106	2.694	2.030	1.38
2019 ^{d)}	6.351	2.820	2.125	1.40
2020	5.827	2.644	1.869	1.31
2021	6.396	3.071	2.054	1.27
2022	6.125	2.942	2.031	1.15
2023	6.222	2.976	2.075	1.17
Niedersachsen				
2001	16.419	80	70	16.26
2002	15.846	123	163	15.56
2003	17.525	308	279	16.93
2004	19.513	647	456	18.41
2005	20.850	827	780	19.24

Bundesland	bestandene		Davon	
	Prüfungen	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Prüfungsjahr ^{a)}	insgesamt ^{b)}	Buchelol	Waster	Oblige
2006	21.089	1.234	865	18.99
2007	22.218	1.983	971	19.26
2008	25.105	4.471	1.249	19.38
2009	27.017	8.154	1.665	17.19
2010	26.912	11.261	1.945	13.70
2010	28.439	14.013	3.305	11.12
2011	28.698	15.770	4.229	8.69
2012	32.018	18.135	5.723	8.16
		18.224		
2014	31.972		6.638	7.11
2015	33.876	20.288	7.561	6.02
2016	43.415	20.323	8.367	5.72
2017	35.770	20.635	9.191	5.94
2018	37.216	21.158	9.861	6.19
2019 ^{d)}	38.103	21.614	10.093	6.39
2020	36.733	20.701	9.792	6.24
2021	38.906	21.892	10.326	6.68
2022	37.190	20.559	10.216	6.4
2023	35.117	19.283	9.618	6.2
Nordrhein-Westfalen				
2001	40.107	53	26	40.02
2002	39.516	165	59	39.29
2003	40.301	304	138	39.8
2004	43.815	1.026	625	42.16
2005	46.307	2.496	1.014	42.79
2006	52.462	4.697	1.670	46.09
2007	58.879	7.125	2.407	49.34
2008	60.924	10.234	3.219	47.47
2009	68.677	15.858	4.044	48.7
2010	73.310	23.889	5.622	43.79
2011	76.647	32.845	8.000	35.80
2012	80.184	38.975	11.694	29.5
2013	84.764	45.354	16.405	23.00
2014	91.036	50.262	19.804	20.97
2015	95.062	53.541	22.934	18.58
2016	101.948	58.101	25.146	18.70
2017	107.299	59.031	28.603	19.66
2018	104.235	55.039	28.536	20.66
2019 ^{d)}	105.169	54.852	28.990	21.32
2020	102.186	52.308	28.932	20.94
2021	109.194	56.940	29.592	22.66
2022	105.841	54.505	29.482	21.8
2023	106.067	54.539	29.300	22.22
·	'	'	'	
Rheinland-Pfalz 2001	9.278	0	69	9.20
2002	8.746	0	79	8.66
2003	9.794	7	165	9.62
2004	10.283	21	318	9.94
2005	11.876	57	1.159	10.66
2006	11.516	108	858	10.55
2007	12.784	286	993	11.50

Bundesland	bestandene		Davon	
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Trainingsjani	ilisgesailit "			
2008	13.618	895	1.119	11.60
2009	14.772	2.038	1.415	11.31
2010	15.138	3.335	1.502	10.30
2011	17.339	5.147	2.088	10.10
2012	19.289	7.565	2.435	9.28
2013	21.065	8.828	3.301	8.93
2014	22.572	10.014	4.323	8.23
2015	22.910	10.031	5.213	7.66
2016	22.271	10.451	5.438	6.38
2017	22.354	10.354	6.025	5.97
2018	22.329	10.419	6.358	5.552
2019 ^{d)}	22.238	10.388	6.688	5.16
2020	21.129	9.910	6.458	4.76
2021	22.866	10.837	6.741	5.28
2022	21.853	10.185	6.785	4.883
2023	21.874	9.738	6.927	5.209
Saarland				
2001	2.054	0	0	2.05
2002	2.152	0	5	2.14
2003	1.952	4	14	1.93
2004	2.279	8	32	2.239
2005	2.116	34	15	2.06
2006	2.083	108	49	1.92
2007	2.446	190	100	2.15
2008	2.472	299	136	2.03
2009	2.690	750	198	1.742
2010	2.755	1.074	338	1.343
2011	3.131	1.615	425	1.09
2012	3.205	1.503	521	1.18
2013	4.196	2.069	688	1.439
2014	4.849	2.350	1.104	1.39
2015	5.185	2.704	1.283	1.198
2016	5.628	2.732	1.802	1.09
2017	5.014	2.666	1.291	1.05
2018	4.327	2.225	1.255	84
2019 ^{d)}	5.595	3.550	1.236	809
2020	5.585	3.368	1.433	784
2021	5.929	3.251	1.797	88
2022	5.708	3.120	1.510	1.078
2023	5.367	2.992	1.502	87
	·	•	·	
Sachsen 2001	9.287	8	37	9.24
2002	9.886	63	100	9.72
2003	10.878	147	150	10.58
2004	11.252	296	193	10.763
2005	11.869	470	283	11.11
2006	12.905	510	381	12.014
2007	14.716	949	642	13.12
2008	15.327	1.457	643	13.22
2009	16.857	2.438	865	13.55

Bundesland	bestandene	r	Davon	
5 116	Prüfungen	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Prüfungsjahr ^{a)}	insgesamt ^{b)}			
2010	18.627	4.567	1.114	12.946
2011	20.537	6.658	1.661	12.218
2012	20.421	7.329	2.690	10.402
2013	21.146	8.144	4.121	8.881
2014	21.146	8.650	5.124	7.372
2015	20.775	8.259	6.011	6.505
2016	20.718	8.380	6.094	6.244
2017	20.890	8.660	6.385	5.845
2018	20.148	8.313	6.263	5.572
2019 ^{d)}	19.756	8.401	5.994	5.361
2020	18.621	7.544	5.458	5.619
2021	19.452	7.632	5.868	5.952
2022	18.695	7.227	5.779	5.689
2023	18.627	6.689	6.098	5.840
Sachsen-Anhalt	,			
2001	3.580	5	30	3.545
2002	4.056	64	81	3.911
2003	4.194	63	87	4.044
2004	4.585	69	184	4.332
2005	5.194	93	226	4.875
2006 2007	5.499 5.548	150 462	404 325	4.945 4.761
2007	6.866	1.505	385	4.701
2009	7.948	2.551	484	4.913
2010	7.794	3.446	666	3.682
2011	8.644	4.238	1.130	3.276
2012	9.116	4.831	1.658	2.627
2013	9.605	5.099	2.376	2.130
2014	9.678	5.210	2.791	1.677
2015	9.474	5.046	3.109	1.319
2016	9.130	4.724	3.193	1.213
2017	8.908	4.589	3.171	1.148
2017	8.612	4.259	3.171	1.148
2019 ^{d)}	8.597	4.358	3.104	1.134
2020	8.007	4.116	2.815	1.076
2021	8.269	4.258	2.814	1.197
2022	8.254	4.072	2.998	1.184
2023	9.291	4.533	3.521	1.237
Schleswig-Holstein				
2001	4.719	1	5	4.713
2002	4.566	96	33	4.437
2003	4.397	137	60	4.200
2004	4.788	165	119	4.504
2005	4.987	366	232	4.389
2006	5.188	439	285	4.464
2007	6.067	524	332	5.211
2008	6.543	1.079	402	5.062
2009	6.331	1.352	349	4.630
2010	6.976	2.488	498	3.990
2011	8.802	3.806	769	4.227

Bundesland	bestandene		Davon	
D "f ' ' ' ' ' ' '	Prüfungen	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Prüfungsjahr ^{a)}	insgesamt ^{b)}			
2012	9.647	4.288	1.152	4.20
2013	9.627	4.935	1.544	3.14
2014	9.500	5.078	1.862	2.56
2015	9.670	5.207	2.117	2.34
2016	9.520	4.947	2.287	2.28
2017	10.263	5.210	2.750	2.30
2018	9.953	5.187	2.710	2.05
2019 ^{d)}	9.909	5.280	2.681	1.94
2020	10.376	5.250	2.622	2.50
2021	11.662	5.936	2.743	2.98
2022	11.696	5.943	2.843	2.91
2023	11.673	5.811	2.797	3.06
Thüringen				
2001	3.791	0	4	3.78
2002	3.826	79	10	3.73
2003	4.433	171	19	4.24
2004	5.164	340	82	4.74
2005	5.987	413	121	5.45
2006	6.390	660	196	5.53
2007	6.627	884	320	5.42
2008	7.499	1.147	322	6.03
2009	8.359	1.745	452	6.16
2010	9.725	3.426	573	5.72
2011	9.694	4.172	1.056	4.46
2012	10.587	5.324	1.837	3.42
2013	10.927	5.796	2.435	2.69
2014	10.618	5.489	3.021	2.10
2015	10.692	5.519	3.493	1.68
2016	9.971	4.941	3.446	1.58
2017	10.412	5.122	3.728	1.56
2018	10.222	5.213	3.674	1.33
2019 ^{d)}	9.806	5.058	3.383	1.36
2020	8.928	4.551	3.064	1.31
2021	10.992	5.798	3.781	1.41
2022	10.944	5.822	3.777	1.34
2023	12.987	6.991	4.498	1.49
Deutschland insgesamt				
2001	183.327	197	900	182.23
2002	184.768	985	2.150	181.63
2003	195.103	2.472	3.015	189.61
2004	207.802	5.921	5.570	196.31
2005	226.530	9.848	9.158	207.52
2006	241.417	15.050	11.268	215.09
2007	262.548	23.358	14.219	224.97
2008	284.174	39.753	17.206	227.21
2009	313.572	71.989	20.802	220.78
2010	336.068	112.108	26.722	197.23
2011	365.190	152.484	41.292	171.41
2012	386.531	183.169	58.560	144.80
2013	408.713	207.401	78.358	122.95

Bundesland	bestandene		Davon	
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2014	432.356	229.282	97.034	106.040
2015	452.370	245.658	113.630	93.082
2016	462.375	249.561	124.363	88.451
2017	473.330	252.286	136.457	84.587
2018	470.837	247.247	140.960	82.630
2019 ^{d)}	479.965	252.216	144.649	83.100
2020	450.693	236.472	134.532	79.689
2021	489.791	257.716	144.782	87.293
2022	477.958	246.802	145.877	85.279
2023	475.355	243.633	146.484	85.238

- a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.
- b) Insgesamt ohne Promotionen
- c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA. Im Prüfungsjahr 2023 machten in ganz Deutschland 47.550 Absolvent:innen eine Lehramtsprüfung, darunter machten 18.506 Absolvent:innen einen Lehramts-BA-Abschluss, 19.167 machten einen Lehramts-MA-Abschluss.
- d) Die Angaben für das Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt im Nachhinein korrigiert. Für die Differenzierung nach Bundesländern stehen keine revidierten Zahlen zur Verfügung. Nur die Angaben für Deutschland insgesamt entsprechen dem revidierten Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 11 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2002 bis Prüfungsjahr 2023

Hochschulart	bestandene	•	Davon	
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Fruiungsjani	insgesami "			
Jniversitäten				
2002	110.789	736	987	109.06
2003	113.070	1.511	1.470	110.08
2004	118.781	3.832	2.917	112.0
2005	130.622	6.960	5.750	117.9
2006	140.415	10.592	6.730	123.0
2007	156.099	14.483	8.609	133.0
2008	168.767	22.793	10.314	135.6
2009	185.140	33.529	12.536	139.0
2010	201.450	53.320	16.029	132.1
2011	219.173	71.189	24.367	123.6
2012	232.222	85.543	36.301	110.3
2013	245.549	96.295	51.571	97.6
2014	260.642	107.768	66.406	86.4
2015	267.758	113.481	77.472	76.8
2016	269.453	111.466	84.452	73.5
2017	274.420	111.319	92.424	70.6
2018	269.180	106.055	93.853	69.2
2019 ^{d)}	273.452	108.163	95.532	69.7
2020	247.881	95.716	87.227	64.9
2021	267.594	104.486	92.056	71.0
2021	256.402	96.749	90.873	68.7
2022	251.751	93.428	89.211	69.1
'	· ·	ľ	· ·	
Pädagogische Hochschulen	2 000	اه	ا م	2.6
2002	2.698	0	0	2.6
2003	2.472	0	0	2.4
2004	2.971	0	0	2.9
2005	3.447	0	0	3.4
2006	4.195	0	0	4.1
2007	3.802	0	0	3.8
2008	3.961	0	0	3.9
2009	4.019	0	35	3.9
2010	4.120	308	24	3.7
2011	4.447	453	32	3.9
2012	4.294	553	100	3.6
2013	4.408	572	241	3.5
2014	4.815	771	323	3.7
2015	4.219	834	326	3.0
2016	3.724	919	412	2.3
2017	4.236	916	391	2.9
2018	4.623	1.051	424	3.1
2019 ^{d)}	5.859	902	416	4.5
2020	5.468	788	342	4.3
2021	6.251	935	496	4.8
2022	6.377	790	426	5.10
2023	6.835	799	487	5.5

Anhang 9!

Hochschulart	bestandene	Davon				
D.Mf 1 a	Prüfungen	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}		
Prüfungsjahr ^{a)}	insgesamt ^{b)}					
Theologische Hochschulen						
2002	180	0	0	18		
2003	183	0	0	18		
2004	192	0	0	19		
2005	156	0	0	15		
2006	202	14	1	18		
2007	222	21	9	19		
2008	216	16	42	1!		
2009	209	24	38	14		
2010	156	20	17	1		
2011	190	12	33	14		
2012	250	95	35	12		
2012	272	116	38	1		
2014	352	123	71	1!		
2015	277	104	68	10		
2016	312	93	92	12		
2017	311	112	84	1		
2018	326	119	92	1		
2019 ^{d)}	292	82	83	1.		
2020	305	103	100	10		
2021	311	130	76	10		
2022	321	123	88	1		
2023	340	131	105	10		
Künstlerische Hochschulen						
2002	4.353	2	5	4.34		
2003	5.192	2	8	5.18		
2004	5.494	18	52	5.42		
2005	5.261	20	68	5.1		
2006	6.361	40	109	6.2		
2007	5.543	30	116	5.39		
2008	5.706	44	237	5.4		
2009	6.023	327	295	5.4		
	6.046	468	441	5.4		
2010						
2011	6.424	793	760	4.8		
2012	6.794	1.062	1.176	4.5		
2013	6.946	1.624	1.598	3.7		
2014	7.123	2.136	1.883	3.10		
2015	7.284	2.513	2.333	2.43		
2016	6.868	2.402	2.400	2.00		
2017	7.256	2.654	2.550	2.0		
2018	7.232	2.428	2.613	2.19		
2019 ^{d)}	7.247	2.472	2.585	2.19		
2020	6.347	2.246	2.132	1.90		
2021	7.498	2.634	2.794	2.0		
2022	7.149	2.513	2.567	2.00		
2023	6.943	2.467	2.525	1.9		
HAW/FH	E7 034	3 4 7 I	4 405	FC 44		
2002	57.834	247	1.105	56.48		
2022						
2003 2004	62.249 69.034	959 2.071	1.483 2.533	59.80 64.43		

Hochschulart	bestandene	Davon				
Duitfum and a law al	Prüfungen	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}		
Prüfungsjahr ^{a)}	insgesamt ^{b)}					
2005	74.459	2.868	3.242	68.34		
2006	78.758	4.404	4.352	70.00		
2007	87.950	8.824	5.408	73.71		
2008	97.187	16.870	6.591	73.72		
2009	110.614	38.076	7.847	64.69		
2010	116.570	57.801	10.164	48.60		
2011	126.492	78.265	16.056	32.17		
2012	134.584	93.373	20.916	20.29		
2013	141.720	104.668	24.821	12.23		
2014	149.010	113.523	28.280	7.20		
2015	162.303	123.205	33.359	5.73		
2016	170.691	128.948	36.922	4.82		
2017	176.591	131.953	40.885	3.75		
2017	177.544	130.474	43.830	3.73		
2018 2019 ^{d)}	182.907	130.474	46.608	3.24 2.12		
2020	175.721	128.982	44.600	2.13		
2021	191.405	140.392	49.181	1.83		
2022	190.909	137.442	51.700	1.76		
2023	191.387	135.812	53.871	1.70		
Verwaltungshochschulen						
2002	8.743	0	53	8.69		
2003	11.781	0	54	11.72		
2004	11.194	0	68	11.12		
2005	12.390	0	98	12.29		
2006	11.386	0	75	11.31		
2007	8.841	0	76	8.76		
2008	8.249	30	22	8.19		
2009	7.441	33	25	7.38		
2010	7.650	191	43	7.41		
2011	8.391	1.722	44	6.62		
2012	8.283	2.543	32	5.70		
2013	9.716	4.126	89	5.50		
2014	10.344	4.961	71	5.31		
2015	10.469	5.521	72	4.87		
2016	11.281	5.733	85	5.46		
2017	10.437	5.332	123	4.98		
2018	11.683	7.120	147	4.41		
2019 ^{d)}	13.587	8.350	149	5.08		
2020	14.728	8.636	131	5.96		
2021	16.443	9.139	179	7.12		
2022	16.615	9.185	223	7.20		
2023	18.014	10.996	285	6.73		
Constino II - de - de II - de						
Sonstige Hochschulen 2002	171	0	0	17		
2003	156	0	0	15		
2004	136	0	0	13		
2005	195	0	0	19		
2006	100	0	1	9		
2007	91	0	1	9		
		~	•	,		

Hochschulart	bestandene	Davon			
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}	
Truidingsjani	ilisgesallit "				
2009	126	0	26	100	
2010	76	0	4	72	
2011	73	0	0	73	
2012	104	0	0	104	
2013	102	0	0	10	
2014	70	0	0	7	
2015	60	0	0	6	
2016	46	0	0	4	
2017	79	0	0	7	
2018	249	0	1	24	
2019 ^{d)}	251	0	0	25	
2020	243	0	0	24	
2021	289	0	0	28	
2022	185	0	0	18	
2023	85	0	0	8	
Hochschulen insgesamt 2002	184.768	985	2.150	181.63	
2003	195.103	2.472	3.015	189.61	
2004	207.802	5.921	5.570	196.31	
2005	226.530	9.848	9.158	207.52	
2006	241.417	15.050	11.268	215.09	
2007	262.548	23.358	14.219	224.97	
2008	284.174	39.753	17.206	227.21	
2009	313.572	71.989	20.802	220.78	
2010	336.068	112.108	26.722	197.23	
2011	365.190	152.484	41.292	171.41	
2012	386.531	183.169	58.560	144.80	
2013	408.713	207.401	78.358	122.95	
2014	432.356	229.282	97.034	106.04	
2015	452.370	245.658	113.630	93.08	
2016	462.375	249.561	124.363	88.45	
2017	473.330	252.286	136.457	84.58	
2018	470.837	247.247	140.960	82.63	
2019 ^{d)}	479.965	252.216	144.649	83.10	
2020	450.693	236.472	134.532	79.68	
2021	489.791	257.716	144.782	87.29	
2022	477.958	246.802	145.877	85.27	
2023	475.355	243.633	146.484	85.23	

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA. Im Prüfungsjahr 2023 machten in ganz Deutschland 47.550 Absolvent:innen eine Lehramtsprüfung, darunter machten 18.506 Absolvent:innen einen Lehramts-BA-Abschluss, 19.167 machten einen Lehramts-MA-Abschluss.

d) Die Angaben für das Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt im Nachhinein korrigiert. Für die Differenzierung nach Hochschulen stehen keine revidierten Zahlen zur Verfügung. Nur die Angabe für Hochschulen insgesamt entspricht dem revidierten Ergebnis.

Tabelle 12 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2015

Fächergruppe	bestandene	Davon		
Dw!!.f :- a)	Prüfungen	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Prüfungsjahr ^{a)}	insgesamt ^{b)}			-
Agrar-, Forst- und Ernährung	gswissenschaften			
2001	4.878	69	64	4.745
2002	4.698	177	156	4.365
2003	5.216	319	237	4.660
2004	5.587	463	412	4.712
2005	5.864	609	591	4.664
2006	5.977	1.006	738	4.233
2007	6.311	1.095	826	4.390
2008	7.128	1.857	1.075	4.196
2009	7.532	2.498	1.295	3.739
2010	7.792	3.439	1.491	2.862
2011	8.534	4.526	1.853	2.155
2012	8.814	5.036	2.303	1.475
2013	9.064	5.524	2.750	790
2014	9.379	5.699	3.189	491
2015	10.130	6.296	3.464	370
		0.230	5	3.0
Ingenieurwissenschaften				
2001	34.757	27	290	34.440
2002	33.815	79	702	33.034
2003	34.549	374	1.017	33.158
2004	35.145	691	1.767	32.687
2005	37.071	1.089	2.597	33.385
2006	38.708	1.648	3.181	33.879
2007	41.803	2.582	3.861	35.360
2008	46.210	5.426	4.057	36.727
2009	50.628	11.981	4.417	34.230
2010	59.249	20.326	5.912	33.011
2011	66.904	31.272	10.079	25.553
2012	74.915	41.296	13.606	20.013
2013	81.975	47.809	18.869	15.297
2014	88.710	52.646	24.998	11.066
2015	96.665	58.163	30.527	7.975
Kunst, Kunstwissenschaft 2001	9.682	0	0	9.682
2001	9.184	3	0	9.082
2002	9.184	30	10	9.161
2003	10.775	115	66	10.594
2005	11.396	199	76	11.121
2006	12.660	505	169	11.986
2007	12.557	858	289	11.410
2008	13.390	1.411	396	11.583
2009	13.677	2.042	522	11.113
2010	14.544	3.521	767	10.256
2011	15.782	5.069	1.266	9.447
2012	16.689	6.441	1.888	8.360
2012	16.852	7.529	2.524	6.799
2013	10.032	7.529	2.524	0.799

Fächergruppe	bestandene	1	Davon	
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
	,			
2014	16.825	8.040	3.143	5.642
2015	16.864	8.607	3.721	4.536
Mathematik, Naturwissenso	:haften	<u>.</u>		
2001	21.673	10	126	21.537
2002	22.713	138	258	22.317
2003	24.074	643	447	22.984
2004	27.814	1.760	764	25.290
2005	32.625	2.834	1.255	28.536
2006	36.435	3.768	1.985	30.682
2007	41.052	5.448	2.586	33.018
2008	46.319	8.496	3.193	34.630
2009	50.862	12.948	3.718	34.196
2010	55.405	19.796	4.866	30.743
2011	59.196	25.210	7.355	26.631
2012	61.625	28.994	10.729	21.902
2013	64.698	31.061	15.083	18.554
2014	68.658	34.732	18.366	15.560
2015	70.523	36.089	20.820	13.614
Medizin, Gesundheitswisse	nschaften			
2001	11.431	0	11	11.420
2002	11.185	0	18	11.167
2003	11.505	0	40	11.465
2004	11.554	0	30	11.524
2005	13.099	162	144	12.793
2006	13.680	379	356	12.945
2007	14.890	486	508	13.896
2008	15.845	926	535	14.384
2009	17.114	1.524	870	14.720
2010	17.383	2.298	1.048	14.037
2011	18.036	3.231	1.146	13.659
2012	18.610	3.751	1.508	13.351
2013	19.666	4.374	1.843	13.448
2014	20.704	5.555	2.008	13.141
2015	21.811	6.525	2.484	12.802
davon - Gesundheitswiss	senschaften			
2013	6.495	4.220	1.480	795
2014	7.834	5.417	1.597	820
2015	9.231	6.401	2.090	740
- Medizin		- 1		
2013	13.170	154	363	12.653
2014	12.870	138	411	12.321
2015	12.580	124	394	12.062
Sport, Sportwissenschaften				
2001	2.850	0	0	2.850
2002	2.966	1	1	2.964
2003	2.870	1	0	2.869
2004	2.921	22	3	2.896

Prüfungsjahr ³⁾ insgesamt ³⁾ Bachelor Master 2005 3.049 51 14 2006 3.277 235 23 2007 3.646 236 32 2008 4.192 343 62 2009 4.613 557 54 2010 5.087 977 125 2011 5.264 1.228 196 2012 5.327 1.562 393 2013 4.728 1.818 530 2014 4.860 1.995 638 2015 5.021 2.310 757 Sprach- und Kulturwissenschaften 2001 33.138 37 33 2002 33.527 212 78 2003 34.494 332 117 2004 35.620 9925 533 2005 39.886 2.121 1.126 2006 43.848 3.952 1.002 2007 48.139 5.895 1.496 2008 55.199 8.813 2.094 2009 57.597 11.637 2.402 2010 63.311 16.872 3.163 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 9.89 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 9.37 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.99 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.610 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979 2015 150.299 94.379 36.841		tandene	T .	Davon	
2005		_	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2006 3.277 235 23 2007 3.646 236 32 2008 4.192 343 62 2009 4.613 557 54 2010 5.087 977 125 2011 5.264 1.228 196 2012 5.327 1.562 393 2013 4.728 1.818 530 2014 4.860 1.995 638 2015 5.021 2.310 757 2014 2.002 33.527 2.12 78 2003 34.494 332 117 2004 35.620 925 533 2005 39.886 2.121 1.126 2006 43.848 3.952 1.002 2007 48.139 5.895 1.496 2009 57.597 11.637 2.402 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 30.006 83.527 2.783 3.3285 14.999 30.006 3.311 3.094 3	ruiungsjani ⁹⁷ insg	esamt ^{b)}			
2007 3.646 236 32	2005	3.049	51	14	2.98
2008	2006	3.277	235	23	3.0
2009	2007	3.646	236	32	3.37
2009	2008	4.192	343	62	3.78
2010				54	4.00
2011					3.98
2012 5.327 1.562 393 2013 4.728 1.818 530 2014 4.860 1.995 638 2015 5.021 2.310 757 prach- und Kulturwissenschaften 2001 33.138 37 33 2002 33.527 212 78 2003 34.494 332 117 2004 35.620 925 533 2005 39.886 2.121 1.126 2006 43.848 3.952 1.002 2007 48.139 5.895 1.496 2008 55.199 8.813 2.094 2009 57.597 11.637 2.402 2010 63.311 16.872 3.163 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 Elechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					3.8
2013					3.3
prach- und Kulturwissenschaften 2001					2.3
prach- und Kulturwissenschaften 2001					2.2
2001					1.9
2001	·		'	'	
2002 33.527 212 78 2003 34.494 332 117 2004 35.620 925 533 2005 39.886 2.121 1.126 2006 43.848 3.952 1.002 2007 48.139 5.895 1.496 2008 55.199 8.813 2.094 2009 57.597 11.637 2.402 2010 63.311 16.872 3.163 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979	ı	33 138	37	33	33.00
2003					33.2
2004 35.620 925 533 2005 39.886 2.121 1.126 2006 43.848 3.952 1.002 2007 48.139 5.895 1.496 2008 55.199 8.813 2.094 2009 57.597 11.637 2.402 2010 63.311 16.872 3.163 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 Elechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					34.0
2005 39.886 2.121 1.126 2006 43.848 3.952 1.002 2007 48.139 5.895 1.496 2008 55.199 8.813 2.094 2009 57.597 11.637 2.402 2010 63.311 16.872 3.163 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 2					
2006					34.10
2007					36.6
2008 55.199 8.813 2.094 2009 57.597 11.637 2.402 2010 63.311 16.872 3.163 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 2005 83.527 2.783 3.342 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					38.89
2009 57.597 11.637 2.402 2010 63.311 16.872 3.163 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 echts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					40.7
2010 63.311 16.872 3.163 2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 Pechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					44.2
2011 67.381 20.775 4.792 2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 eechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730					43.5
2012 70.680 24.381 6.964 2013 75.720 28.756 9.893 2014 80.029 31.884 12.713 2015 81.035 33.285 14.999 echts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					43.2
2013					41.8
2014 80.029 31.884 12.713 14.605 2014 143.189 38.730 31.99					39.33
2015 81.035 33.285 14.999 Sechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979	2013	75.720	28.756	9.893	37.0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979	2014	80.029	31.884	12.713	35.4
2001 64.918 54 376 2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979	2015	81.035	33.285	14.999	32.7
2002 66.680 375 937 2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979	tschafts- und Sozialwiss	enschaften			
2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979	2001	64.918	54	376	64.4
2003 72.417 773 1.147 2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979	2002	66.680	375	937	65.3
2004 78.732 1.945 1.995 2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979	2003	72.417	773	1.147	70.4
2005 83.527 2.783 3.342 2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					74.4
2006 86.816 3.557 3.803 2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					77.4
2007 94.136 6.758 4.611 2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					79.4
2008 95.873 12.481 5.793 2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					82.7
2009 111.545 28.801 7.524 2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					77.5
2010 115.858 44.879 9.350 2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					75.2
2011 124.853 61.173 14.605 2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					61.6
2012 129.871 71.708 21.169 2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					48.3
2013 136.010 80.529 26.866 2014 143.189 88.730 31.979					
2014 143.189 88.730 31.979					36.99
					28.6
20.0 150.255 51.575 50.041					22.4 19.0
	•	.55.255	3373	30.011	13.0
ächergruppen insgesamt ^{d)} 2001 183.327 197 900	-	192 277	107	000	182.2
2001 183.327 197 900 2002 184.768 985 2.150					182.2. 181.6
2002 184.768 985 2.150 2003 195.103 2.472 3.015					181.6
2003 195.103 2.472 3.015 2004 207.802 5.921 5.570					189.6 196.30

Fächergruppe	bestandene	Davon				
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}		
2005	226.530	9.848	9.158	207.524		
2006	241.417	15.050	11.268	215.099		
2007	262.548	23.358	14.219	224.971		
2008	284.174	39.753	17.206	227.215		
2009	313.572	71.989	20.802	220.781		
2010	336.068	112.108	26.722	197.238		
2011	365.190	152.484	41.292	171.414		
2012	386.531	183.169	58.560	144.802		
2013	408.713	207.401	78.358	122.954		
2014	432.356	229.282	97.034	106.040		
2015	452.370	245.658	113.630	93.082		

- a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.
- b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen
- c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA
- d) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 12a Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2016 bis Prüfungsjahr 2023

Fächergruppe	bestandene	Davon		
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Turungsjann	insgesamt			
Agrar-, Forst- und Ernährung	ıswissenschaften. Vete	rinärmedizin		
2016	10.790	5.959	3.591	1.240
2017	11.321	6.117	3.901	1.303
2018	11.456	6.302	3.969	1.185
2019 ^{d)}	11.328	6.220	3.843	1.265
2020	11.004	5.807	3.622	1.575
2021	11.382	6.247	3.720	1.415
2022	10.711	5.789	3.673	1.249
2023	10.970	5.837	3.641	1.492
Ingenieurwissenschaften				
2016	122.219	73.200	42.188	6.83
2017	124.935	72.694	47.124	5.11
2018	124.732	71.529	49.171	4.03
2019 ^{d)}	126.625	72.606	50.200	3.81
2020	118.623	68.173	47.154	3.29
2021	124.928	71.935	49.732	3.26
2022	125.974	71.504	51.305	3.16
2023	123.678	69.577	51.108	2.99
Kunst, Kunstwissenschaft				
2016	16.822	9.210	3.945	3.66
2017	17.080	9.482	4.225	3.37

Fächergruppe	bestandene	Davon				
5 "6	Prüfungen	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}		
Prüfungsjahr ^{a)}	insgesamt ^{b)}					
2018	17.380	9.270	4.525	3.58		
2019 ^{d)}	17.104	9.276	4.503	3.32		
2020	15.289	8.241	3.884	3.16		
2021	17.497	9.347	4.768	3.38		
2022	16.607	8.768	4.529	3.31		
2023	16.545	8.810	4.532	3.20		
Mathematik, Naturwissenso	-haften					
2016	46.378	19.910	15.029	11.43		
2017	46.517	19.505	16.340	10.67		
2018	45.532	18.518	15.788	11.22		
2019 ^{d)}	46.652	18.884	16.041	11.72		
2020	42.059	16.408	14.486	11.16		
2021	47.032	18.831	15.361	12.84		
2022	45.697	17.493	15.398	12.80		
2022	45.242	17.334	15.278	12.63		
Humanmedizin / Gesundhe	itswissenschaften					
2016	22.654	7.711	2.650	12.29		
2017	23.515	8.355	2.686	12.47		
2018	24.095	8.437	3.406	12.25		
2019 ^{d)}	25.754	10.111	3.388	12.25		
2020	24.151	8.722	3.121	12.30		
2021	26.092	9.362	4.105	12.62		
2022	25.456	9.011	3.798	12.64		
2023	25.975	9.333	4.113	12.52		
davon - Gesundheitswisse	unschaften					
Í	10.585	7.579	2,229	77		
2016						
2017	11.243	8.197	2.262	78		
2018	12.083	8.218	2.935	93		
2019 ^{d)}	13.356	9.981	2.900	47		
2020	11.813	8.520	2.735	5!		
2021	13.342	9.132	3.646	56		
2022	12.647	8.798	3.349	50		
2023 - Humanmedizin	13.370	9.163	3.655	5!		
2016	12.069	132	421	11.5		
2017	12.272	158	424	11.69		
2018	12.012	219	471	11.32		
2019 ^{d)}	12.728	227	534	11.96		
2020	12.338	202	386	11.75		
2021	12.750	230	459	12.06		
2022	12.809	213	449	12.14		
2023	12.605	170	458	11.97		
Sport						
2016	4.684	2.168	759	1.7!		
2017	4.713	2.259	859	1.59		
2018	4.651	2.092	879	1.68		
2019 ^{d)}	4.942	2.189	950	1.80		

Fächergruppe	bestandene	Davon				
Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen insgesamt ^{b)}	Bachelor	Master	Übrige ^{c)}		
Truiungsjani	insgesamt »					
2020	4.778	2.124	918	1.736		
2021	5.413	2.413	1.087	1.913		
2022	4.985	2.169	946	1.870		
2023	5.167	2.193	912	2.062		
Geisteswissenschaften						
2016	51.242	19.922	9.244	22.076		
2017	50.711	19.669	10.096	20.946		
2018	50.046	17.539	10.287	22.220		
2019 ^{d)}	49.836	17.549	10.206	22.081		
2020	45.843	14.821	8.792	22.230		
2021	49.117	15.665	9.370	24.082		
2022	46.191	14.177	8.928	23.086		
2023	44.953	13.364	8.694	22.89		
Rechts-, Wirtschafts- und So	zialwissenschaften					
2016	187.514	111.464	46.902	29.148		
2017	193.808	113.660	51.042	29.10		
2018	192.886	113.545	52.891	26.450		
2019 ^{d)}	197.653	115.352	55.484	26.81		
2020	188.858	112.147	52.496	24.21		
2021	208.237	123.835	56.628	27.774		
2022	202.311	117.868	57.297	27.14		
2023	202.756	117.165	58.203	27.388		
Fächergruppen insgesamt e)					
2016	462.375	249.561	124.363	88.45		
2017	473.330	252.286	136.457	84.58		
2018	470.837	247.247	140.960	82.630		
2019 ^{d)}	479.965	252.216	144.649	83.100		
2020	450.693	236.472	134.532	79.689		
2021	489.791	257.716	144.782	87.29		
2022	477.958	246.802	145.877	85.279		
2023	475.355	243.633	146.484	85.23		

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA. Im Prüfungsjahr 2023 machten in ganz Deutschland 47.550 Absolvent:innen eine Lehramtsprüfung, darunter machten 18.506 Absolvent:innen einen Lehramts-BA-Abschluss, 19.167 machten einen Lehramts-MA-Abschluss.

d) Die Angaben für das Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt im Nachhinein korrigiert. Für die Studienbereiche Human- und Gesundheitswissenschaften stehen keine revidierten Zahlen zur Verfügung.

e) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

Tabelle 13 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie der Anteil der Absolventinnen in Prozent, Prüfungsjahr 2012 bis Prüfungsjahr 2015

Fächergruppe	Bestai	-			Dav			
<u> </u>	Prüfur	· -	Bach	+	Ma		Übri	ge ^{c)}
		%		%		%		%
Prüfungsjahr ^{a)}	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Traitingsjani		von insg.		von zus.		von zus.		von zus.
Agrar-, Forst- u. Erna	ährungswis	senschaften						
2012	8.814	60,0	5.036	59,1	2.303	60,4	1.475	62,6
2013	9.064	58,8	5.524	57,2	2.750	60,0	790	66,5
2014	9.379	58,5	5.699	56,7	3.189	60,1	491	67,8
2015	10.130	57,5	6.296	55,0	3.464	60,4	370	72,7
Ingenieurwissensch	aften							
2012	74.915	22,7	41.296	22,8	13.606	25,5	20.013	20,5
2013	81.975	23,4	47.809	23,6	18.869	25,8	15.297	19,8
2014	88.710	22,9	52.646	22,7	24.998	24,8	11.066	19,8
2015	96.665	23,1	58.163	22,7	30.527	25,1	7.975	18,8
Kunst, Kunstwissens	schaft							
2012	16.689	65,7	6.441	65,1	1.888	67,5	8.360	65,8
2012	16.852	65,7	7.529	65,5	2.524	65,8	6.799	65,8
2013	16.825	65,7	8.040	65,2	3.143	67,1	5.642	65,7
2015	16.864	65,0	8.607	64,3	3.721	64,9	4.536	66,3
,					!			
Mathematik, Natury			I		I	ı		ı
2012	61.625	40,5	28.994	35,6	10.729	35,7	21.902	49,3
2013	64.698	40,2	31.061	35,2	15.083	36,3	18.554	51,9
2014	68.658	39,8	34.732	33,7	18.366	36,9	15.560	56,9
2015	70.523	38,8	36.089	33,0	20.820	36,0	13.614	58,7
Medizin, Gesundhei	itswissensch	naften						
2012	18.610	68,8	3.751	77,7	1.508	66,7	13.351	66,6
2013	19.665	67,9	4.374	76,8	1.843	66,5	13.448	65,3
2014	20.704	67,7	5.555	75,7	2.008	65,1	13.141	64,8
2015	21.811		6.525	76,0	2.484		12.802	
davon								
- Gesundheitsw			ı		ı	1		İ
2013	6.495	75,6	4.220	76,8	1.480	70,5	795	78,9
2014	7.834	75,0	5.417	75,9	1.597	69,9	820	79,4
2015	9.231	75,4	6.401	76,2	2.090	69,6	740	84,7
- Medizin			1	1	1	1		ſ
2013	13.170	64,1	154	74,7	363	50,1	12.653	64,4
2014	12.870	63,3	138	67,4	411	46,5	12.321	63,8
2015	12.580	64,4	124	66,1	394	56,1	12.062	64,6
Sport, Sportwissens	chaften							
2012	5.327	42,4	1.562	46,2	393	53,4	3.372	39.3
2013	4.728	44,5	1.818	45,5	530	49,1	2.380	42,6
2014	4.860	46,3	1.995	46,8	638	55,5	2.227	43,2
2015	5.021	46,3	2.310	45,6	757	51,7	1.954	44,9

Fächergruppe	Bestandene			Davon					
	Prüfun	igen ^{b)}	Bach	elor	Ma	ster Ü		brige ^{c)}	
		%		%		%		%	
Driifungsiahr a)	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Prüfungsjahr ^{a)}		von insg.		von zus.		von zus.		von zus.	
Sprach- und Kultury	vissenschaft	en	1		1	1	1		
2012	70.680	76,9	24.381	78,2	6.964	73,7	39.335	76,7	
2013	75.720	77,3	28.756	78,5	9.893	75,8	37.071	76,8	
2014	80.029	77,1	31.884	78,1	12.713	76,6	35.432	76,5	
2015	81.035	77,2	33.285	77,7	14.999	76,7	32.751	77,0	
Rechts-, Wirtschafts	s- und Sozial	wissenschaf	ten						
2012	129.871	53,8	71.708	56,8	21.169	49,3	36.994	50,4	
2013	136.010	54,2	80.529	56,5	26.866	50,5	28.515	51,3	
2014	143.189	54,2	88.730	55,6	31.979	51,4	22.480	52,8	
2015	150.299	54,6	94.379	56,2	36.841	51,3	19.079	53,6	
Fächergruppen inso	jesamt ^{d)}								
2012	386.531	51,1	183.169	49,3	58.560	45,7	144.802	55,5	
2013	408.713	51,2	207.401	49,5	78.358	46,2	122.954	57,4	
2014	432.356	50,8	229.282	48,6	97.034	46,2	106.040	59,9	
2015	452.370	50,5	245.658	48,5	113.630	45,8	93.082	61,8	

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

 $\label{thm:continuous} \mbox{Quelle: Statistisches Bundesamt, Pr\"{u}fungen \ an \ Hochschulen; eigene \ Berechnungen}$

Tabelle 13a Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie der Anteil der Absolventinnen in Prozent, Prüfungsjahr 2016 bis 2023

Fächergruppe	Bestandene Prüfungen ^{b)}		Davon						
			Bachelor		Master		Übrige ^{c)}		
		%		%		%		%	
Prüfungsjahr ^{a)}	insg.	weibl. von	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
		insg.		von zus.		von zus.		von zus.	
Agrar-, Forst- u. Ern	ährungswiss	1			ı			ı	
2016	10.790	58,9	5.959	54,9	3.591	58,1	1.240	80,5	
2017	11.321	59,6	6.117	55,6	3.901	58,8	1.303	80,7	
2018	11.456	59,2	6.302	55,9	3.969	57,5	1.185	83,0	
2019 ^{d)}	11.328	60,2	6.220	56,7	3.843	58,1	1.265	84,3	
2020	11.004	61,9	5.807	57,8	3.622	58,5	1.575	84,6	
2021	11.382	62,4	6.247	58,4	3.720	61,2	1.415	83,5	
2022	10.711	61,6	5.789	58,1	3.673	59,2	1.249	85,2	
2023	10.970	63,1	5.837	58,4	3.641	62,1	1.492	84,0	
Ingenieurwissensch	aften								
2016	122.219	22,7	73.200	22,6	42.188	23,6	6.831	17,9	
2017	124.935	23,3	72.694	23,5	47.124	23,5	5.117	19,1	
2018	124.732	23,9	71.529	24,0	49.171	24,1	4.032	19,5	
2019 ^{d)}	126.625	24,5	72.606	24,5	50.200	24,8	3.819	20,9	

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

d) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

Fächergruppe	Bestandene Prüfungen ^{b)}				Dav			
<u> </u>			Bachelor		Master		Übrige ^{c)}	
		%		%		%		%
Prüfungsjahr ^{a)}	insg.	weibl. von	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl
Tululigsjalii		insg.		von zus.		von zus.		von zu
2020	118.623	25,1	68.173	25,0	47.154	25,4	3.296	23,
2021	124.928	26,2	71.936	26,2	49.732	26,2	3.261	24,
2022	125.974	26,1	71.504	25,7	51.305	26,8	3.165	24
2022	123.678		69.577	26,0	51.108	27,1	2.993	23
2023	123.070	20,4	03.377	20,0	31.100	27,11	2.333	
Kunst, Kunstwissens		i i	ı	1	i	ı		i
2016	16.822	64,8	9.210	64,7	3.945	65,2	3.667	64
2017	17.080	65,3	9.482	65,9	4.225	65,5	3.373	63
2018	17.380	64,5	9.270	64,9	4.525	63,8	3.585	64
2019 ^{d)}	17.104	64,7	9.276	65,1	4.503	64,5	3.325	64
2020	15.289	65,4	8.241	66,1	3.884	65,4	3.164	63
2021	17.497	65,2	9.347	65,4	4.768	64,8	3.382	65,
2022	16.607	65,3	8.768	64,5	4.529	65,8	3.310	66
2023	16.545		8.810	65,1	4.532	64,3	3.203	
Mathematik Nation	vicconceb = £		·	•	•	·		
Mathematik, Naturw 2016	vissenschaft 46.378	ten 49,7	19.910	45,8	15.029	44,4	11.439	63
2010	46.517	49,7	19.505	45,8	16.340	43,8	10.672	64
2018	45.532	50,3	18.518	46,4	15.788	43,4	11.226	66
2019 ^{d)}	46.652	51,6	18.884	47,1	16.041	44,8	11.727	68
2020	42.059	52,4	16.408	48,6	14.486	44,9	11.165	67
2021	47.032	53,3	18.831	49,5	15.361	45,9	12.840	67
2022	45.697	54,2	17.493	50,0	15.398	47,2	12.806	68
2023	45.242	54,4	17.334	50,3	15.278	47,3	12.630	68
Humanmedizin / Ge	sundheitsw	rissenschaften						
2016	22.654	68,4	7.711	78,6	2.650	64,0	12.293	63
2017	23.515	68,0	8.355	76,3	2.686	69,7	12.474	62
2018	24.095	68,4	8.437	76,2	3.406	67,0	12.252	63
2019 ^{d)}	25.754	68,3	10.111	74,6	3.388	72,5	12.255	62
2020	24.151	70,0	8.722	74,5	3.121	71,6	12.308	63
2021	26.092	71,0	9.362	80,3	4.105	71,0	12.625	63
2022	25.456	70,7	9.011	80,1	3.798	74,5	12.647	62
2023 davon	25.975	71,8	9.333	80,6	4.113	73,9	12.529	64
- Gesundheitswis	senschafte	n						
2016	10.585	76,3	7.579	78,6	2.229	67,1	777	79
2017	11.243	75,7	8.197	76,3	2.262	71,4	784	81
2018	12.083	74,8	8.218	76,4	2.935	68,7	930	80
2019 ^{d)}	13.356	74,8	9.981	74,6	2.900	74,7	475	81
2019 ->		74,9		74,6 78,7	2.735	73,2	558	
	11.813		8.520					82
2021	13.342	78,6	9.132	80,4	3.646	73,3	564	84
2022	12.647	79,2	8.798	80,2	3.349	76,1	500	83
2023 - Humanmedizin	13.370	79,4	9.163	80,7	3.655	75,1	552	87
i	12.000	64 5	122	76.5	424	47 F	11 516	C1
2016	12.069	61,5	132	76,5	421	47,5	11.516	61
2017	12.272	61,1	158	76,6	424	60,6	11.690	60
2018	12.012	61,9	219	71,7	471	56,5	11.322	62
2019 ^{d)}	12.728	61,2	227	73,1	534	59,7	11.967	61
	12 220	62.0	202	70.0	200	CO 4	11 750	62,
2020	12.338	62,8	202	70,8	386	60,4	11,750	02

Fächergruppe		Bestandene		Davon						
		Prüfungen ^{b)}		Bachelor		Master		Übrige ^{c)}		
			%		%		%		%	
Driit	fungsjahr ^{a)}	insg.	weibl. von	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
1101	luligsjalii		insg.		von zus.		von zus.		von zus	
	2022	12.809	62,2	213	75,1	449	62,6	12.147	62,0	
	2023	12.605	63,7	170	80,0	458	64,8	11.977		
Sport										
-	2016	4.684	46,4	2.168	47,0	759	55,2	1.757	41,8	
	2017	4.713	43,7	2.259	43,6	859	50,4	1.595	40,	
	2018	4.651	44,2	2.092	44,6	879	47,1	1.680	42,	
	2019 ^{d)}	4.942	46,3	2.189	45,5	950	50,6	1.803	44,	
	2020	4.778	47,3	2.124	48,3	918	49,9	1.736	44,	
	2021	5.413	48,5	2.413	48,7	1087	48,9	1.913	48,	
	2022	4.985	47,3	2.169	47,3	946	50,0	1.870	45,	
	2023	5.167	45,7	2.193	45,5	912	49,7	2.062	44,	
Geistes	wissenschaf	ten								
	2016	51.242	74,1	19.922	73,6	9.244	73,1	22.076	74,	
	2017	50.711	73,8	19.669	74,4	10.096	72,7	20.946	73,	
	2018	50.046	74,5	17.539	74,6	10.287	72,1	22.220	75,	
	2019 ^{d)}	49.836	74,6	17.549	74,0	10.206	71,4	22.081	76,	
	2020	45.843	74,8	14.821	73,9	8.792	71,2	22.230	76,	
	2021	49.117	75,5	15.665	74,2	9.370	72,1	24.082	77,	
	2022	46.191	75,6	14.177	73,5	8.928	71,5	23.086	78,	
	2023	44.953	75,2	13.364	72,8	8.694	71,2	22.895	78,	
Rechts-	, Wirtschafts	- und Sozial	wissenschaft	en						
	2016	187.514	59,7	111.464	60,3	46.902	56,1	29.148	63,	
	2017	193.808	60,1	113.660	60,8	51.042	55,6	29.106	65,	
	2018	192.886	60,0	113.545	61,0	52.891	55,8	26.450	64,	
	2019 ^{d)}	197.653	60,4	115.352	61,2	55.484	56,6	26.817	65,	
	2020	188.858	59,7	112.147	60,6	52.496	56,5	24.215	62,	
	2021	208.237	60,7	123.835	61,1	55.628	58,0	27.774	64,	
	2022	202.311	60,7	117.868	61,5	57.297	57,7	27.146	63,	
	2023	202.756		117.165		58.203	58,1	27.388		
F2 ala a ua										
racherg	gruppen insg		E10	240 E61	40.6	124 262	45.4	00 451	l 63	
	2016	462.375	51,0	249.561	49,6	124.363	45,4	88.451	62,	
	2017	473.330	51,2	252.286	50,4	136.457	44,9	84.587	63,	
	2018	470.837	51,5	247.247	50,6	140.960	45,1	82.630	65,	
	2019 ^{d)}	479.965	52,0	252.216	50,9	144.649	45,9	83.100	65,	
	2020	450.693	52,1	236.472	51,1	134.532	45,9	79.689	65,	
	2021	489.791	53,3	257.716	52,0	144.782	47,4	87.293	66,	
	2022	477.958	53,0	246.802	51,6	145.877	47,2	85.279	66,	
	2023	475.355	53,2	243.633	51,7	146.484	47,6	85.238	67,	

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA. Im Prüfungsjahr machten in ganz Deutschland 47.550 Absolvent:innen eine Lehramtsprüfung, darunter machten 18.506 Absolvent:innen einen Lehramts-BA-Abschluss, 19.167 machten einen Lehramts-MA-Abschluss.

d) Die Angaben für das Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt im Nachhinein korrigiert. Für die Studienbereiche Human- und Gesundheitswissenschaften stehen keine revidierten Zahlen zur Verfügung.

e) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Leipziger Platz 11 10117 Berlin

Tel.: 030 206292-0 **www.hrk.de**